

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 214

Juli 2019

Jahrgang 2019

An alle Haushalte

VOLKSTHEATER
RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN

SEIT 1618



WENDELIN VON HÖLLENSTEIN oder DIE TOTENGLOCKE

Eine Ritter- und Geistergeschichte
in drei Akten

HISTORISCH MYSTISCH FURIOS

Aufführungen vom 27. Juli bis 1. September 2019

Es erwartet Sie ein ganz besonderes Ritterdrama von Josef Georg Schmalz aus dem Jahr 1837, mit vielen abwechslungsreichen Szenen und einem überraschendem Finale. Ein guter und ein böser Geist kämpfen um die Seele des hin- und hergerissenen Ritter Wendelin. Der taumelt als Verführer in einem mystischen Wechselspiel zwischen Gut und Böse, zwischen dem Leibhaftigen und dem Allmächtigen.

www.kieferernachrichten.de



Senioren- und Pflegeheim Christine

Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Oberer Buchbergweg 21
83088 Kiefersfelden
Tel: 08033/609563
Mobil: 0172/8638879
Heimleitung: Hans März jun.
www.pflegeheim-christine.de

Tagespflege!!!

Nutzen Sie einen
kostenlosen Probetag!
Und dann maximal **15,56 €** für den gesamten Tag!

Wir informieren sie gerne.



Patrick Marschke Kiefersfelden
Tel: 08033 9709334
Mobil: 0151 23082896
mail@malermarschke.de

Maler Marschke

Meisterbetrieb
Restaurator im Handwerk

- sämtl. Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- verschiedene Spachteltechniken
- Tapezieren
- besondere Farbgestaltung
- Beratung und Restauration von Altbestand

Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33/497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

Tabak-Land
mit Whisky-Depot
und vielen Schokoladen

Den Feierabend genießen mit
Rum, Whisky & Gin

Große Auswahl!!!

Dorfstraße 34 · 83088 Kiefersfelden · Tel. +49(0)8033-302722 · Fax +49(0)8033-302723

Neu ab 31.07.2019

MAMA-BABY GYMNASTIK

Gemeinsam macht's
einfach mehr Spaß!

Anmeldung unter:
08033 4040 oder
0179 4838023



**20 Jahre
Erfahrung & Kompetenz**

Bea's Fitness

Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de

90. Geburtstag Hildegard Herfurtner

Bei bester Gesundheit und guter Laune feierte im Juni die Jubilarin Hildegard Herfurtner ihren 90. Geburtstag. Im Kreise ihrer Familie und Freunde feierte die Ehrenvorsitzende des VDK Kiefersfelden, indem sie lange als Vorstand tätig war, im Schützenheim in Kiefersfelden ihren Geburtstag und lud dazu Bürgermeister Hajo Gruber herzlichst ein. Herr Gruber besuchte die Jubilarin natürlich zu diesem Fest. Im Namen der Gemeinde Kiefersfelden überreichte er ihr ein Präsent und wünschte ihr alles Gute.



Inhaltsverzeichnis:

3	Wir gratulieren, Inhaltsverzeichnis	
4	Impressum, Gemeindl. Nachrichten	
5	Gemeindliche Nachrichten	
18	Alles Wichtige auf einen Blick	
26	Abfallwirtschaft	
28	Freiwillige Feuerwehr	
30	Bergwacht	
34	BRK Gemeinschaft	
35	Kaiser-Reich Information	
36	Veranstaltungskalender	
37	Innsola	
38	Grund- und Mittelschule	
42	Hort und Kindergärten	
47	Polizeipräsidium	
49	Katholische Kirche	
51	Evangelische Kirche	
54	Aus den Vereinen	
70	Was sonst noch interessiert	

*Wir gratulieren den Jubilaren
sehr herzlich zum Geburtstag!*

80 Jahre

- 2.8. Herr Adolf Seeberger
- 6.8. Herr Wolfgang Daxerer
- 9.8. Herr Frank Wehner
- 11.8. Herr Roman Weidel
- 14.8. Herr Helmut Pramböck
- 17.8. Herr Artur Schlichenmeier
- 18.8. Herr Wilhelm Schmitz
- 26.8. Frau Ragnhild Schäfer
- 30.8. Herr Burhardt Sobolewski
- 16.9. Frau Anna Schmid
- 16.9. Herr Walter Hamann
- 18.9. Frau Regina Janßen
- 19.9. Frau Elfriede Trott

85 Jahre

- 1.8. Frau Dirgis Müller
- 22.8. Frau Theresia Gradl
- 3.9. Frau Elfriede Fürmann
- 16.9. Frau Ingrid Weinheimer

90 Jahre

- 4.8. Frau Anna Moller
- 27.8. Frau Aloisia Arzberger
- 5.9. Frau Maria Rottler
- 8.9. Frau Marianne Mikoschek
- 10.9. Frau Luise Aicher
- 23.9. Frau Ingrid Kurschat
- 24.9. Frau Hildegard Brötz

91 Jahre

- 2.8. Frau Ruth Braml
- 3.8. Frau Elsa Fischer
- 19.8. Frau Ilse Niedhart
- 24.09. Hern Werner Wollschak

Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

93 Jahre

- 10.8. Herrn Sebastian Haidacher

94 Jahre

- 6.9. Frau Erika Deitzer

96 Jahre

- 5.8. Herrn Titus Niedermaier



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1,
83088 Kiefersfelden

Verantwortlich für den
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion: Florian Larcher,
Rathausplatz 1, Zimmer 7,
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt.
Erscheint alle zwei Monate.

Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de
E-mail: zeitung@kiefiernachrichten.de

Nächste Ausgabe:

erscheint am **27. Sept. 2019**

Redaktionsschluss

ist am **Freitag, 13. Sept. 10 Uhr**
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 11. Sept. 10 Uhr**
E-mail: zeitung@kiefiernachrichten.de



Goldene Hochzeit Karin und Alfons Weiß

An einem traumhaft sonnigen Tag besuchte Bürgermeister Hajo Gruber das Ehepaar Karin und Alfons Weiß zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit. Die beiden lernten sich in München vor der Oper kennen. 1969 haben sich die beiden dann das Ja-Wort in München gegeben. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor. Seit einigen Jahren wohnt das Ehepaar in Kiefersfelden und ihr wunderschönes Haus ist ein Treffpunkt für die ganze Familie geworden.

Bürgermeister Hajo Gruber gratulierte ihnen zu dem Fest und wünschte ihnen weiterhin eine schöne Zeit zusammen.



Technischer Leiter der Gemeindewerke, Sepp Oberauer, verabschiedet



In bester Stimmung verabschiedete sich Sepp Oberauer (Mitte) in den Ruhestand. Bürgermeister Hajo Gruber dankte ihm und dessen Frau Marlies herzlich

Im Rahmen der letzten Gemeindevertretersitzung wurde der stellvertretende Werkleiter Sepp Oberauer in den Ruhestand verabschiedet. Die Laudatio für den seit 26 Jahren in der Gemeinde Kiefersfelden verantwortlichen Bauingenieur hielt Bürgermeister Hajo Gruber (UW), der mit dem baldigen Ruheständler „24 Jahre bestens zusammengearbeitet“ hat.

Ihm als Rathauschef habe „nichts Besseres passieren können, Sepp Oberauer war mit seinem technischen Wissen und der Menschenführung stets ein Vorbild in der Verwaltung“, sagte Gruber. Als stellvertretender Werkleiter und Leiter der Gemeindewerke im technischen Dienst habe Oberauer den richtigen Ton getroffen, er sei der gute Geist der Gemeindewerke gewesen.

Am 1. Juli 1993 war der erste Arbeitstag von Oberauer in der Kieferer Gemeinde. Als Bauingenieur Stahlbau war er in

die Inntal-Gemeinde gekommen und brachte seinen großen Sachverstand vielfältig und in die verschiedensten Projekte maßgeblich ein. Ob beim gemeindlichen Straßenbau, der Erneuerung der Kanäle oder bei Generalsanierungen war er an vorderster Front, genauso wie beim Bau von Sportanlagen, Kindergärten und Horten sowie bei Umgestaltungen und technischen Umrüstungen.

Gruber verabschiedete seinen leitenden Ingenieur „mit einem herzlichen Dank für die qualitativ großartige Umsetzung der vielen baulichen Vorhaben in der Gemeinde“. Da gab es dann quer durch die Fraktionen anhaltenden Applaus und der so Geehrte war sichtlich bewegt bei seinen Abschiedsworten: „Ich habe den schönsten Beruf, den man sich denken kann und ich habe ihn sehr gerne hier in Kiefersfelden über ein Vierteljahrhundert ausgeübt“.

Dank auch an sein Team

Dabei war er aber „nicht allein, wir hatten ein perfektes, hochqualifiziertes Team mit vielseitigen und interessanten Aufgaben“. Zusammengearbeitet hat er im Laufe der Zeit mit vier Bürgermeistern, mit denen er so manches Projekt erfolgreich beendet hat. Und wie es sich so gehört, hat Oberauer auch bereits das Feld für die Zeit nach ihm bestellt. Seinen Nachfolger Andreas Horn, dessen Ernennung zuvor vom Gemeinderat einstimmig bestätigt wurde, habe er „selbst ausgesucht und ausgebildet“.

Oberauer will auch nach der Wahl Bürgermeister in Nußdorf bleiben

Komplett in den Ruhestand geht Oberauer aber noch nicht: Er ist aktuell Bürgermeister der Gemeinde Nußdorf am Inn und will dies auch bleiben, wenn im nächsten März das Gemeindeoberhaupt neu gewählt wird. „Ich fühle mich fit und motiviert für eine weitere Amtsperiode. Letztlich trifft aber über meine erneute Kandidatur das zuständige CSU-Ortsgrremium in absehbarer Zeit die Entscheidung“. Nur in Kiefersfelden ist jetzt Schluss.

Bericht und Foto: Hoffman

Neuer Wohnraum für sozial Schwächere

Auf diesem Parkgelände Richtung Landesgrenze sollen 21 Wohneinheiten im sozialen Wohnungsbau entstehen. Eine Rosenheimer Wohnungsbaugesellschaft will dieses Projekt verwirklichen. Wohnraum für sozial schwache Familien will eine Rosenheimer Wohnungsbaugesellschaft in Kiefersfelden schaffen. Der Gemeinderat befasste sich jetzt mit der Planung für die 21 Einheiten.

Die Weichen für einen Baukomplex mit sozialen Wohneinheiten hat in seiner Sitzung der Gemeinderat einstimmig gestellt. Die Wohnungsbaugesellschaft des Kreises Rosenheim möchte auf einem, über 4.500 Quadratmeter großem Areal, dessen Eigentümer der Landkreis ist, eine Wohnanlage mit 21 Wohnungen bauen. Sie unterliegen der nunmehr bis zu 40-jährigen Sozialbindungsfrist und sind so für einkommensschwächere Familien von Bedeutung.

Zwei Gebäude auf 3.200 Quadratmeter

Die geplante Wohnanlage stellte der Geschäftsführer der Gemeinde, Michael Priermeier, ausführlich und detailliert vor. Grundsätzlich sollen die geplanten zwei Gebäude auf einer rund 3.200 Quadratmeter großen Fläche entstehen, ein Komplex mit neun und ein anderer mit zwölf Wohnungen „mit niedrigen Mieten für sozial schwächere Familien“.

Keine teure Tiefgarage

Das schlägt sich bei der Planung nieder. So verzichtet der Träger auf eine teure Tiefgarage, er favorisiert normale PKW-Stellplätze auf dem Gelände (momentaner Stand). In die vorläufige Planung übernommene „Carports“ sind teilweise nicht mit dem aktuellen Baufenster vereinbar, so dass eventuell ganz darauf verzichtet wird.



Das Gelände, das zwischen dem Sonnenweg und der Kufsteiner Straße (Staatsstraße 2098) in Richtung Landesgrenze liegt, wird momentan als Erholungspark genutzt und ist nur mit einer kleinen Unterstellhütte für Gerätschaften bebaut, ansonsten herrscht sattes Grün vor.

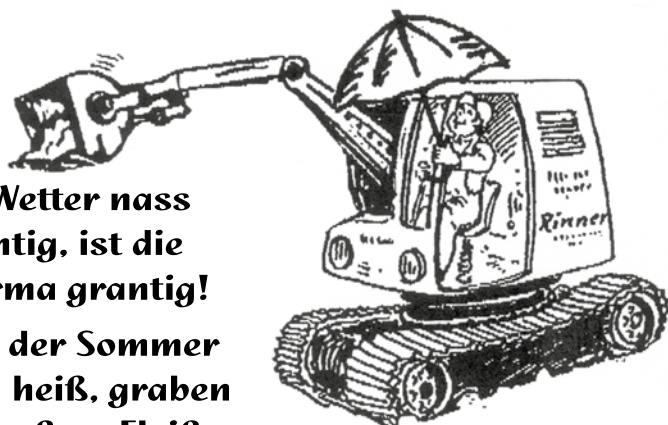
Bäume müssten gefällt werden

Allerdings stehen auf dem Areal auch viele ältere Bäume, von denen in der vom Rat und der Wohnungsbaugesellschaft bevorzugten „Variante A“ doch immerhin noch zwölf gefällt werden müssten. Bei der Ablehnung der beiden alternativen Varianten durch den Gemeinderat war hauptsächlich die noch höhere Anzahl der zu fällenden Bäume maßgebend gewesen. Weiter ist eine dreigeschossige Bauweise vorgesehen, die unversiegelte Fläche, zum Beispiel für Spielplatz und Grünanlagen, beträgt in etwa 1.400 Quadratmeter.

Schutz gegen Lärm

Möglicher Lärm, der von der viel befahrenen Kufsteiner Straße kommen könnte, soll mit einer Lärmschutzwand minimiert werden. Bezüglich der Stell- und Parkplatzregelung sowie der Zu- und Abfahrt auf das Gelände, hauptsächlich vom Sonnenweg her, ist allerdings noch Gesprächsbedarf mit dem Vorhabensträger und dem Landkreis erforderlich. Eine diesbezügliche Abstimmung mit dem staatlichen Bauamt Rosenheim soll schon Ende Juli erfolgen, um danach das übliche Beteiligungsverfahren einleiten zu können.

Bericht und Foto: Hoffmann



Rinner

 G
m
b
H

83088 Mühlbach
Telefon 0 80 33 / 16 05
Fax 0 80 33 / 25 28

Lärmschutzwand wird höher und teuer: Gemeinde Kiefersfelden zahlt zum Wohl der Bürger



Klaus Gspan von der ASFINAG erläutert die Details der Lärmschutzuntersuchung, die zeigt: Die Grenzwerte werden auf deutscher Seite nicht überschritten.

Neben einer Autobahn zu wohnen ist keine schöne Sache. Zahlreiche Bewohner der Inntalgemeinden können ein Lied davon singen. In Kiefersfelden wird der Lärmschutz jetzt auf Kosten der Gemeinde verbessert, obwohl die Baumaßnahmen auf österreichischer Seite stattfinden.

Jetzt ist es amtlich: Die Gemeindevertreter entschieden sich für die kostenpflichtige Erhöhung der Lärmschutzwand entlang der österreichischen Inntalautobahn A12 zum Schutze ihrer Bürger.

Grenzwerte werden nicht überschritten

Was er damit meinte, war zuvor vom leitenden Mitarbeiter der ASFINAG, Klaus Gspan, ausführlich erläutert worden. Der österreichische Betreiber der Autobahnen ASFINAG erhöht in nächster Zeit zum Schutze seiner Bürger die Lärmschutzwände entlang der Inntalautobahn A12, also die Fortsetzung der deutschen A93. Dabei wurde von den zuständigen Behörden „auch der Siedlungsraum Kiefersfelden von der Autobahnbrücke über den Inn bis zur Abfahrt Kufstein Nord genau angeschaut“, wie es Gspan darlegte. Bei den Lärmmessungen im Untersuchungsbereich auf rund sieben Kilometern seien keine Grenzwertüberschreitung auf deutscher Seite festgestellt worden, die

im 24-Stunden-Mittel 60 Dezibel nicht übersteigen dürfen.

Entsprechend einer Lärmprognose bis 2033 stellte der Mitarbeiter der ASFINAG fest, „dass es mit der geplanten zwei Meter hohen Lärmschutzwand für das Kiefersfeldener Gebiet im Bereich Pendlingstraße keine Grenzwertüberschreitungen gibt“. Schon in der Gemeinderatsitzung vom 26. Juni war dieses Thema erörtert worden und der Konsens war, dass die ASFINAG Fakten und Zahlen für die Erhöhung der Lärmschutzwand vorlegen sollte.

Kosten liegen bei mehr als 140.000 Euro – oder sogar deutlich höher

Gspan wartete dann auch damit auf: Die Erhöhung der Lärmschutzwand von zwei auf drei Meter auf einer Länge von 370 Metern würde die Grenzgemeinde einmalig 130.000 Euro kosten, hinzu kämen noch die Erhaltungskosten von 16.130 Euro. Bei einer Wanderhöhung von zwei auf vier Meter würde sich der Preis sogar in etwa verdoppeln.

Nach Aussage des ASFINAG-Vertreters werden bei dem unmittelbar bevorstehenden Bau „hochabsorbierende Materialien zum Einsatz kommen“, die bei der Erhöhung nur auf österreichischer Seite (geplant sind dort bis zu 5,5 Meter Höhe) nicht den Lärm über den Inn zurück auf die deutsche Seite reflektieren würden.

Uneinigkeit im Gemeinderat

Danach entspann sich eine lebhaft und kontroverse Diskussion der Gemeinde-

vertreter, die das breite Meinungsbild im Plenum offenbarte. Da war die Rede von „Das machen wir nicht“ bis hin zu „Warum sollen wir dafür bezahlen?“ oder „Dafür ist die Bayerische Staatsregierung zuständig“.

Der stellvertretende Bürgermeister Christian König, der in Abwesenheit vom Bürgermeister Hajo Gruber die Sitzung leitete, traf mit seinem Einwand allerdings genau den wunden Punkt: „Wenn unseren Kieferer Bürgern damit wahrnehmbar geholfen wird, sollten wir das jetzt machen“, wobei er auch darauf abzielte, dass der österreichische Betreiber noch in dieser Woche die genauen Planungen festlegen wird.

10:3 Stimmen für den Ausbau

Schlussendlich stand für eine Erhöhung der Lärmschutzwand von zwei auf drei Meter die Mehrheit von zehn Stimmen, dagegen sprachen sich drei Gemeinderatsmitglieder aus. Somit wird nun schon bald auf österreichischer Seite die erhöhte Lärmwand zum Schutze der Kieferer Bürger gebaut.

Bezahlen muss das die Gemeinde Kiefersfelden, da sich die österreichische Seite nicht als zuständige Adresse sieht und die Bayerische Landesregierung diese Baumaßnahme als nicht notwendig erachtet und daher auch nicht als zuschussfähig anerkennt.

Bericht und Foto: Hoffmann

Neues Hotel als „Sprung in andere Welt“: Übernachtungen in Kiefersfelden sollen steigen



Im Gewerbegebiet Kaiserreich werden die ersten Zufahrten angelegt

Mit dem kürzlich erfolgten Spatenstich für das neue Best Western Hotel im Gewerbegebiet Kaiserreich in Kiefersfelden herrscht Aufbruchsstimmung. Das Wetter, so strahlend wie die Laune bei der ersten Erdbewegung, könnte ein Indikator sein für die Zukunft, die der Gemeinde sowohl im touristischen als auch im wirtschaftlichen Bereich neue und sonnige Perspektiven eröffnet.

„Lange hat es gedauert, bis endlich Klarheit herrschte“, sagte Bürgermeister Hajo Gruber, der mit seinen Kollegen aus dem Gemeinderat seit vielen Jahren dieses für die Grenzregion so wichtige Projekt mit Nachdruck und den entsprechenden Argumenten verfolgt hat. In den vergangenen Jahrzehnten fielen rund 1.000 teils hochwertigen Arbeitsplätze durch die Schließung wichtiger Wirtschaftszweige weg, zum Beispiel im Zement- oder dem Marmorwerk. Der Hotel-Neubau gibt dem beschaulichen Ort unmittelbar an der deutsch-österreichischen Grenze nun wieder Aufschwung.

Eröffnung ist für Mai 2020 geplant

Das siebengeschossige Haus der international etablierten Hotelmarke soll schon im Mai nächsten Jahres seine Rezeption für die ersten Gäste öffnen, die dann auf dem rund 40.000 Quadratmeter großen Areal am Fuße des Wilden Kaisers einchecken und sich danach aktiv und passiv entspannen können.

Das Nichtraucher-Hotel mit seinen 200 Betten liegt in verkehrsgünstiger Lage mit direkter Anbindung an die Inntalautobahn A93 in Richtung Innsbruck oder München.

Nachhaltiges Baumaterial und Energiekonzept

Neben dem Einsatz von regenerativem Baumaterial wie Holz ist auch das geplante nachhaltige Energiekonzept bemerkenswert. So wird zur Beheizung und Kühlung des Gebäudes das Grundwasser verwendet, das reichlich vorhanden ist und über eigene Brunnen gewonnen werden soll.

Viele Ausflugsziele in der Umgebung

Das künftige Domizil für Urlauber und Geschäftsreisende ist eingebettet in ein noch entstehendes Business-Areal mit Fast-Food-Gastronomie, Erlebniswelt sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

In der näheren Umgebung finden sich zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele: Die Festungsstadt Kufstein, das Blaahaus-Museum, die Ritterspiele, verschiedene Bergbahnen und Ski-Arenen sowie Bademöglichkeiten im Freizeitbad Innsola oder in den kristallklaren Badesee in der Umgebung.

So blickt die Kiefersfeldener Hotelbetriebsgesellschaft, die das Best Western Hotel vermarktet, mit positiver Erwartung in die Zukunft. „Mit der bekannten Marke als Partner profitieren wir von dem weltweiten Vertriebs- und Reservierungs-

system sowie von den Marketingaktivitäten“, ist sich Geschäftsführer Richard Dierl sicher, der auch auf das Portfolio des neuen Hotels verweist. Mit Frühstücks-gastronomie, Hotelbar, Lobby-Lounge, Tagungsraum, Gratis-Parkplätzen und einem kleinen Shop könne es im Wettbewerb durchaus punkten. Die direkte Anbindung an die entstehenden „Kaiserreich Genusswelten“ sowie die nahegelegene Tankstelle und Einkaufsgelegenheiten werden den Besucher nach Dierls Worten weitgehend autark machen.

„Ein Sprung in eine andere Welt“

Für Bürgermeister Hajo Gruber ist das, was jetzt mit dem Spatenstich Realität wird, „ein Sprung in eine andere Welt, touristisch gesehen“. Vorausgegangen war dem Baubeginn ein mehrere Jahrzehnte andauerndes Verfahren zwischen Investoren, der Gemeinde und vor allem dem Freistaat Bayern, bei dem am Ende der „Zielabweichungsbescheid“ im Jahre 2015 stand. Aktuell liegen die jährlichen Übernachtungszahlen für die Grenzkom-mune bei rund 60.000 Tagesbuchungen. Mit dem Hotelneubau sollen diese Zahlen auf etwa 100.000 im Jahr steigen.

Die Gefahr eines reinen Tagungshotels sieht Gruber nicht. „Wir reden hier von einem Hybridkomplex und keinem Autobahnhotel“, sagt er. Soll heißen, aufgrund der Größe der Zimmer und deren Ausstattung sind mehrtägige Übernachtungen auch für Familien attraktiv.

Bericht und Foto: Hoffmann

**Wir fertigen Ihre Traumküche –
Beratung / Planung / Fertigung / Montage
– alles aus einer Hand.**



Ausführung in Eiche Massivholz mit Edelstahlfronten



Gebr.

MAYERL

GbR

www.mayerlgb.de

Telefon 0 80 33 / 86 53 • Fax 0 80 33 / 67 94

e-Mail: mayerlgb@t-online.de

„Wunschnachwuchs“ in Kiefersfelden: Hotelzimmer fürs Kaiserreich



Der symbolische Spatenstich, erfolgte bei strahlendem Sonnenschein. Zur Schaufel griffen auch Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber (links) und Regionaldirektorin Ivona Meissner (Fünfte von links)

Vielleicht die Benchmark setzten die zukünftigen Betreiber des Best Western Hotels beim Spatenstich für das im neu geschaffenen Gewerbegebiet „Kaiserreich“ Hotel der bekannten Gruppe.

Die Sonne schickte ihre blendenden Grüße vom weiß-blauen Himmel und die Stimmung war bestens, als Bürgermeister Hajo Gruber den Spaten ergriff und zusammen mit weiteren Gästen den ersten Erdaushub für das neue Hotel symbolisierte.

Der Bürgermeister, voller Optimismus und bester Laune, war sich sicher: „Das Hotel ist das Beste, was der Region passieren konnte“. Ivona Meissner, Direktorin des Regionalbüros Wien der Best Western Hotels, freute sich über den „Wunschnachwuchs, auch wenn das Baby länger als neun Monate brauchte, um auf die Welt zu kommen“.

Das im Rahmen der Bebauung des neuen Kieferer Gewerbegebiets „Kaiserreich – südlicher Teil“, entstehende „Drei-Sterne-Superior-Haus“ ist das erste Gebäude des bereits durchplanten Areals, dem schon bald weitere folgen werden. Das Hotel mit 100 modernen und großzügig eingerichteten Zimmern (200 Betten) ist als idealer Ausgangspunkt für alle vier Jahreszeiten konzipiert und schließt die bisherige Lücke in der Kieferer Hotellerie.

Die Lage ist geradezu ideal, mit direkter Anbindung an die Inntal-Autobahn A93 und der unmittelbaren Nähe zu den Grenzorten Kiefersfelden, Oberaudorf und Kufstein mit deren vielfältigen touristisch erschlossenen Freizeitmöglichkeiten.

Bericht und Foto: Hoffmann

UI HAUSVERWALTUNG
Untertal

UI Hausverwaltung UG

Thierseestraße 22a

83088 Kiefersfelden

Tel.: +49 151 144 755 39

www.ui-hausverwaltung.de

oyntzen@ui-hausverwaltung.de

UI HAUSVERWALTUNG
Untertal

Besuch unserer Freunde aus Damville

Am Morgen des 30. Mai, Christi Himmelfahrt, war es wieder einmal so weit. Unsere französischen Freunde aus Damville trafen am Rathaus ein. Bei einem kleinen gemeinsamen Frühstück am Innsola wurden die insgesamt 82 Gäste von den wartenden Gastfamilien herzlichst empfangen. Viele Freundschaften existieren seit Beginn unserer Partnerschaft, aber erfreulicherweise konnten wieder neue Familien auf beiden Seiten begrüßt werden. Nach einer kurzen Ruhepause trafen wir uns alle am Nachmittag zur Einweihung der „Damville Promenade“. Am Ufer des Kieferbachs wurde von Mme. Colette Bonnard, der Bürgermeisterin von Damville und Hajo Gruber, Bgm. von Kiefersfelden, das neue Straßenschild enthüllt. Den feierlichen Rahmen bildeten der Männer-Gesangsverein Kiefersfelden zusammen mit der 1. Vors. des Damville Vereins Gerlinde Reiter, welche ein kleines Gedicht vortrug.



Gedicht zur Einweihung der Damville Promenade

*En faisant la promenade,
parfois en balade
ou en randonnée
je prends le sentier,
coeur et pied légers.
Appel quotidien...
Que je me sens bien!
Que je me sens bien!*

Alle Teilnehmer waren anschließend zu Kaffee und Kuchen am Blaahaus eingeladen. Die Sonne zeigte sich und wir verbrachten einen vergnüglichen Nachmittag mit Tanzeinlage der Trachtlerkinder und dem traditionellen Boule-Spiel.



Der Freitagvormittag stand zur freien Gestaltung. Am Nachmittag konnten sich Gäste und Gastgeber bei der Schützengesellschaft „Vorderkaiser“ am Schießstand messen. Der Festabend, erstmalig in der Stockschiitzenhalle, stand unter dem Motto „Bayerischer Abend“. Kulinarisch bestens versorgt durch die Familie Pfeiffer, konnten wir eine Wiesenatmosphäre der besonderen Art erleben. Als Geschenk an die Gemeinde überreichte Mme. Bonnard eine gemütliche Sitzbank, für die sicher noch ein passender Standort an der neuen Promenade gefunden wird. Die Musik-Auswahl von Sepp Goldmann traf genau ins Schwarze. Die „Stürzlhamer“ heizten die Stimmung so richtig an. Ob auf der Tanzfläche oder auf den Bänken, überall wurde ausgelassen getanzt.



Die Nacht war für manch einen nur kurz, trotzdem führen die Busse am nächsten Morgen pünktlich um 9.30 Richtung Schliersee. Bei schönstem Wetter erlebten 135 Teilnehmer das alte bayerische Landleben, eine unvergessliche Reise in eine authentische Vergangenheit. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter nach Bayrisch Zell und mit der Gondel rauf zum Wendelstein. Das herrliche Alpenpanorama war für alle ein beeindruckendes Erlebnis. Ins Tal ging es mit der Zahnradbahn nach Brannenburg, wo uns die Busse zur Rückfahrt nach Kiefersfelden erwarteten. Nach diesem ereignisreichen Tag rundete ein gemütlicher Abend mit der Gastfamilie den Besuch in Kiefersfelden ab.

Am Sonntag den 2. Juni traten unsere Freunde dann leider schon wieder die Heimreise an. Den Abschied erleichterte die Aussicht auf das große, bevorstehende Fest zum 50 jährigen Jubiläum unserer Partnerschaft. Beide Komitees werden gemeinsam dieses einmalige Ereignis 2021 in Damville gestalten.

Vive Damville Vive Kiefersfelden!

Kinder in den Wald



Ein mit Holz verkleideter Container: Er soll den Kindern des neuen Kieffersfeldener Waldkindergartens Unterschlupf bieten

Das Interesse ist groß am neuen Waldkindergarten, den die Gemeinde Kieffersfelden plant. Im Gemeinderat wurden jetzt Details vorgestellt. Die Investitionskosten belaufen sich auf 60.000 Euro.

Für das kommende Kindergartenjahr plant die Gemeinde Kieffersfelden eine Waldkindergartengruppe mit 25 Plätzen – eine Außengruppe des Kindergartens St. Martin (wir berichteten). Die baulichen Planungen stellte nun im Gemeinderat Hermann Gabenstätter vom gemeindlichen Bauamt vor.

Unterschlupf in Containern

Ähnlich wie bei der unmittelbar neben dem Platz für den Waldkindergarten liegenden Skilift-Station, sollen den Kindern und dem Personal zwei Container mit Überdachung und Terrasse Schutz gegen Wetterkapriolen gewähren.

In den mit Holz verkleideten Containern ist ein Aufenthaltsbereich mit Überdachung angedacht sowie ein weiterer Raum für Unvorhergesehenes.

Bezüglich des Geländes, unmittelbar am Hang gelegen und an den Wald angrenzend, „bestehen keine geologischen Risiken und die Erschließung mit Strom, Gas und Wasser ist gesichert“, so Gabenstätter weiter.

Die Kosten für diese Investition belaufen sich auf etwa 60.000 Euro, die aus bisher nicht abgerufenen Haushaltsmitteln gestemmt werden können. Diesen Argumenten entzog sich auch der Gemeinde-

rat nicht, der einstimmig den Beschluss zur Bauausführung fasste.

Florian Larcher, Gesamtleiter der gemeindlichen Kindertagesstätten, stellte anschließend die grundsätzliche Konzeption des Waldkindergartens, die Bestandteil des Bauantrags und der Betriebserlaubnis ist, vor, die auch schon im Vorfeld mit den interessierten Eltern, deren Kinder für einen Platz im Waldkindergarten in Frage kommen, erörtert worden war.

Die danach getroffene Vereinbarung sieht unter anderem vor, dass die Eltern oder Erziehungsberechtigten der betreffenden Kids jährlich 20 Stunden ehrenamtliche Arbeit für den Waldkindergarten zu leisten haben. Sollte das aus vertretbaren Gründen nicht möglich sein, ist eine „Ersatzzahlung“ für nicht geleistete Stunden angedacht.

Konzept und pädagogische Ziele

Die pädagogischen Ziele der Waldkindergartengruppe legte die Leiterin des Kindergartens St. Martin, Monika Schumacher, offen, wie auch schon zuvor bei einem Elternabend mit 28 interessierten Eltern, wobei da auch die möglichen Risiken wie Zeckenbiss oder Fuchsbandwurm angesprochen worden waren.

Vor allem „die Umwelterfahrungen mit den Sinnen“ stellte Schumacher in den Vordergrund und die Erfahrungen der Kinder aus erster Hand mit täglich neuen Bewegungsangeboten. Dabei will sie

aber die Kirche im Dorf lassen, denn „weniger ist oft mehr“, um damit die Fantasie und Kreativität der Kleinen anzuregen. Das Durchstreifen des Waldes biete Freiräume, die jedoch durch klare Regelungen gekennzeichnet seien und auch der respektvolle Umgang mit Flora und Fauna werde erlernt. Hinzu komme die Stärkung des Immunsystems – „denn wir sind bei nahezu jeder Witterung draußen.“

Experimente und Projekte im Wald

Der Tagesablauf sieht nach den Worten von Schumacher vor, dass die Kinder bereits morgens um 7 Uhr im Kindergarten St. Martin zum Frühdienst gebracht werden können. Bis 9 Uhr werden die Kleinen dann zum „Stützpunkt“ gebracht, wo sich die „Morgenrunde“ anschließt. Danach geht's in den Wald, wo eine gemeinsame Brotzeit, Freispiele und gemeinschaftliche Projekte und Experimente den Vormittag ausfüllen. Um 12 Uhr ist die „Abschlussrunde“ und danach können die Kinder dann entweder abgeholt werden oder sie bekommen Mittagessen.

Auch eine weitere Nachmittagsbetreuung ist ab 13 Uhr im Kindergarten St. Martin möglich.

Das pädagogische Team des Waldkindergartens führt Maria Reheis, Erzieherin sowie Wald- und Umweltpädagogin, an. Ihr zur Seite stehen die Kinderpflegerinnen Steffi Reischl und Melissa Obwieser.

Bericht und Foto Hoffmann

Aktion Saubere Landschaft

Es ist vorgesehen, die Aktion „Saubere Landschaft“ auch in diesem Jahr wieder durchzuführen. Diese findet heuer wieder mit der Schule zusammen statt.

Die Schulleitung der Grund- und Mittelschule Oberes Inntal Kiefersfelden wird zusammen mit den Schulkindern am

Freitag, den 4. Oktober 2019 ab 9.30 Uhr

das Einsammeln übernehmen, jedoch nur bei gutem Wetter.

Es würde uns sehr freuen, wenn sich die Freiwilligen Feuerwehren Kiefersfelden und Mühlbach sowie die Vereine und Verbände an diesem Tag daran ebenfalls beteiligen würden.

Inh. Sabine März



März
Glaserei
Meisterbetrieb

- ✦ Reparaturen
- ✦ Isolierverglasung
- ✦ Dachverglasung
- ✦ Bau- und Bleiverglasung
- ✦ Bildereinrahmung
- ✦ Spiegel
- ✦ Glasduschen
- ✦ Glas-Schmuck
- ✦ Kerzen

Wir setzen Ihre Bilder
in den richtigen Rahmen!

83080 Oberaudorf Telefon 08033-1516 Jetzt NEU!!! Eingang zum
Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033-4461 Geschäft hinterm Haus!!!

Auch Ichbezogene brauchen Menschen an ihrer Seite

Zwölf Landkreisbürgerinnen und Bürger für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt

Erwin Haimerl aus Bruckmühl und Professor Dr. Dr. Eberhard Koenig aus Bad Feilnbach wurden mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Der stellvertretende Landrat Josef Huber nahm die Ehrung im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in Schloss Hartmannsberg vor. Zudem wurden zehn ehrenamtliche Mitglieder des Bayerischen Roten Kreuzes für ihr langjähriges Engagement gewürdigt.

„Der Landkreis will ihre ehrenamtliche Arbeit wertschätzen, denn ehrenamtliches Engagement ist nichts Selbstverständliches“, sagte Josef Huber. „Eine Gemeinschaft entsteht, wenn sich ihre Mitglieder dafür entscheiden, auf andere zuzugehen, anderen zu helfen und Verantwortung zu übernehmen.“ Der stellvertretende Landrat beklagte, dass die Solidarität nicht mehr so ausgeprägt ist. Die Geehrten lobte Huber daher als Vorbild, „auch weil heute viele meinen, keine Nachbarn zu brauchen. Aber auch so mancher Ichbezogene merkt, wie gut es ist, einen Menschen an seiner Seite zu haben“.

Seine Auszeichnung erhielt Erwin Haimerl für seinen Einsatz für eine nicht alltägliche Sportgruppe. Sie wurde im Jahr 2001 beim SV-DJK Heufeld gegründet. Das Besondere daran ist, dass Rollstuhlfahrer, Menschen mit einer geistigen Behinderung, mit Amputationen bzw. mit Seh- oder Hörbehinderungen gemeinsam trainieren. Eine solche Sportgruppe gab es bis dahin nicht. Die Idee stammte von der Gemeindemitarbeiterin Gertraud Schneider. Erwin Haimerl war damals Vereinsvorsitzender und sofort begeistert davon.

Zudem eignete er sich in vielen Kursen ein Wissen an, das ihn in die Lage versetzte, allen Sportlerinnen und Sportlern mit Behinderung gerecht zu werden und jeden nach seinen Bedürfnissen zu fördern. Bis heute ist Erwin Haimerl der Übungsleiter dieser Handicap-Sportlergruppe.

Professor Dr. Dr. Eberhard Koenig gehört zu den Begründern der modernen Neurorehabilitation in Deutschland. Er half mit, die schwierigen Anfangsjahre der Schön Klinik in Bad Aibling zu meistern und entwickelte den Standort zu einem wesentlichen Zentrum der Forschung in der Neurorehabilitation mit. Daneben engagierte sich Koenig in der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation. Von 2004 bis 2013 war er deren Erster Vorsitzender, zuvor drei Jahre lang Zweiter Vorsitzender. In seinem Fachbereich verantwortete Professor Koenig wichtige Impulse. Dazu gehören die Verankerung der neurologischen Frührehabilitation im deutschen Fallpauschalen-System, die Entwicklung evidenzbasierter Leitlinien für Themengebiete der neurologischen Rehabilitation wie Armfunktion und Mobilität sowie die Anbahnung von Kooperationen zwischen Fachtherapeuten und der Pflege.

Im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Hermann verlieh der stellvertretende Landrat Josef Huber zudem die Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz. Zuvor hatte Karl-Heinrich Zeuner, ähnlich wie Huber auch, von Veränderungen in der Gesellschaft gesprochen. „Die Hilfsorganisationen erkennen einen negativen Trend“. Zeuner schloss daraus, dass es neue Formen des

Ehrenamtes braucht. „Bürgerengagement ist kein Opfer, es ist die Ableitung von dem bürgerlichen Verständnis von Solidarität“. Weiter meinte er, „engagierte Bürger dürfen nicht die Ausnahme sein“. Der BRK-Kreisverbandsvorsitzende bedankte sich bei allen Geehrten für die geleisteten Ausbildungs- und Einsatzzeiten, die mit Verzicht auf Familien und Freizeit verbunden sind. Zeuner vergaß daher nicht, auch den Angehörigen zu danken, „die das alles mitgemacht haben.“

Die Geehrten für 40 Jahre Dienst sind Johann Aringer aus Wasserburg, Michael Hecht aus Unterreit im Landkreis Mühlendorf und Günter Schiffner aus Bernau. Die **Ehrung für 25 Jahre** erhielten Andreas Bodler, Christian Kühner und Stefan Thöla, alle aus Prien, sowie Wolfgang Braun aus Pfaffing, **Christian Knoblich aus Kiefersfelden (Bild mitte)**, Manfred Kogler aus Feldkirchen-Westerham, Andreas Kunert aus Bad Aibling und Cleofa Tomasek aus Bad Endorf.



Revitalisierung des Ökoparks

Schon im Jahre 2010 haben sich die Kieferer Bürger Alexandra und Stephan Helmstreit auf den Weg gemacht, Teile der Industriebrachfläche des ehemaligen Marmorwerks, hier zwischen der Innstraße und der Straße „An der Steinsäge“ zum „Ökopark Unterkiefer“ zu renaturieren. Mit viel Einsatz und vielfältigen Aktionen ist ihnen das bis zu einem gewissen Grad auch bestens gelungen, allerdings fiel der Zuspruch in Form von Helfern, Sponsoren und Paten nicht so üppig wie erhofft aus, so dass der rund 2.000 Quadratmeter große Ökopark im Moment eher ein Refugium der Ruhe, denn ein Park mit ökologischen Benchmarks ist. Das soll aber nicht so bleiben, denn seit Anfang März diesen Jahres sind mit Heidi und Christian Arbinger hochmotivierte Partner mit im Öko-boot, die zusammen mit den Helmstreits das Projekt wieder aufleben lassen wollen. Nachdem in der Vergangenheit die Last hauptsächlich auf den Schultern der Initiatoren Helmstreit lag, soll jetzt eine etwas geänderte Strategie mit vielen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und „Paten“ den Ökopark wieder zum sprichwörtlichen Erblühen bringen. Zusammen mit dem Ehepaar Arbinger, die seit 2017 in der Kiefer leben, haben sie einen Masterplan zur Revitalisierung des Ökoparks entwickelt. Ge-

meinsam mit einer noch zu beauftragenden Fachfirma soll ein genau auf den Park abgestimmtes Revitalisierungskonzept erarbeitet werden, deren Vorgaben dann nach und nach umzusetzen sind. Dazu zählen auch die Anbringung von wetterfesten Info-Schildern an den einzelnen Schaustationen oder den Naturdenkmälern, wie beispielsweise dem mächtigen Nagelfluh-Felsstein inmitten der Anlage. Eine „Homepage-Verlinkung“ ist angedacht und die Einbindung des Ökoparks als Teilprojekt vom „Erlebnisweg Energie“, der in unmittelbarer Nähe am Heimatmuseum Blaahaus und dem gerade eröffneten Wasserspielpark (wir haben berichtet) seinen Anfang nimmt und dann nach mehreren noch festzulegenden Stationen an der großen Gießenbacher Wassermühle enden wird. Natürlich soll mit der Aufstellung von Exponaten zum Thema Energie und Umwelt auch eine stetige Aktualisierung des Parks einhergehen, ein noch zu bildendes „Team Ökopark“ soll dies alles zeitnah realisieren. Für Bürgermeister Hajo Gruber ein durchwegs interessantes Projekt und die Hilfe der Gemeinde wurde von ihm bereits signalisiert; der Kiefersfeldener Landschaftsarchitekt Robert Haidacher fungiert da als wichtiges Bindeglied zwischen Initiatoren und Gemeinde. Doch das allein reicht bei weitem nicht aus. Die Begründer und Organisatoren suchen Helfer, Sponsoren, Paten und einfach Menschen, die sich einbringen wollen. Ob mit finanziellen Mitteln, dem wichtigen „Know how“ oder tatkräftiger Hilfe, „wir sind für alles und jeden dankbar, der den Weg zu uns findet“, so Christian Arbinger. Unter dem Motto „Pack´mas o“ wird ab Mitte des Monats die Wiesenfläche des Ökopark zunächst gemäht und die Revitalisierungszonen fachmännisch bearbeitet. Dazu gehört zum Beispiel die „Abmagerung“ von Teilen des Bodens, der noch zu viele Nährstoffanteile hat. Schon jetzt ist die Barrierefreiheit des Parks nahezu vollständig und Holzbänke laden zum Verweilen und Entspannen ein. Um das mittig platzierte Insektenhotel summt und brummt es zurzeit und viele blühende Blumen links und rechts der steinernen Pfade verbreiten angenehme Düfte. Um dem jetzt erfolgten Anschub weiteren „Drive“ zu geben, ist das engagierte Team der Helmstreits und Arbingers froh um jeden weitere Mitstreiter. Ist doch das Ziel, die Revitalisierung des Ökoparks, ein ökologisch wichtiges und durchaus lohnendes.

Interessenten können sich beim team-oekopark@gmail.com informieren oder auch schon ihre Hilfe anbieten, zum Schutze des Lebensraums des Menschen und der Flora und der Fauna.



- Revitalisierung 2019:
- 1) Anlegen von Blühwiesen
 - 2) Pflanzen von Wildstauden
 - 3) Pflaster unter den Bänken
 - 4) Schotterwiese



Ein Fels aus Nagelfluh-Naturstein ist einer der Hingucker im Ökopark. Ein Hauch der Verwilderung schwebt über dem Kieferer Ökopark. Aber das soll sich schon bald ändern.

Fotos: Hoffmann



1 Jahr Kindertreff in Kiefersfelden



Wir sind eine offene Gruppe, die bastelt, malt, singt, spielt schnuppern ist jederzeit möglich

Wer: Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren (jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Wann: 20./27 September, 04./11./18. Oktober jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden (Thierseestraße 10)

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de



Bürgermeister Hajo Gruber bedankte sich herzlich für die tolle und wertvolle Arbeit. Von den Kindern lässt sich vieles lernen: Wie einfach gemeinsam Spaß gehabt werden kann, ohne dass Herkunft eine Rolle spielt.



Bei strahlendem Sonnenschein feierte der Kindertreff in Kiefersfelden sein 1-jähriges Jubiläum.

Seit dem 8. Juni 2018 treffen sich wöchentlich Kinder ab 5 Jahren mit der Initiatorin Leni Reheis-Pappa und weiteren fleißigen Helferinnen zum gemeinsamen Basteln und Spielen.

Leni kam die Idee als Angebot für die Kinder, die vom Asylhelferkreis begleitet werden. Mittlerweile wird er von vielen Kieferer Kindern gern besucht, hier wird Integration ganz praktisch (vor)gelebt.

Als die Kinder am Tag der Jubiläumsfeier zur evangelischen Kirche in

Kiefersfelden kamen, erwarteten sie viele spannende Spiel- und Bastelaktionen, leckerer Kuchen und Getränke. Ein besonderes Highlight stellte das Bauen von Insektenhotels dar, die mit Unterstützung des Heim- und Gartenvereins individuell und mit dem nötigen Hintergrundwissen gebaut werden konnten.



Alle Gäste fühlten sich sichtlich wohl hier und auch bei den Erwachsenen stellte sich sofort ein Gefühl des Willkommens ein.

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:



Feierliche Einweihung Wasserspielplatz und barrierefreier Umbau Blaahaus Kiefersfelden

Die Gemeinde Kiefersfelden fand es schon immer schade, dass nicht alle Besucher/-innen die einzigartige Sammlung im Blaahaus zur Industriegeschichte der Region besichtigen können, weil die Schwellen und Treppen in dem alten Bauernhaus für Menschen mit Einschränkungen unüberwindbar waren, erzählt der örtliche Bürgermeister Hajo Gruber. Das habe sich nun geändert, denn durch eine Förderung aus dem LEADER-Budget der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mangfalltal-Inntal wurde das Blaahaus kürzlich barrierefrei umgebaut, berichtet Gruber anlässlich der feierlichen Einweihung Ende Juni.

Das 1696 erbaute Arbeiter-Wohnhaus am Kieferbach wurde 300 Jahre später an den heutigen Standort übertragen und mit allerlei äußerst sehenswerten Raritäten zur Orts- und Regionalgeschichte ausgestattet: Mit dem Energieträger und Transportweg Kieferbach siedelten sich florierende Industriezweige mit Eisen, Zement und Marmor an. Die Industriearbeiter hatten im Vergleich zur landwirtschaftlichen Arbeiterschaft sog. „Freizeit“, so dass auch die Kulturgeschichte der Region hier ihren Ausgang nahm.

Um diese geschichtlich so ergiebige Ausstellung allen Menschen zugänglich zu machen, wurde das Haus nun barrierefrei ausgebaut: ein Lift und eine barrierefreie Toilettenanlage wurden eingebaut, zudem sind einige Baumaßnahmen im Haus Bestandteil des Förder-Projekts. Auch ein barrierefreies „Lernmodul“ Wasserkraft, das Kindern die Energiegewinnung aus dem Wasser näher bringt, fordert gerade jetzt in den heißen Sommertagen geradezu zum Wasserspielen, Pritscheln und Lernen auf und ist Bestandteil der mit gut 45.000 € LEADER-Mitteln unterstützten Maßnahme. Bürgermeister Gruber freut sich besonders über den Wasserspielplatz: „der Spielplatz war noch kaum fertig gestellt, seither sehen wir hier von morgens bis abends die Kinder beim Spielen. Es ist toll, wenn ein Projekt so gut angenommen“. Josef Trost, Vorstandsmitglied der Regionalinitiative LAG Mangfalltal-Inntal freut sich über das Juwel in der Mitgliedsgemeinde. Trost stellt die LAG Mangfalltal-Inntal als Zusammenschluss der 16 südlichen Gemeinden im Landkreis Rosenheim vor und überbringt Grüße und gute Wünsche der gesamten Vorstandschaft der LAG. Er betont, dass das Projekt einzigartig in der Region ist



BGM Hajo Gruber (Mitte) mit dem Vorstandsmitglied der LAG Mangfalltal-Inntal, Josef Trost (ganz links im Bild) und dem LEADER-Koordinator im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim (AELF), Sebastian Wittmoser (dritter von rechts) sowie der Kindertrachtengruppe aus Kiefersfelden bei der Eröffnung des Lernmoduls Wasserkraft - Wasserspielplatz.



und freut sich sichtlich über den „Ausbau für alle Menschen“. Er betont, dass das Projekt ein zusätzlicher attraktiver Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische ist und das Schlechtwetterangebot in der Region wunderbar ergänzt.

Sebastian Wittmoser, LEADER-Koordinator der Förderstelle im AELF Rosenheim stellt schließlich den Hintergrund der Förderung vor: gefördert werden die Liftanlage, eine barrierefreie Toilette, der Umbau im Eingangsbereich und dem übrigen Haus sowie das Lernmodul Wasserkraft, das auch den Kleinsten die Energiegewinnung aus dem Wasser näher bringen soll und sich im Sommer natürlich prima zum Wasserpritscheln eignet.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 16 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADERFörderperiode 2014 – 2020 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website: <http://www.lag-mangfalltal-inntal.de> oder rufen Sie an unter Tel.: 08061 / 90 80 71.

Text: Gwendolin Dettweiler



seit 1949
**Trachten und MOIE
OBERMÜLLER**
100% Baumwolle - Einheitsstück

„sicheltige Freund für die ganze Familie“



Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag
9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr
oder

www.trachten-obermueller.de

Festzeit ist Trachtenzeit

Telefon 08034/2240 - Neubeuerer Straße 4 - 83131 Nußdorf a. Inn

HAMMERSCHMID



Weniger Restmüll in der Tonne

Landkreis Rosenheim stellt Abfallwirtschaftsbericht für das Jahr 2018 vor

Statistisch gesehen hat jede Bürgerin bzw. jeder Bürger im vergangenen Jahr weniger als 184 Kilogramm Restmüll verursacht. Das bedeutet im Vergleich zum Jahr davor einen Rückgang von gut einem Kilogramm. Nachzulesen sind diese Zahlen im Abfallwirtschaftsbericht für das Jahr 2018. Er wurde am 26.06.19 vom Sachgebietsleiter Kreislaufwirtschaft, Georg Kirchhuber in der Sitzung des Ausschusses für Umweltangelegenheiten, Landwirtschaft, räumliche Entwicklung und Naturschutz vorgestellt.

Gut 21.100 Tonnen Altpapier wurde im vergangenen Jahr im Landkreis eingesammelt. Davon brachten die Bürgerinnen und Bürger knapp 11.800 Tonnen zu den Altpapiercontainern in den 43 Wertstoffhöfen und mehr als 1.300 dezentralen Containerstandplätzen. Knapp 9.400 Tonnen kamen über die so genannten „Blauen Tonnen“ zusammen sowie fast 18 Tonnen über gemeinnützige Altpapiersammlungen.

In die Altglascontainer an fast 250 Standorten wurden knapp 5.900 Tonnen eingeworfen. Das sind rund 25 Tonnen weniger als das Jahr zuvor. Einen geringfügigen Rückgang gab es zudem bei der Menge der erfassten Leichtverpackungen. Weißblech, Aluminium, Mischkunststoffe, Tetra Pak, Becher, Folien oder Styropor summierten sich auf knapp 1.770 Tonnen.

Um das Hausmüllvolumen zu reduzieren werden im Landkreis Rosenheim seit vielen Jahren Grünabfälle getrennt erfasst. In den drei Kompostieranlagen in Noderwiechs in der Gemeinde Bruckmühl, in Perfall bei Eiselfing und in Weiher in Aschau wurden 2018 mehr als 115.000 Kubikmeter Häckselgut, Laub und Gras angeliefert. Daraus wurde 17.700 Tonnen Kompost erzeugt, der im Landschafts- und Gartenbau, im Sportanlagenbau und in Privatgärten eingesetzt wird. Zudem können die Bürgerinnen und Bürger den Kompost abgepackt in Säcken oder bei den Kompostieranlagen lose kaufen. Aus Umweltschutzgründen stellt der Landkreis in seinen eigenen Kompostieranlagen in Noderwiechs und Perfall nur torffreie Substrate her. Ihre Akzeptanz steigt langsam aber stetig an, heißt es im Abfallwirtschaftsbericht.

Der in der Region nach wie vor hohe Buchsbaumzünslerbefall stellt die Kompostieranlagen vor keine Probleme. Das angelieferte Material wird in einer so genannten Heißrotte bearbeitet. Dabei werden der Buchsbaumzünsler bzw. die Raupen abgetötet. Durch diese Kompostiertechnik werden zudem Pflanzenkrankheiten, die Samen unerwünschter Pflanzen wie das Springkraut, Unkräuter oder von allergieauslösenden Pflanzen wie das Jakobskreuzkraut unschädlich gemacht.

Seit dem 1. Januar 2017 gibt es im gesamten Entsorgungsgebiet des Landkreises Rosenheim ein Bring System für Bioabfälle. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden selbst, ob sie ihre Bioabfälle selbst kompostieren oder beim örtlichen Wertstoffhof abgeben. 2018 wurden 312 Tonnen eingesammelt, 35 Tonnen mehr als das Jahr zuvor.

Die Kompostierung im eigenen Garten fördert der Landkreis Rosenheim seit 1989. Knapp 12.000 Kompostbehälter wurden seitdem bezuschusst. Zudem gewährt er einen Abschlag von rund zehn Prozent auf die Müllgebühren, wenn im Garten kompostiert wird.

2018 wurden knapp 7.700 Tonnen Altholz, beinahe 3.400 Tonnen Altmetall und 65 Tonnen Autobatterien gesammelt und verwertet. Darüber hinaus lieferten die Bürgerinnen und Bürger 516 Tonnen Altreifen, 723 Tonnen Haushaltsgroßgeräte, 906 Tonnen Haushaltskleingeräte einschließlich Informations- und Unterhaltungselektronik, 346 Tonnen Bildschirme und Fernsehgeräte, 345 Tonnen Kühlgeräte, 139 Nachtspeicheröfen sowie 3 Tonnen CDs ab.

Über die Wertstoffhöfe, aber auch über das Umweltmobil wurden 232 Tonnen Problemabfälle eingesammelt. 65 Tonnen davon waren Altöl, 55 Tonnen Farben und Lacke, 45 Tonnen Batterien, knapp 5 Tonnen Ölfiler, mehr als 14 Tonnen Laugen, 3,5 Tonnen Säuren, 3 Tonnen Pestizide, mehr als 11 Tonnen Lösemittel sowie knapp 15 Tonnen Feuerlöscher.

Bei den Wertstoffen fielen 2018 pro Einwohner gut 380 Kilogramm an. Den Haus-, Geschäfts- und Sperrmüll zusammengenommen, ergibt sich beim Restmüll ein Jahresdurchschnitt von knapp 184 Kilogramm pro Einwohner. Die Recyclingquote von 72,6 Prozent bestätigt erneut, dass die Bürgerinnen und Bürger ein vorrangiges Ziel des Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises umsetzen, nämlich die Restmüllmenge durch wirksame Vermeidungs- und Verwertungsmaßnahmen so weit wie möglich zu verringern und dadurch die Umwelt zu schonen. Tatsächlich ist die Verwertungsquote sogar noch höher, weil die von den Bürgerinnen und Bürgern selbst kompostierten Grünabfälle in der Berechnung nicht berücksichtigt werden können.

Das im Landratsamt Rosenheim zuständige Sachgebiet Kreislaufwirtschaft und Abfallberatung fördert diese Entwicklung unter anderem durch telefonische, persönliche oder schriftliche Beratung, Unterrichtsstunden in Schulklassen sowie regelmäßige Schulungen des Personals von Gemeinden und Wertstoffhöfen. Um die Bürgerinnen und Bürger noch besser informieren zu können, sind im vergangenen Jahr die neue Webseite und eine App des Sachgebietes Abfallwirtschaft des Landkreises Rosenheim online gegangen. Wie Kirchhuber sagte, sei die Webseite www.abfall.landkreis-rosenheim.de bis Juni 2019 rund 38.000 Mal aufgerufen worden. Die App wurde in diesem Zeitraum rund 21.000 heruntergeladen.

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



für jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: 08031 / 392 - 4355

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Aufführungstermine

Samstag, 27.07.2019	17.00 Uhr
Samstag, 03.08.2019	19.00 Uhr
Samstag, 10.08.2019	19.00 Uhr
Sonntag, 11.08.2019	13.30 Uhr
Freitag, 16.08.2019	19.00 Uhr
Samstag, 17.08.2019	19.00 Uhr
Samstag, 24.08.2019	19.00 Uhr
Sonntag, 25.08.2019	13.30 Uhr
Samstag, 31.08.2019	19.00 Uhr
Sonntag, 01.09.2019	13.30 Uhr

Kartenpreise

Sperrsitz	€ 22,-
1. Platz	€ 16,-
2. Platz	€ 9,-



Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder)

1. Platz	€ 32,-
2. Platz	€ 25,-

Kinder bis 12 Jahre 1. und 2. Platz
50 % ermäßigt

Kartenverkauf

Kaiser-Reich Info Kiefersfelden,
Tel. +49 (0) 80 33-97 65 45
Tourist-Information Oberaudorf,
Tel. +49 (0) 80 33-3 01 20
München-Ticket Vorverkaufsstellen
Theaterkasse Ritterschauspiele:
1 Stunde vor Spielbeginn

Weitere Infos

www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de
info@kiefersfelden.de
www.tourismus-kiefersfelden.de



VOLKSTHEATER RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN SEIT 1618

WENDELIN VON HÖLLENSTEIN oder DIE TOTENGLOCKE

Eine Ritter- und Geistergeschichte in drei Akten
HISTORISCH MYSTISCH FURIOS



v.links: Markus Egger, Philipp Kurz, Michael Dünkel und Sebastian Bleier
umrahmen den Jubilar.

GRATULATION FÜR DEN „SCHAUPEN“

Die Vertreter der „Theatergesellschaft Kiefersfelden e. V.“ gratulierten dem Schaupenwirt Michael Gruber zum 85. Geburtstag und überreichten den Nachdruck eines historischen Theatergemäldes. Der „Schaupen“ ist dem Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden seit 65 Jahren eng verbunden. Einige Jahre konnte er dem Theater nicht zur Verfügung stehen, weil für ihn die Arbeit im Familienbetrieb „Gasthof Schaupen“ Vorrang hatte. Von 1997 bis 2001 war er Spielleiter der Ritterschauspiele. In seiner Verantwortung wurde im Jahr 2000 „Wendelin von Höllenstein“ zum ersten Mal aufgeführt. Bis heute unterstützt der „Schaupen“ das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden noch gesanglich.

WENDELIN VON HÖLLENSTEIN

oder DIE TOTENGLOCKE



Foto: Hans Osterauer

Walluf, der böse Geist, versucht Ritter Wendelin von Höllenstein nach allen Regeln seiner teuflischen Kunst zu betören, zu verführen und zu manipulieren. Er verspricht ihm Gold für ein standesgemäßes Leben und neue Lustbarkeiten. So treibt er den hin- und hergerissenen Wendelin bis hin zu Ehebruch und Mordversuch.

Wallufs Versprechungen verändern Wendelins Charakter. Adelman, der gute Geist, warnt ihn vergeblich vor den teuflischen Versuchungen. Doch Wendelin ist schon ein Getriebener und missbraucht den mystischen schwarzweißen Glockenstab, diesen Schlüssel zu Gut oder Böse, für immer neue Wünsche. So nimmt das

Unheil seinen Lauf. Wendelin wird für seine Verbrechen vom Femegericht zum Tode verurteilt. Adelman aber bleibt sein Beistand und weist ihm den Weg zu Buße und Reue. Alles wendet sich und Wendelin muss neue Prüfungen bestehen. Wie wird das Finale dieses furiosen und geisterhaften Ritterdramas enden?



Foto: Hans Osterauer

auf einen Blick

Wichtige Rufnummern

	Telefon		Telefon
Apotheken		Kindergärten	
Kur-Apotheke	7688	St. Barbara, Dorfstr. 16	7186
Kaiser-Apotheke	97640	St. Martin, Buchbergstr. 7	6403
Ärzte		St. Peter, Rosenheimer Str. 140	4723
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447	Kinderhort	9709-494
Dr. Sinop	97570	Kinderkrippe	3021-780
Dr. Thoennissen	5090	Kirche-Pfarrämter	
Dr. Windolf - Dr. Bonholdt-Windolf	7320	Kath. Pfarramt	8278
Fr. Hulok-Roj	98077	Evang. Pfarramt	1488
Banken		Kläranlage	
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031/182-0		9765-35
Kufsteiner Str. 32		Polizei	
Volksbank	304480		110
Kufsteiner Str. 18		Polizeiinspektion Kiefersfelden	
Raiffeisen Bank	308330		9740
Dorfstr. 33		Schulen	
Bauhof		9765-31	
		Volksschule	8887
Bayerisches Rotes Kreuz		7444	
		Offene Ganztageschule	9709-129
Bergwacht		304443	
		Musikschule	08031- 34980
Feuerwehr/Rettungsdienst		112	
Feuerwehrhaus	8989	Stormversorgung	
Feuerwehr Kiefersfelden		E-Werk, Herr Anker	9765-32
Kommandant Joachim Buchmann	4117	Störungen Strom-Gas-Wasser	
Feuerwehrhaus Mühlbach		Störungshotline	9765-22
Kommandant Sebastian Leitner	3837	Tourist-Information	9765-27
Gasversorgung		Wasserversorgung	
Gaswerk, Herr Grupp	9765-29	Wasserwerk, Herr Baumgartner	9765-34
Gemeinde Kiefersfelden		9765-0	
		Wasserwacht	
Gemeindewerke Kiefersfelden		9765-21	7444
		Wertstoffhof	
Innsola		9765-30	9765-43
		Müllabfuhr Raubling	08035/2841
		Zahnärzte	
		Dr. Thoß	8877
		Dr. Fritsch und Partner	97580

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Kiefersfelden	0 80 33 / 97 40
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich

Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Gemeindesatzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer **08033/9765-68** anzumelden. Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 - 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7, 1. Stock, statt.

Kaiser-Reich Tourist Info

www.tourismus-kiefersfelden.de
Telefon: 97 65 27

1. Mai bis 30. Oktober
 Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
 Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr
 Samstag 10 – 12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!



Technischer Ausschuss im August und September

Die nächste Sitzung des technischen Ausschusses findet am **Mittwoch, 7. August und 4. September 2019** im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Gemeinderatssitzungen im August und September

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden **am Mittwoch, 21. August und 18. September 2019** jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Kieferer Nachrichten



Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. **Fotos** mit einer Auflösung unter 100 dpi werden nicht verarbeitet. Die **Berichte** sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen.

Nächste Ausgabe erscheint am **27. Sept. 2019**
Redaktionsschluss ist am **Freitag, 13. Sept. 10 Uhr**
 E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 11. Sept. 10 Uhr**
 E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Natürlich auch im Internet

www.kiefersfelden.de
 unter der Rubrik Rathaus/Aktuelles/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32,
83088 Kiefersfelden,
eMail: c-hub@gmx.de,
Tel. 08033/9890641

Sprechstunde jeden 2. Dienstag
im Monat von 14.30 – 16 Uhr
Anmeldung telefonisch oder per
E-mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Zimmer 4) der Ge-
meinde Kiefersfelden

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist An-
sprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und de-
ren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das
Thema „Behinderung“.



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
E-mail: anna.klein2014@aol.de

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Isabella Plattner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
findet im Pfarrheim der katholi-
schen Kirche um 14.30 Uhr ein Se-
niorennachmittag mit einem Unter-
haltungsprogramm statt.
Interessierte sind jederzeit herzlich
willkommen.



Helferkreis informiert!

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Helfern!

Wenn Sie mehr über den Helferkreis erfahren möchten,
dann schauen Sie einfach bei einer unserer Sitzungen
vorbei und vielleicht finden Sie Interesse an einer aktiven
Mitarbeit.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an mich
ute.gierlinger@web.de wenden.

Integration
oder
Isolation?

Der „Helferkreis für Asylbewerber“ in
Kiefersfelden ist ein offener Arbeitskreis engagierter Kieferer.

Wir brauchen Ihre Unterstützung und
Erfahrung! Sprechen Sie mit uns,
wenn Sie etwas beitragen wollen.

Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden
können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren-
und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindebürger ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von
mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises
mit Merkzeichen:
aG (außergewöhnlich gehbehindert)
H (hilflos)
B (blind)
G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS
UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr
beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis
beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von
Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 2,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im
Monat pro Person



Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon 08033/2169

KUNST = ENERGIE

GRENZÜBERGREIFENDES PROJEKT

UNZONE IM KOHLSTATTPARK

ERÖFFNUNG SKULPTURENPARK 28. 7. 2019, 17⁰⁰

18 KünstlerInnen aus Tirol und Bayern präsentieren Skulpturen und Installationen
+ Performance + Speakers' Corner

 **Interreg** Österreich-Bayern 2014-2020
 **Gemeinde Kiefersfelden**
 **Innsbruck Euroregion**

Kohlstattpark (Sportplatzstraße), Kiefersfelden

KIEFERER GETRÄNKEMARKT

Kufsteiner Str. 19
 KIEFERSFELDEN
 Tel. 0 80 33 / 82 51
 Fax 0 80 33 / 82 47



Sie grillen -
 wir stellen
 Ihre Getränke kalt

Öffnungszeiten:

<i>Ihr Team:</i> Rosemarie, Fanny, Elfriede und Andi	Mo. bis Fr.	8.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
	Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



Einladung zur
Einweihung
Rathausplatz
Tourist-Info
 mit „Tag der offenen Tür“ im Gradierwerk des Innsola
 Donnerstag 1. August 2019 ab 19 Uhr
 (Ausweichtermin Do 8.8.19)

Begrüßung durch Bürgermeister Hajo Gruber
Segnung durch Pater Matthäus und Pfarrer Günter Nun
musikalische Umrahmung Musikkapelle Kiefersfelden
Auftritt der Kindergruppe des Trachtenverein
anschließend Standkonzert mit Bewirtung



Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2019/20

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Lisa Oberpaul Tel.: 08033/9262-45	Bankkaufmann/-frau mittlere Reife oder Abitur	September 2019/20
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	IT-Systemkaufleute (m/w/d) mittlere Reife	September 2020
		Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) mittlere Reife	September 2020
		Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) mittlere Reife	September 2020
Zahnarztpraxis Zahnheilkunde Dr. Tilman Fritsch und Kollegen	Frau Margot Graf Tel.: 08033/97580	ZMF Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r Quali, mittlere Reife	September 2019 auch gerne früher: „Schnuppern“/ Probearbeiten



Die Gemeinde Kiefersfelden stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine Mitarbeiter/-in (m/w/d) für die

gemeindliche Straßenmeisterei/Bauhof

ein. Die künftige Verwendung in einer Leitungsfunktion kann in Aussicht gestellt werden.

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung (bevorzugt mit Meisterprüfung) in den Bereichen Holz- /Metallverarbeitung oder Baugewerbe (alternativ Straßenwärtermeister). Die Erlaubnis zum Führen von Lastkraftwagen wäre wünschenswert. Für das Beschäftigungsverhältnis gelten die Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD-K).

Bewerbungen erbitten wir an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de. Nähere Auskünfte erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7 oder unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-13.



Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Metzgerei-Fachverkäuferin m/w/d
Vollzeit oder Teilzeit

Sie sind Quereinsteiger?
Wir lernen Sie auch an!

Dapferstr. 5 • 83098 Brannenburg
Telefon 0 80 34 / 29 48 • www.metzgerei-kuermeier.de



**Ihr Immobilien und
Finanzierungs-
spezialist**

Heinz Rettenbacher

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 08033 / 3083-30
Oberaudorf 08033 / 9262-0
Flintsbach 08034 / 9089-60

Raiffeisenbank
Oberaudorf eG
www.rb-oberaudorf.de



© www.terme.de

Wir leben Gesundheit

Vivea
Gesundheitshotel

Das **Vivea Gesundheitshotel Bad Häring**
sucht für eine Jahresstelle eine/n:

Physiotherapeut/in

Vollzeit, 40 Std. / 5-Tage-Woche

Ihr Profil:

- ◆ Abgeschlossene Ausbildung bzw. Studium der Physiotherapie
- ◆ Sie verfügen bestenfalls über Zusatzausbildungen
- ◆ Anerkannte Ausbildung in Österreich (Nostrifikation)
- ◆ Erfahrene Physiotherapeuten/innen sowie Berufsanfänger/innen sind herzlich willkommen.
- ◆ Von Natur aus eine einfühlsame und hilfsbereite Persönlichkeit.

Ihr Tätigkeitsbereich:

- ◆ Sie definieren Therapieziele und setzen diese mit den Gästen um.
- ◆ Aktive Gestaltung von Sport- und Bewegungstherapien, u. a. im Rahmen des medizinischen Leistungsprofils Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA)
- ◆ Therapien im Einzel- und Gruppensetting, In- und Outdoor
- ◆ Abhaltung von Vorträgen und Workshops zum Themenkreis Bewegung

Unser Angebot:

- ◆ Attraktive und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ◆ Eigene Einkaufsplattform mit Rabatten in über 80 Marken-Onlineshops
- ◆ Hohe Prämien für Mitarbeiter-Empfehlungen
- ◆ Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ Freie Verpflegung und Unterkunft nach Verfügbarkeit
- ◆ Team-Events
- ◆ Urlaubsrabatte in unseren Vivea Gesundheitshotels

Der Kollektivvertrag sieht für diese Tätigkeit ein Monatsgehalt ab € 2.321,58 brutto vor, auf Basis 40 Wochenstunden, 14x pro Jahr. Gerne sind wir bereit eine Überzahlung zu leisten. Diese richtet sich nach Ihrer Berufserfahrung, Ihren Zusatzausbildungen sowie Qualifikationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte per Mail an:

Herrn Dir. Martin Reitberger, m.reitberger@vivea-hotels.com, Tel.: 05332 90500.

vivea-hotels.com/jobs-karriere

App aufs Amt!

Einen besonderen Service für unsere Bürger bieten wir ab Oktober 2018 mit der Kiefersfelden-App an. Besuchen Sie den App-Store (iPhone/iOS) oder Google Play (Android Geräte) und laden Sie sich die App aufs Handy. Geben Sie einfach „Kiefersfelden“ ein und folgen Sie uns.

Wir wollen Ihnen mit dieser App ermöglichen, dass Sie Behördengänge schnell und einfach über Ihr Handy erledigen können. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Rathaus und der Verwaltung.



Anbei eine kleine Erklärung, welche Vorteile die App beinhaltet.

Aktuelles



Hier finden Sie aktuelle Informationen, Öffentliche Bekanntmachungen und Stellenangebote der Gemeinde Kiefersfelden

Info



Hier finden Sie Informationen u. a. über das Rathaus, die Kindertagesstätten, die Schulen, den Wertstoffhof und Veranstaltungen

Service



Hier finden Sie die RSP-Module (Rathaus Service-Portal) weitere Informationen dafür finden Sie unter dem Punkt „Mit der Maus ins Rathaus“

Dienste



Hier finden Sie
 • einen QR-Code Reader u. den Bayern-Fahrplan
 • einen Mängelreporter
 Hier können Sie uns einen Mangel melden (z. B. eine defekte Straßenlampe)

Optionen



Hier finden Sie die Öffnungszeiten der Verwaltung, unser Kontaktformular und das Impressum. Ebenfalls können Sie hier die App bewerten.

Mit dieser Kombination von mobilem eGovernment und Information bietet die Kiefersfelden-App zukunftsorientierten Service für unsere Bürger und Gäste.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Einführung die Behördengänge erleichtern können und freuen uns, wenn Sie die App bewerten.

Mit der Maus ins Rathaus

Ab heute haben Sie als Bürger von Kiefersfelden die Möglichkeit, das Rathaus Service Portal zu nutzen. Mit diesem eröffnet sich Ihnen die Option, verschiedenste Behördengänge online zu tätigen. Von der Statusabfrage des Reisepasses bis hin zur Anmeldung der Hundesteuer. Auf unserer Website www.kiefersfelden.de/rathaus können Sie komfortabel und zeitsparend auf zahlreiche Verwaltungsformalitäten zugreifen, die Ihnen den Gang zur Behörde erübrigen. Da unser Service 24-Stunden für Sie zur Verfügung steht, haben Sie immer die Gelegenheit Ihre bevorstehenden Formalitäten im Internet abzuwickeln.

Unser Service gewährleistet eine sichere und geschützte Datenübertragung.

Im Bereich der Online Anträge können Sie dank Dialogunterstützung Ihre Daten erleichtert eingeben und eine sichere Zahlungsabwicklung bequem per Lastschrift durchführen.

Zur Bezahlung kostenpflichtiger Vorgänge stehen Ihnen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung wie SEPA Lastschrift, giro pay oder paydirekt.

Anträge online



Einfaches Führungszeugnis
 Gewerbezentralregister
 Anmeldung zur Hundesteuer
 Abmeldung zur Hundesteuer
 Einzugsermächtigung SEPA

Sie haben einen Gegenstand verloren?

Fundbüro online



Dann können Sie mit dem nachfolgenden Link unabhängig von Öffnungszeiten nachsehen, ob Ihr verlorener Gegenstand im Fundamt abgegeben wurde. „Fundbüro ONLINE“

Pass/PA-Statusabfrage



Einfache Meldebescheinigung
 Übermittlungssperre
 Auskunftssperre
 Einfache Melderegisterauskunft

Zuzug/Umzug



Statusabfrage
 Pass/Personalausweis
 Verlusterklärung
 Pass/Personalausweis

Melderegisterauskunft



Voranmeldung Umzug
 Voranmeldung Zuzug
 Anmeldung Nebenwohnung
 Abmeldung Nebenwohnung
 Statuswechsel

Wahlscheinantrag online



Antrag Online-Wahlschein
 Bewerbung als Wahlhelfer

1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



ALPENPARK
Zentrum für Pflege und
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 69 40
www.alpenpark.de

Urlaubszeit = Reisezeit

Viele stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die Ausweisdokumente ungültig geworden sind. Die Erstellung von Personalausweis und Reisepass beanspruchen eine gewisse Zeit, daher ist es notwendig, frühzeitig neue Ausweise oder Pässe zu beantragen.

Deshalb unsere Bitte: Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises, Reisepasses oder auch Kinderreisepasses!



Garten - Landschaftspflege - Dienstleistungen Staudinger

...kompetent, zuverlässig, diskret

- **Pflege - Objektbetreuung**
- **Handwerkliche** Kleinarbeiten und Ausbesserungen
- **Steinreinigung**
- **Fenster-/Flur-/Glasreinigung**

NEU seit 2019:

- **Fenster-/Flur-/Glasreinigung**



Herbststraße 4
83080 Oberaudorf

E-Mail: stau64@yahoo.de

Telefon/Mobil +49 (0) 173 - 658 70 93

GARTENPFLEGE



GRABPFLEGE

KATHI TRATTNER

Gärtnerin

Innstraße 10
83080 Oberaudorf

Telefon 0 80 33 / 30 43 89

Mobil 01 60 / 94 14 50 64

Ausschreibung Kommunalfahrzeug mit Anbauteilen zum Höchstgebot

Die Gemeinde Kiefersfelden schreibt einen Unimog, einen Salzstreuer sowie einen Schneeräumer des gemeindlichen Bauhofs meistbietend zum Verkauf aus.



Beschreibung Unimog

Fahrzeugart: Daimler Chrysler UNIMOG 427/10
 Leistung/Hub: 5.958 ccm
 Erstzulassung: 4.8.1999
 Nächste HU: September 2019
 Kraftstoffart: Diesel
 km-Stand: 178.000 km
 Betriebsstunden: 9.700

Beschreibung Schneeschieber

Hersteller: Beilhack Systemtechnik und Vertriebs GmbH
 Typ: PVF 26-3
 Baujahr: 2009

Beschreibung Salzstreuer

Hersteller: Kugelmann
 Typ: UNIMOG 1400
 Baujahr: 2003
 Volumen: 1,8 m³

Der Verkauf erfolgt nur im Ganzen (Unimog mit Schneeschieber und Salzstreuer) an den Höchstbietenden.

Eine Besichtigung ist nach vorheriger Terminabsprache mit dem gemeindlichen Bauhof Kiefersfelden, Tel.: 08033/9765-31, möglich.

Der Verkauf des Fahrzeugs und der Anbaugeräte erfolgt wie gesehen und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

Im Falle Ihres Interesses bitten wir um die Einreichung eines in einem verschlossenen, als **Angebot: Ausschreibung Verkauf Unimog mit Anbaugeräten**, gekennzeichneten Umschlag bei der Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden bis zum **10.9.2019, 17 Uhr**.

Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Gemeinde Kiefersfelden behält sich vor, von einem Verkauf abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Fahrzeug und die Anbaugeräte erneut anzubieten. Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot. Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach entsprechenden Vergaberichtlinien.

Wertstoffhof - Öffnungszeiten von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kiefernbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am

Montag, den 29. Juli,
 Montag, den 12. August,
 Montag, den 26. August,
 Montag, den 9. September und am
 Montag, den 23. September geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

NEU!
 DIE BLAUE TONNE APP

Ihre Abholtermine für das Smartphone
einfach-kostenlos-sauber

Montag

12.8.19	9.9.19	7.10.19
4.11.19	2.12.19	

Änderungen vorbehalten!

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden

Kaffee Service für 12 Personen Seltmann
 Weiden (Annabell) Weiß mit rotem
 Blümchenmuster, Tel. 08033-7482

Küchen- und Speiseabfälle zum Wertstoffhof



Gesetzliche Neuerung - mehr Möglichkeiten

Der Gesetzgeber verlangt von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen.

Unter Bioabfällen sind neben Garten- und Parkabfällen auch Küchen- und Speiseabfälle zu verstehen.

Gartenabfälle aus privaten Haushalten erfasst der Landkreis Rosenheim seit langem über die Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim ein **neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen** ein.

Für die Landkreisbürgerinnen und Bürger gibt es seit Anfang 2017 die Möglichkeit, ihre in Tüten und Behältern gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in hausüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

Wie funktioniert die Sammlung?

Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden den Landkreisbürgerinnen und Bürgern ein **10l-Kunststoffbehälter** und dazu **passende Papiertüten** kostenfrei bei den Wertstoffhöfen angeboten.

Darin können dann alle **Küchen- und Speiseabfälle** im Haushalt gesammelt und auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Am Wertstoffhof nehmen Sie die Papiertüte aus dem Sammelbehälter und werfen diese in die dafür vorgesehenen Behälter. Der leere Behälter kann wieder mit nach Hause genommen und mit einer neuen Papiertüte befüllt werden.

TIPP

- Nasse/fettige Abfälle zusätzlich in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln
- Abgabe nur in den speziellen Papiertüten – so können die Küchenabfälle vollständig kompostiert werden – Zeitungspapier und Küchenrolle/ Papierservietten stören nicht
- Falls keine Papiertüte zur Hand ist, Behälter mit Zeitungspapier auslegen
- Keine Plastiktüten oder kompostierbare Plastiktüten (Maisstärke, bioabbaubarer Kunststoff) verwenden!

Was sind Küchen- und Speiseabfälle?

DAS GEHÖRT HINEIN

- Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbenes und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackungen
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nusschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Küchenfette



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

- Windeln
- Hunde- und Katzenkot
- Kleintierstreu
- Holzasche, Grillkohleasche
- Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Altholz
- Grüngut, Rasenschnitt
- Tierkadaver
- Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen



Wo entsorge ich die Papiertüten?

Die Einführung des Sammelsystems wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Consult GmbH begleitet. Ab 1.1.2017 können Küchen- und Speiseabfälle an allen 42 Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim abgegeben werden.

Weitere Hinweise zu allen Sammelstellen erhalten Sie unter **www.landkreis-rosenheim.de**



Landkreis
Rosenheim

Landratsamt Rosenheim
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim
Abfallberatung
Tel. 08031/392-1513
E-Mail:
abfallberatung@lra-rosenheim.de

Adressen und Öffnungszeiten
der Wertstoffhöfe sowie weitere
Informationen unter:
www.landkreis-rosenheim.de

Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden



Am 7. Juni ab 13:30 Uhr nahm die Feuerwehr Kiefersfelden an der Infoveranstaltung der Polizei zum Thema Rettungsgasse an der Tank- und Rastanlage West in Kiefersfelden teil. Hierbei sollte auf die Problematik der Hilfsorganisationen bei der Anfahrt zu Autobahneinsatzstellen aufmerksam gemacht und über das richtige Bilden von Rettungsgassen für Großfahrzeuge gezeigt werden.



Zu einer dringenden Wohnungsöffnung rückte die Kieferer Wehr am 14.6.19 um 17:30 Uhr in die Dorfstraße aus. Da die Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses seit einigen Tagen nicht mehr gesehen wurde, diese auf Klopfgeräusche an der Tür und auf Anrufe des Vermieters nicht reagiert hat wurde von ihm versucht mit einem hinterlegten Schlüssel Zugang zur Wohnung zu bekommen. Dies war jedoch nicht möglich. Daraufhin verschaffte sich die alarmierte Feuerwehr mit der 4-teiligen Steckleiter über den Balkon Zugang zur Wohnung. Glücklicher Weise war die Türe nur angelehnt. In der Wohnung wurde die abgängige Person nicht angetroffen. Abschließend wurde die Wohneinheit der Polizei übergeben, die die weiteren Ermittlungen zum Aufenthalt der Person übernahm. Die Verkehrsabsicherung während der Fronleichnamprozession übernahm die Kieferer Wehr ab 9:30 Uhr am 20.6.19. Zu einem Täuschungsalarm der Brandmeldeanlage durch Bauarbeiten kam es am 24. Juni um 9:03 Uhr in der Kaiserblickstraße. Nach kurzer Überprüfung des vermeintlichen Melders und Rückstellung der Brandmeldeanlage konnte nach einer halben Stunde wieder eingerückt werden. Wiedermal blieb am 26.6.19 um 6:58 Uhr ein Rollstuhlfahrer im Aufzug des Bahnhofs stecken. Da sich die Türe nach der Freischaltung im Maschinenraum nicht entriegeln ließ, musste diesmal die Türe gewaltsam geöffnet werden um die Person aus dem Aufzug befreien zu können. Anschließend wurde der Aufzug außer Betrieb genommen und die Person und der

ca. 120 kg. schwere Elektrorollstuhl ins Erdgeschoß getragen. Die Einsatzstelle wurde zum Schluss noch an die Bundespolizei übergeben. Am 26. Juni ab 14:30 Uhr unterstützte die Feuerwehr Kiefersfelden die Schule bei einer Schulveranstaltung. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A12 Fahrtrichtung Innsbruck war das Einsatzstichwort am 29. Juni um 3:18 Uhr. Wie sich kurz nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle, kurz vor der Autobahnausfahrt Kufstein Nord herausstellte, waren zwei PKW am Unfall beteiligt. Die Personen in den Fahrzeugen waren nicht eingeklemmt und konnten von der Feuerwehr Kiefersfelden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und der Kufsteiner Kameraden erstversorgt werden. Während des Einsatzes wurde eine Fahrspur mit dem Verkehrssicherungsanhänger gesperrt und die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Die Einsatzstelle wurde nach den Erstmaßnahmen an die Kufsteiner Feuerwehr übergeben und gegen 4:15 Uhr wieder eingerückt. Zu einem Brandmeldealarm in die Kaiserblickstraße wurde am 5.7.19 um 9:55 Uhr die Kieferer Wehr gerufen. Aufgrund einer Störung der BMA wurde die Auslösung eines Melders im Untergeschoß des Hauses Diana signalisiert. Vor Ort konnte jedoch keine Feststellung gemacht werden. Abschließend wurde die Brandmeldeanlage zurückgestellt. Einsatzende war gegen 10:45 Uhr. Kurz nach dem Einrücken vom Alpenpark wurde gegen 10:48 Uhr die Feuerwehr Kiefersfelden wegen einer Ölspur in die Roaschmiedstraße alarmiert. Ein unbekanntes Fahrzeug hatte hier eine ca. 100 m lange Dieselspur verursacht, die mit Hilfe von Ölbindemittel gebunden wurden. Die Einsatzstelle zur Aufnahme des Ölbinders wurde dem Bauhof als Straßenbaulastträger gegen 11:30 Uhr übergeben. Weiteres wurden noch 4 Ölspschilder zur Verkehrsicherung aufgestellt. Am Gleichen Tag noch beteiligte sich die Feuerwehr Kiefersfelden ab 13:30 Uhr bei einer Schulveranstaltung in der Dorfstraße auf Anfrage der Rektorin Frau Raabe mit einem Fahrzeug und 3 Mann. Eine heiß ersehnte Abkühlung beim itelio-cup in der Sportplatzstraße bescherete die Kieferer Wehr den Teilnehmern mit kaltem Wasser aus einem Wasserwerfer und einem Hydroschild am 6. Juli ab 13:30 Uhr.

Meisterbetrieb Service

SW Reparaturen aller Art

fahrzeugtechnik

Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
 Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
 Reparaturen von Benzin- und Diesel - Einspritzanlagen
 Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**



Leistungsprüfung bestanden

Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden hat am Freitag den 5. Juli die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit Erfolg bestanden. Unter den kritischen Blicken der Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion wurde den Männern durch Losung die einzelnen Positionen zugewiesen, sowie der Ablauf der Prüfung und die Zeitvorgaben beurteilt.



Nach Beendigung der Leistungsprüfung bedankte sich Kreisbrandinspektor Huber im Namen der Inspektion des Landkreises Rosenheim bei der Löschgruppe für ihr Interesse an der Feuerwehr und wünschte ihnen, dass sie von den zahlreichen Einsätzen immer unbeschadet nach Hause kommen. Erster Kommandant Joachim Buchmann beglückwünschte die Gruppen im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden und bedankte sich bei ihrem Ausbilder Korbinian Astner. Bestanden haben, Georg Schütz, Max Dengg, Felix Hollrieder, Markus Schroller, Christian Schuler, Kilian Hager, Florian Schwaiger und Christian Gierlinger.

Sonnwendfeuer

Die erste Sonnwendfeier der Feuerwehr Kiefersfelden startete am 21. Juni um 18 Uhr bei bestem Kaiserwetter, mit guten Brotzeiten und hervorragender Musik im Kurpark in der Kohlstatt. Gegen 19:15 setzten jedoch heftige Gewitterschauer mit Starkregen ein. Trotz dieser Wetterkapriole konnten die zahlreichen Gäste das Sonnwendfeuer und das Fest in den Zelten, anschließend auch wieder im Freien, bei angenehmen 24°C bis in die späten Nachtstunden genießen. Hier noch ein Dank an alle Gäste die trotz zwischenzeitlich widrigen Wettereinflüssen zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.



BKF Weiterbildung Jetzt neu bei uns!

UNTERRICHT
Dienstag & Donnerstag
18.30 – 20.00 Uhr
Lindenweg 3
83088 Kiefersfelden
www.fahrschule-heppel.de

ANMELDUNG
Bitte eine halbe Stunde
vor Unterrichtsbeginn.
Oder täglich unter
Telefon 0179-216 88 21



**Fahrschule
HEPPEL**
Andreas Heppel

Ausbildung
in allen
Klassen



Ehre, wem Ehre gebührt!

Auszeichnung für Erwin Rinner

Einer für alle und Alle für einen! Dieser Wahlspruch steht für die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren, wenn es gilt, des Nächsten Leib und Leben, Haus und Hof, Hab und Gut vor vernichtenden Elementen zu schützen.

Alljährlich wird dies bei der Versammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Rosenheim deutlich gemacht, wenn über die Arbeit der Feuerwehr im Landkreis berichtet wird. Doch dieses Jahr wurden am 27.05.2019 bei der Versammlung in Prien am Chiemsee auch besondere Ehrungen durchgeführt.

Diese besondere Ehrung wird Personen zuteil, die sich in großem Maße für die Belange der Feuerwehr einsetzen; und Erwin Rinner zählt ganz klar zu diesen Personen!

In Würdigung seiner jahrzehntelangen Bemühungen für die Feuerwehren in der Gemeinde Kiefersfelden erhielt er mit großem Dank diese besondere Auszeichnung von der Führung der Inspektion Rosenheim überreicht.

Egal wann, wo und wie groß das Problem auch erscheint, er steht nach wie vor den Floriansjüngern zur Seite, obwohl er nie aktiver Feuerwehrmann war. Vor allem mit dem firmeneigenen Fuhrpark, ob mit Personal oder ohne, half und hilft er wo er nur kann. Wenn schweres Gerät gebraucht wird und man ihn ruft, ist es für ihn eine Selbstverständlichkeit zu helfen und zu unterstützen, getreu dem Wahlspruch der Feuerwehr.

Ehre, wem Ehre gebührt! Für diese außergewöhnliche Unterstützung wurde ihm nun dieses wohlverdiente Lob zuteil. Bereits im Jahre 2007 wurde Erwin Rinner in Würdigung seines enormen Engagements zum Ehrenmitglied in der Feuerwehr Mühlbach ernannt!

Die Feuerwehr Mühlbach bedankt sich, auch im Namen der Bevölkerung, mit einem herzlichen Vergelt's Gott, stets nach unserem Motto: „Einer für alle, und Alle für einen!“

Verletzter Skitourengeher am großen Traithen

Bergwacht und „Christoph 1“ im Rettungseinsatz



Am 29. März wurden die Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden von der Integrierten Leitstelle Rosenheim zu einer verletzten Person am Großen Traithen alarmiert. Durch den Rückruf des Bergwacht-Einsatzleiters konnte die Einsatzörtlichkeit auf den Bereich des Unterberger Joch bestimmt werden. Laut Melder hatte sich ein Skitourengeher einer Münchner DAV-Gruppe beim Aufstieg vermutlich einen Muskelabriss zugezogen, der ihm ein Abfahren nicht mehr ermöglichte.

Aufgrund der guten Wetterlage und des vom Tal schwer zugänglichen Geländes entschied der Einsatzleiter, einen Hubschrauber mit Winde anzufordern. Der Rettungshubschrauber „Christoph 1“ ging an der Bergrettungswache in Oberaudorf zur Zwischenlandung und nahm zwei Bergwacht-Einsatzkräfte an Bord. Diese hatten sich bereits für das zu erwartende winterliche Steilgelände mit Tourenski, Steigeisen, Eispickeln und Sicherungsmaterial für den Einsatz vorbereitet. Bereits beim ersten Überflug konnte die Gruppe mit dem Verletzten kurz unterhalb des Gipfels ausgemacht werden. In einer Ansetzlandung lies der Pilot die Einsatzkräfte am Grat über die Kufe aussteigen.

Bergretter und Notarzt stiegen am Seil gesichert zur Einsatzstelle ab. Dort fanden sie einen 40-jährigen Tourengeher, der sich eine Verletzung an der rechten Leiste zugezogen hatte. Da die Versorgung an der exponierten Stelle schwierig war, entschieden sich die Retter, den Patienten mit Hilfe eines Rettungsdreiecks an der Seilwinde des Hubschraubers aufzunehmen. Die weitere medizinische Versorgung wurde am Zwischenlandeplatz durchgeführt, ehe die Maschine den Patienten in eine Münchner Klinik transportierte. Die zwei Bergretter kamen auf Ski zurück zur Rosengasse von wo sie mit dem Einsatzfahrzeug abgeholt wurden.

10 Bergwacht-Einsatzkräfte sowie der Rettungshubschrauber „Christoph 1“ waren gut zwei Stunden im Einsatz.



WIR RETTEN - MACH MIT!

bei jedem Wetter
in jedem Gelände
zu jeder Zeit

Wir treffen uns jeden Freitag um 18 Uhr
in der Bergrettungswache Oberaudorf
Sportplatzstraße 28.

Unser 30-köpfiges Team aus
Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren
und 60+ freut sich auf Dich!
Schau doch ganz unverbindlich am
Freitag vorbei!

Weitere Auskünfte gerne per E-Mail an
oberaudorf@bergwacht-bayern.de



Canyoningssportler in den Tatzelwurm-Wasserfällen blockiert Bergwacht rettet drei Schluchtengänger aus dem Auerbach

Zu einer dramatischen Rettungsaktion in die Tatzelwurm-Wasserfälle des Auerbachs wurde die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden alarmiert. Gegen 12:10 Uhr ging der Notruf einer Canyoninggruppe bei der Integrierten Leitstelle ein – zur ersten Person, die sich in den Wasserfall abseilte, war plötzlich kein Kontakt mehr möglich – vermutlich war diese blockiert in der Abseilstrecke innerhalb des fallenden Wassers gefangen.

Dem erfahrenen Bergwacht-Einsatzleiter war bei der Meldung schnell klar – wenn ein Schluchtengänger im Wassersturz hängt zählt jede Minute. Zur Bewältigung des Einsatzes alarmierte er sofort noch die Spezialeinsatzkräfte der Bergwacht Canyoninggruppe Hochland Ost nach.

Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung rückten die ersten Bergretter von Oberaudorf, darunter auch vier Canyonretter, zur Einsatzstelle Richtung Tatzelwurm Waldparkplatz aus. Die ersten Einsatzkräfte konnten bereits nach fünfzehn Minuten die Lage vor Ort erkunden und diese dem Einsatzleiter über Funk mitteilen.

Die drei Schluchtengänger, eine Gruppe aus Studenten von München, Venezuela und Frankreich, stiegen vom Waldparkplatz in den wasserführenden Bachlauf des Auerbachs ein, um sich darin über die Tatzelwurm-Wasserfälle abzuseilen. Aufgrund des Schmelzwassers führte der Bach eine entsprechend hohe und reißende Wassermenge mit sich. Gleich zu Beginn der zweiten Abseilstrecke verlor die Gruppe den Kontakt zum Vorausgehenden. Sie vermuteten, dass er aufgrund des starken Wasserdrucks innerhalb des Falls blockiert sein könnte. Glücklicherweise gelang es den Schluchtengängern per Mobiltelefon auf ihre Notsituation aufmerksam zu machen.

Situation entspannt sich nach der ersten Lageerkundung:

Nach Erkundung der Lage war für die ersteintreffenden Bergretter die Situation nun klar. Der Gruppenerste war in den zweiten Wasserfall abgeseilt und merkte dabei schnell, dass der Wasserdruck zu groß sei, um die Tour fortzuführen. Er entschied sich, wieder am Seil aufzusteigen, was ihm aber aufgrund der auf ihn einstürzenden Wassermassen erheblich erschwert wurde. Dies war für die zwei verbliebenen Gruppenmitglieder, die noch am Standplatz oberhalb verweilten, nicht einsehbar. Nachdem

ihr Tourenpartner nicht unten ankam und eine Kontaktaufnahme nicht möglich war, setzten die beiden sofort den Notruf ab, vermuteten sie doch ihren Freund in größter Gefahr. Bei Eintreffen der Bergretter befanden sich mittlerweile wieder alle drei Schluchtengänger am Standplatz oberhalb des zweiten Wasserfalls. Sie wirkten augenscheinlich unverletzt, konnten sich aber aus eigenen Kräften nicht mehr aus ihrer misslichen Lage befreien.

Der Bergwacht-Einsatzleiter entschied sich in Absprache mit den Spezialeinsatzkräften der Bergwacht-Canyonrettung für den Aufbau des Dyneemaseils, um die drei Blockierten damit seitlich aus der wasserführenden Schlucht zu retten. Während dem Aufbau des Bergegeräts seilte sich bereits ein Retter zur Gruppe ab, sichtete diese medizinisch und informierte über das weitere Vorgehen. In der Folge wurde ein weiterer Canyonretter zu den hilflosen Personen abgelassen, um diese dann in das Seil des Retters zu übernehmen. Mit Hilfe eines Flaschenzuges wurden die drei Schluchtengänger in zwei Zyklen, begleitet vom Bergwacht-Canyonretter durch die Einsatzmannschaft nach oben gezogen.

Der aufgrund der Erstmeldung zur Sicherheit abgestellte Rettungswagen konnte, nachdem alle drei Schluchtengänger unverletzt gerettet waren, aus dem Einsatz entlassen werden.

Im Einsatz waren 15 Bergwacht-Einsatzkräfte, darunter 10 Bergwacht-Canyonretter, die Polizeistreife der PI-Kiefersfelden sowie ein Rettungswagen.



Wandergruppe in Bergnot am Großen Traithen

Bergwacht und „Edelweiß 1“ retten 12 Bergwanderer aus Steilgelände



Gegen 15:55 Uhr wurde der Bergwacht Einsatzleiter Oberaudorf von der Integrierten Leitstelle Rosenheim über eine 12-köpfige Wandergruppe informiert, die sich wohl im nördlichen Bereich des Großen Traithen in einer schneedurchsetzten Steilrinne in Bergnot befindet.

Ein 29-jähriger Münchner aus der Gruppe war im Abstieg über die mit reichlich Altschnee bedeckte Rinne bereits ausgerutscht und etwa 150-Meter in ein Latschenfeld gestürzt. Dabei zog er sich glücklicherweise nur leichte Verletzungen zu. Seine Begleiter, eine Wandergruppe aus Freunden, die sich aus dem ganzen Bundesgebiet zu einer Tour auf den Brunnstein verabredet hatten, standen entsprechend unter Schock. In einem sicheren Randbereich der durchgängig und teilweise mit hartgefrorenem Altschneedecke bedeckten Steilrinne warteten sie auf die Bergwacht.

Parallel zur Einsatzmannschaft, die sich kurz nach der Alarmierung mit dem Bergrettungsfahrzeug in Richtung Rosengassenalmen aufmachte, um von dort zur vermuteten Einsatzstelle aufzusteigen, wurde vom Einsatzleiter auch ein Hubschrauber mit Winde zur Rettung angefordert.

Der Polizeihubschrauber „Edelweiß 1“ ging eine halbe Stunde später an der Bergrettungswache in Oberaudorf zur Zwischenlandung. In einem kurzen Austausch zwischen Hubschrauberbesatzung und Einsatzleiter wurde die Taktik für den bevorstehenden Rettungseinsatz besprochen.

Im Erstanflug stiegen zwei Bergretter mit entsprechendem Sicherungsmaterial, Steigeisen und Eisgeräten in die Maschine der Polizeihubschrauberstaffel Bayern. Nach mehrmaligem Überflug und erneuten telefonischen Kontakt zu den Hilfesuchenden machten sich diese nun optisch bemerkbar. Die Einsatzstelle am nördlichen

Traithen wurde in einer mit Altschneedecke durchsetzten Nordflanke aus der Luft erkannt. Zwei Bergretter wurden mit der Rettungswinde am Grat oberhalb ausgesetzt.

An Seilen gesichert stiegen diese zu den in Kleingruppen an drei Plätzen der Rinne befindlichen Personen ab und leisteten dem leicht Verletzten erste Hilfe. In einem weiteren Anflug brachte „Edelweiß 1“ weitere zwei Bergretter mit weiteren Sicherungsmaterial und Rettungsgurten an die Einsatzstelle.

Kurz darauf konnte bereits mit der Rettung der Personen begonnen werden. Dazu wurden die Hilfesuchenden mit Rettungsdreiecken und Helmen ausgestattet und konnten so, jeweils begleitet von einem Bergretter, an der Seilwinde des Hubschraubers zum Zwischenlandeplatz an den Rosengassen-Almen ausgeflogen werden. Mittlerweile war auch die bodengebundene Einsatzmannschaft bei der Gruppe, die sich im Auslauf der Flanke befand, eingetroffen. Die Bergretter konnten die zwei verbliebenen Bergsteiger mit Gurten ausstatten und an gelegten Fixseilen sicher über das Schneefeld ins Tal führen.

Vom Zwischenlandeplatz an den Almen oberhalb der Rosengasse im Sudelfeldgebiet übernahmen Bergwacht-Einsatzfahrzeuge den Transport der Gruppe ins Tal nach Oberaudorf, von wo sie dann dankbar ihre Heimreise mit dem Zug antraten. Der leicht verletzte 29-Jährige wurde zur weiteren medizinischen Abklärung mit dem Rettungsdienst ins Klinikum gebracht. Im Einsatz waren 14 Bergwacht-Einsatzkräfte, der Polizeihubschrauber „Edelweiß 1“, der Hubschrauber-Notbetankungsanhänger der Bergwacht Brandenburg sowie ein KTW des Landrettungsdienstes.



Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer

Sommer 2019



**Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer**

Rosenheimer Str. 17a - Oberaudorf
Telefon 08033-22 27
www.mittermayer-schmuck.de
vitrine.mittermayer-schmuck.de



Individuelle Anfertigungen und Umarbeitung, damit aus alten Schmuckschätzen neue Lieblingstücke werden. Große Auswahl an echten Perlen und edlen Steinen im Atelier. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

„Dein großer Tag“ - einmal die Bergwacht kennenlernen

Kindersendung des SWR auf Drehtour bei der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden

Für Tobias, 12 Jahre alt aus Franken, war es der ganz große Traum, einmal die Bergwacht Bayern kennenzulernen. Vier Tage lang ging nun dieser Traum für ihn in Erfüllung. Einsatzleiter Peter Albrecht führte ihn dabei einen Tag lang in die Welt der Bergrettung ein. Auf einem Quad sitzen, im Bergwacht Rettungsfahrzeug mit dabei sein und den Funkverkehr des Einsatzleiters am Ohr zu haben, begeisterten Tobias. Neben dem Drehtag an der Bergrettungswache in Oberaudorf konnten Tobias und Moderator Johannes an drei weiteren Tagen das umfangreiche Einsatz- und Aufgabenspektrum der Bergwacht Bayern kennenlernen. Dazu besuchten sie noch die Bergwacht Bayrischzell im Skigebiet Sudelfeld, das Bergwacht-Hubschraubersimulationszentrum in Bad Tölz sowie die ADAC-Luftrettung am Standort von „Christoph 1“ in München-Harlaching. Voraussichtlich im Herbst dieses Jahres ist der Beitrag dann im Fernsehen und im Internet zu sehen.



Ausblick: 70-Jahre Rettungstützpunkt Brunnstein

Jubiläumsfeier mit Bergmesse am 3. Oktober um 11 Uhr

Bereits im Jahre 1947 reiften aufgrund des zunehmenden Bergtourismus die Überlegungen, Einsätze im Brunnsteingebiet von einem Vorsorgestützpunkt aus durchführen zu können. So konnte bereits im Mai 1948 mit dem Fundament begonnen werden, ehe die Einweihung der „Diensthütte am Brunnstein“ trotz Währungsreform und wirtschaftlich schwierigen Zeiten schon ein knappes Jahr später, am 19. Juli 1949 durch Oberaudorfs Pfarrer Fritz Bauer durchgeführt werden konnte.

In den vergangenen 70 Jahren diente die Hütte unterhalb des Brunnsteinhauses an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig als Voreinsatzwache für das weitläufige Gebiet um den Audorfer Hausberg. Das Jubiläum wollen wir am 3. Oktober gemeinsam mit der Oberaudorf Bergsteigergruppe, die ebenfalls seit 70 Jahren besteht, mit einer Bergmesse um 11 Uhr vor der Diensthütte feiern. Im Anschluss wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Um den wichtigen Rettungstützpunkt zu erhalten, fanden regelmäßig in Eigenleistung durchgeführte Reparaturarbeiten statt. Nachdem mittlerweile auch die Dachkonstruktion in die Jahre gekommen ist und der vergangene Winter mit den überdurchschnittlichen Schneehöhen entsprechende Baumängel aufgezeigt hat, stehen umfangreiche Sanierungs- und Moder-



nisierungsmaßnahmen an. Um diese finanziell stemmen zu können, hofft die Bergwacht hier wieder auf das Wohl der Gemeindebevölkerung, der Förderer und Gönner sowie von Firmen, Gemeinden und dem Landkreis!



Albert Steiner

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Asphaltierarbeiten
- Kanalbau
Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de

Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft



Wasserwacht

Vor kurzem konnte die langersehnte Schnorchel Ausrüstung im Wert von 700 Euro für die Kids beschafft werden. Diese besteht aus Taucherbrille, Schnorchel und Flossen. Finanziert durch die Beiträge unserer treuen Mitglieder.

Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Übergabe der Schnorchel Ausrüstung im Innsola an die Kids durch (v.l. hinten) Walter Kendlbacher, Stefan Vierthaler, Richard Holzner, Susi Vierthaler und Michael Mank.

Dienstbeginn am Samstag



Des Weiteren war die Wasserwacht bei der 50 Jahr Feier vom Wasserskiclub Kiefersfelden Rosenheim im Einsatz. Dabei wurden wir vorab zur vorgeschriebenen Absicherung bei einer Weltcupveranstaltung gebucht. Am Samstag zum Slalom und am Sonntag zum Springen. Bei letzterem kam es zu zwei Einsätzen, diese glücklicherweise „nur mit Prellungen“.

Konzentration für das „Highlight“ Springen

Der Sommer ist nun da und der außergewöhnliche Juni mit den sehr hohen Temperaturen sorgte für viele Wachstunden am Kieferer See. Leider sind immer wieder die Rettungswege von unvernünftigen Verkehrsteilnehmern versperrt. Erst vor kurzem, am Sonntag den 30.6. gegen 13.30 Uhr, war ein Durchkommen mit dem Rettungswagen unmöglich. Diesbezüglich und in Zukunft wurde/wird umgehend die Polizeidienststelle in Kiefersfelden verständigt!

Auch die Wasserwacht braucht Nachwuchs: Schwimmer, Taucher, Bootsbesatzungen, usw.. Wir treffen uns donnerstags um 18 Uhr im Innsola. Nächster Termin ist am 19.9, oder dienstags im BRK-Heim an der Thierseestraße, siehe auch unter Facebook.



Die BRK Gemeinschaft mit Wasserwacht, Bereitschaft und Jugendrotkreuz wünscht allen einen schönen Urlaub und erholsame Tage.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz wurde bekanntlich „wiederbelebt“. Aktuell erfreuen wir uns über acht Kinder, welche regelmäßig bei den Treffen teilnehmen. In den letzten Wochen war die Wiederholung von verschiedenen Themen wie: Notruf, stabile Seitenlage, thermische Schäden, usw.. Nun geht es für die Kids und die Ausbilder in die Sommerferien. Weiter geht's am 11.9.. Über neuen Zuwachs würden wir uns sehr freuen.

Sanitätsbereitschaft

Auch die Sanitätsbereitschaft ist in ständiger Aus- und Weiterbildung, somit jederzeit einsatzbereit. In den letzten Wochen wurden wir mehrere Male zur Unterstützung vom Regelrettungsdienst bei akuten Notfalllagen alarmiert. So auch am 11.7. zu dem schweren Unfall beim Kirschenpflücken in Bad Feilnbach. Insgesamt wurden hierbei 5 Personen zum Teil schwer verletzt und mit 3 Hubschraubern in umliegende Krankenhäuser eingeliefert.

Bei unseren Ausbildungsabenden für die Aktiven der Sanitätsbereitschaft werden verstärkt sogenannte Fallbeispiele, wie bei realen Einsätzen nachgestellt. Sehr gerne begrüßen wir Menschen, welche so denken wie wir. Helfen ist Ehrensache. Unsere Übungsabende sind immer 14-tägig Dienstag ab 18.30 Uhr. Nächster Termin ist der 10.9.2019!

Bild rechts v.l.: Christian Knoblich Vorstand Wasserwacht, Peter Hampp Vorstand Junge Union, Michael Mank Technischer Leiter WW und Ramona Rauscher JU.



Texte: Christian Adam

Ehrungen im



10 Jahre

Frau Gotlinde Cova aus Brasilien,
bei Frau Kern, im Trojerhof und
bei Familie Zehetmeir

15 Jahre

Familie Kathrin und Thomas Seifert
aus Hamburg,
bei Familie Zehetmeir

20 Jahre

Familie Ina und Lüder Stabernack
aus Ilmenau,
bei Familie Ebner





Heilpflanzen- u. Naturkundliche Wanderung

Dienstag, 30. Juli ab 9 Uhr
Dienstag, 13. August ab 9 Uhr
Dienstag, 27. August ab 9 Uhr
ab Kaiser-Reich Information /Innsola

mit dem promovierten Apotheker Paul Vergörer
lernen Sie die Heilkräuter der Natur rund um Kiefersfelden kennen

Unkostenbeitrag 7,- mit Gästekarte 5,-
Anmeldung jeweils bis Montag 12 Uhr erforderlich



Kaiser-Reich Information Kiefersfelden
Rathausplatz 5, Tel. 08033/976527
www.tourismus-kiefersfelden.de

Ferienprogramm Kiefersfelden sind noch freie Plätze für folgende Aktionen

- 30. Juli Fahrt mit dem Bus nach Gut Immling zum Musical Shrek
- 1. Aug. Nixentreff im Innsola
- 2. Aug. Ein Tag bei den Fischern
- 5. Aug. Ballett im Kieferer Studio (6-9 Jahre)
- 6. Aug. Jazz-Dance im Kieferer Studio (11-14 Jahre)
- 7. Aug. Fantasiemalerei
- 7. Aug. Hip Hop im Kieferer Studio (7-10 Jahre)
- 8. Aug. Hip Hop im Kieferer Studio (11-14 Jahre)
- 9. Aug. Hip Hop im Kieferer Studio (15-18 Jahre)
- 10. Aug. Kieferer Puppentheater
- 14. Aug. 1 Tag Bademeister im INNsola
- 20. Aug. Junior Helfer Kurs (1. Hilfe Programm für Kinder)
- 26. Aug. Kieferer Wichtel „Heute bin ich Schauspieler“

- 26./29./31. Aug. Farbe im Park
- 28. Aug. Ein Tag bei der Polizei
- 4. Sept. Break Dance im Kieferer Studio
- 5. Sept. Manga zeichnen im Kieferer Studio
- 5./6. Sept. Schachkurs für Kinder

Die Anmeldungen sind in der Kaiser-Reich Information mit den Formularen aus der Ferienprogrammhbroschüre jederzeit möglich.



Veranstaltungskalender vom 27.7. bis 27.9.2019



mehrtägige Veranstaltungen

29.7. - 2.8.	7. Kieferer Fußballcamp, ASV Kiefersfelden Ritterschauspiele im ältesten Volkstheater Deutschlands	Sportplatz an der Kufsteiner Straße Volkstheater Kiefersfelden, Theaterweg 7
alle Spieltermine siehe auf der Seite		
12. - 14. Sept.	11. Dorfturnier der Kiefersfeldener Stockschützen	Stockschützen-Halle, Kufsteiner Straße 61 (am Sportplatz)

wann was

So. 28. Juli	11:00 Annafest auf dem Nußberg	Katholisches Pfarramt Oberaudorf, Nußberg
So. 28. Juli	16:00 Ausstellungseröffnung "Kunst = Energie"	UNZONE Künstlerkollektiv, Kohlstattpark
Di. 30. Juli	9:00 Heilpflanzen- und Naturkundliche Wanderung	Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Rathausplatz 5
Do. 01. Aug.	19:00 Einweihung Rathausplatz	Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1
Do. 08. Aug.	20:00 Musik im Park	Kurpark an der Dorfstraße
Sa. 10. Aug.	15:30 Kieferer Puppentheater	Am Neugrund 14
Di. 13. Aug.	9:00 Heilpflanzen- und Naturkundliche Wanderung	Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Rathausplatz 5
Mi. 14. Aug.	18:00 Vorabendmesse	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Do. 15. Aug.	9:00 Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Do. 15. Aug.	20:00 Musik im Park	Kurpark an der Dorfstraße
Fr. 16. Aug.	20:00 Standkonzert	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
Do. 22. Aug.	20:00 Musik im Park	Kurpark an der Dorfstraße
Di. 27. Aug.	9:00 Heilpflanzen- und Naturkundliche Wanderung	Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Rathausplatz 5
Do. 29. Aug.	20:00 Musik im Park	Kurpark an der Dorfstraße
Fr. 30. Aug.	19:00 Standkonzert Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Caritas-Seniorenheim St. Peter, Rosenheimer Str. 138
Do. 5. Sept.	19:30 Musik im Park	Kurpark an der Dorfstraße
Fr. 6. Sept.	19:30 Standkonzert	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
Mi. 11. Sept.	14:30 Seniorennachmittag	Pfarrheim Heilig Kreuz, farrer-Gierl-Weg
Do. 12. Sept.	19:30 Musik im Park	Kurpark an der Dorfstraße
Sa. 14. Sept.	19:30 Infoabend Haus und Grund Oberes Inntal e.V.	Gasthof Schauenwirt, Kaiser-Franz-Josef-Allee 26
So. 15. Sept.	9:00 Festgottesdienst	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
So. 15. Sept.	10:00 25 Jahre Gießenbachklang - Jubiläumsfrühschoppen	Gießenbachklang Kurpark An der Dorfstraße

wöchentliche Veranstaltungen

Montag	8:00	Warmwassergymnastik (Damen und Herren) mit Otto Hörich VSG-Senioren-Sportgruppe, Bippenwaldstr. 17 Tel. 8816	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	8:15	Nordic Walking (Damen und Herren) mit Roswitha Berner Tel. 08033/8804*	Kindergarten St. Martin, Kiefersfelden
	18:45	Damengymnastik I mit Thea Wiefel*	Schulturnhalle, Kiefersfelden, nicht, solange renoviert wird
	20:00	Fit in und in den Sommer mit Vroni Klosterhuber*	Schulturnhalle, Kiefersfelden, nicht, solange renoviert wird
Dienstag	9:00	Nordic-Walken Damen und Herren mit Renate Wünsche*	Rathausplatz, Kiefersfelden
	ab 11:00	Warmbadetag 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	11:15	kostenlose Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	16:45	Seniorensport des WSV Oberaudorf, Infos bei Uli Propson Tel. 08033/3087930*	Schulturnhalle, Niederaudorf
	18:00	Damengymnastik II mit Christina John*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
Mittwoch	7:00	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	14:00	Kindernachmittag	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	18:00	dance-kids/teens für Mädels und Jungs mit Madleen Tel. 0151/21357405	Schulturnhalle, Kiefersfelden, nicht solange renoviert wird
	19:00	Dance-Fitness mit Sabine Jerger*	Schulturnhalle, Kiefersfelden, nicht solange renoviert wird
Donnerstag	11:15	kostenlose Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	20:00	Musik im Park ab September bereits 19:30 Bänke und Tische sind vorhanden, Getränke werden angeboten, Brotzeit kann gerne selber mitgebracht werden - Eintritt frei	Kurpark, An der Dorfstraße, Kiefersfelden
Freitag	10:00	Sitzgymnastik für Senioren mit Annemarie Döring*	kath. Pfarrheim, Kiefersfelden
	16:00	Seniorensport des WSV Oberaudorf, Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816*	Schulturnhalle, Niederaudorf
	18:30	Gymnastik Damen und Herren mit Renate Wünsche*	neue Schulturnhalle, Kiefersfelden
	20:00	Fitness-Training (Damen und Herren) mit Otto Hörich und Jürgen Kohl Tel. 8816*	Schulturnhalle Kiefersfelden
	20:00	Standkonzert mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg, Kiefersfelden
Samstag	10:00	Canyoning Tour - Schluchtenwandern mit Abseilen, Rutschen und Springen. Ein wunderschönes Naturerlebnis aus einem anderen Blickwinkel. Führung durch staatl. geprüfte Guides, komplette Leihhausrüstung. Anmeldung erforderlich Tel: 3089699,	Outdoor Camp, Thierseestrasse, Kiefersfelden
	9:30	Workshop Specials, Hannah Köhl auf Anfrage	Kieferer Studio, Kiefersfelden
Sonntag	10:00	Rafting mit dem Schlauchboot durch's Wildwasser, Anmeldung erforderlich Tel: 3089699	Outdoor Camp, Thierseestrasse, Kiefersfelden

* = außer an Feiertagen oder in den bayer. Schulferien

Museum im Blaahaus

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Die neuen Termine vom Kieferer Studio nach den Sommerferien finden Sie jetzt schon unter www.sport-hk.de

Änderungen vorbehalten



Sommer ab 01. Mai

Öffnungszeiten

Di & Do 11 – 22 Uhr

Mi & Fr 11 – 20 Uhr

Mi Frühschwimmen 7 – 11 Uhr

Sa & So 10 – 20 Uhr

Mo Ruhetag

Happy Hour

Di – Fr ab 18 Uhr

Sa & So ab 17 Uhr

Für Kinder von 2 – 10 Monate



**Baby -
9.9.19
schwimmen**

Anmeldung und Information an der Kasse

Schwimmkurs

am
24.9.19



Einladung zur

**Einweihung
Rathausplatz
Tourist-Info**

mit „Tag der offenen Tür“ im Gradierwerk des Innsola

Donnerstag 1. August 2019 ab 19 Uhr

(Ausweichtermin Do 8.8.19)



**SCHLOSSEREI
ABENDSTEIN**

- Industriemontagen
- Schmiede- und Schlosserarbeiten
- Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B
- Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten

FRANZ ABENDSTEIN Bahnhofplatz 6, 83080 Oberaudorf
Mobil 0179 / 41 13 440 | Fax (0 80 33) 30 34 41

Schulfest bei Traumwetter und Spendenlauf für UNICEF

Am Freitag, den 5.7.2019 veranstaltete die Grund- und Mittelschule Kiefersfelden ihr traditionelles Schulfest. In diesem Jahr stand alles unter dem Motto „Kinder laufen für Kinder“.

Bei traumhaftem Wetter fand in einem abgesperrten Bereich rund um die Schule ein Sponsorenlauf statt. Pro „erlaufener“ Runde erhielten die Schüler von ihren Sponsoren Geld für den guten Zweck. Die Hälfte der Spendensumme wurde an UNICEF übergeben zum Bau von Schulen in Entwicklungsländern und Hilfsmaßnahmen in Krisengebieten. In einem Vortrag, den zwei Damen von UNICEF in der Woche zuvor hielten, erfuhren die Grund- und Mittelschüler, wofür sie sich sportlich anstrengen sollten. Mit Erfolg!

Die andere Hälfte des Geldes wird für die kindgerechte Ausstattung des Schulhofes nach dem Umbau der Turnhalle verwendet und kommt allen Schülern zugute. Während der sportlichen Betätigung sorgte die örtliche Feuerwehr mit einem Sprinklerbrunnen für Abkühlung. An der Getränkestation konnten die Läufer ihren Durst mit Gratiswasser stillen. Auch ein Stand mit Früchten, die vom Rewe-Markt gespendet wurden, hielt unsere „Sportler“ fit. Im Schulhof sorgte der Elternbeirat für reichlich Speis und Trank. Musikalische Beiträge von der Schulband, dem Hortchor, den Kindern der 1. und 2. Klassen und der Jugendmusikkapelle sorgten für Unterhaltung. Die Schüler konnten sich an zahlreichen Spielestationen wie zum Beispiel Dosenwerfen, Hau den Lukas, Einradfahren und vielem mehr die Zeit sinnvoll vertreiben. So verging der Nachmittag wie im Flug.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat, den zahlreichen Kuchenspendern und bei allen freiwilligen Helfern, der Feuerwehr, den Rettern vor Ort, der Musikkapelle, allen Sponsoren und allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!



Elternbeirat bedankt sich für Unterstützung

Der Elternbeirat der Schule Kiefersfelden möchte sich recht herzlich bei allen bedanken, die uns so zahlreich geholfen und unterstützt haben, um das Sommerfest der Schule zu einem gelungenem Fest werden zu lassen. Besonderer Dank gilt dabei der Familie Pfeiffer für die Leberkässpunde, den Eltern für die zahlreichen Kuchenspenden, dem REWE für die Obstspende, Frau Raabe, Frau Scherlin und Herrn Retzer für die Unterstützung und Organisation, allen Elternbeiratsmitgliedern und allen, die uns geholfen haben. DANKE SCHÖN!

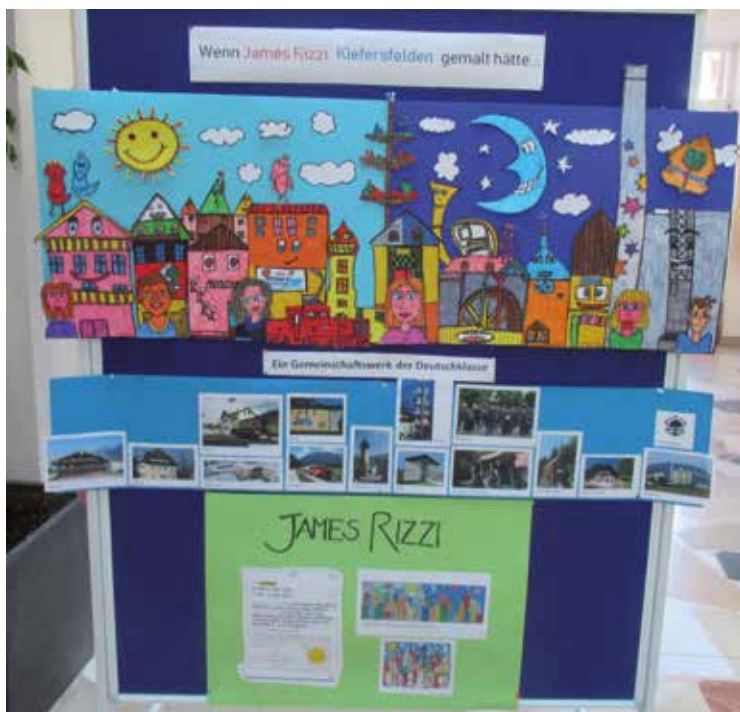
300,- Euro für Schulfest von der Sparkasse

Über 300,- Euro freut sich die Grund- und Mittelschule Kiefersfelden von der Sparkasse vor Ort. Für das diesjährige Schulfest überreichten Geschäftsstellenleiter Rudolf Dengg (links) und sein Stellvertreter Josef Lamprecht (rechts) der Klasse 7a einen großen Spendenscheck. Klassenleiter Georg Veit (Foto rechts neben Rudolf Dengg) bedankte sich recht herzlich im Namen der Schule für die großzügige Unterstützung.



Kultureller Tag an der Schule Kiefersfelden

Am Freitag, dem 31.5.2019 beging die Grund- und Mittelschule ihren diesjährigen „Kulturellen Tag“. Er stand unter dem Motto „Berühmte Künstler“. In allen Klassen wurde daher statt zu Deutsch- und Mathebuch eifrig zu Stift, Pinsel oder Laubsäge gegriffen. Es entstanden Bilder, Plastiken und Collagen. Die Künstler, die in diesen besonderen Unterrichtsstunden Pate standen und die Phantasie der Schüler anregten, lesen sich wie ein „Who is who“ der neueren Kunstgeschichte: Paul Klee, Franz Marc, Piet Mondrian, Friedensreich Hundertwasser, Edvard Munch, Otmar Alt, James Rizzi, Alexej von Jawlensky und Pablo Picasso. Auch vom „Dotpainting“, das seinen Ursprung bei den australischen Ureinwohnern hat, ließen sich die Schüler inspirieren. Zu bestaunen waren die vielfältigen Ergebnisse auch an unserem Schulfest am Freitag, dem 5. Juli 2019.



Lesewettbewerb 2019

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“ (J. Daniel)

Wer von uns möchte nicht gern auf so einen Teppich aufsteigen und davon fliegen! Doch der Weg dorthin ist oft anstrengend. Als kleine Motivationshilfe fand auch heuer wieder ein Lesewettbewerb statt.

Die Schüler stellten in der Klasse ihr Lieblingsbuch vor und gaben daraus eine ausgewählte Stelle zum Besten. So wurden die Klassensieger nominiert, die dann in den Jahrgangsstufenentscheid durften. Für die Jury, die dieses Mal auch teilweise aus Schülern der Mittelschule bestand, war das oft eine schwierige Entscheidung.

Am Freitag vor den Pfingstferien wurden dann die Sieger bekannt gegeben.

Diese durften ihre Lesefähigkeit unter Beweis stellen und lasen das Buch „Na warte, sagte Schwarte“ vor, das mit lustigen Bildern unterlegt wurde.

Als Preise gab es Kinogutscheine, Schreibwaren – Gutscheine vom Geschäft „Zum Bleistift“ oder ein freier Schwimmtag im Innsola.

UND für jede Klasse Bücherwürmer zum Verpeisen!

In diesem Schuljahr gratulieren wir folgenden Siegern, für ihre hervorragenden Leseleistungen:

- 1a Elisa Kurz 1. Platz
 1b Leni Hermann 2. Platz
 1a Jakob Sieg 3. Platz
 1c Laura Hoos 4. Platz
- 2b Charlotte Mayr 1. Platz
 2b Josephine 2. Platz
 2a Johann Hoos 3. Platz
- 3a Alina Herges 1. Platz
 3b Luca Schatt 2. Platz
 3b Amalia Schumann 3. Platz
- 4a Anna Gerhardt 1. Platz
 4b Felix Freudemann 2. Platz
 4b Sarah Biller 3. Platz
- 5 Quirin Forner 1. Platz
 5 Elina Wenzel 2. Platz
 5 Ashley Pasewaldt 3. Platz
- 6a Andreas Geitl 1. Platz
 6b Lara Turic 2. Platz
 6b Raman Rashid 3. Platz
- 7bM Charlotte Both 1. Platz
 7a Antonella Haas 2. Platz
 7a Luca Wielander 3. Platz
- 8bM Celina Gröber 1. Platz
 8a Nina Mayer 2. Platz
 8bM Alexander Reheis 3. Platz

Klasse 8



Klasse 6



Klasse 3



Bundesjugendspiele 2019 - schneller, weiter, höher...

Am 9. Juli fanden unter guten Wettkampfbedingungen die Bundesjugendspiele der Mittelschule im Bereich Leichtathletik statt. Die Grundschule hatte am 10. Juli bei ihren Bundesjugendspielen optimale Wettkampfbedingungen. Die Jungen und Mädchen konnten ihr Können in den Disziplinen Weitwurf, Weitsprung, Sprint und Langstreckenlauf unter Beweis stellen. Je nach Leistung erhalten sie am Ende des Schuljahres eine Teilnehmer-, Sieger-, oder Ehrenurkunde. Alle Schülerinnen und Schüler waren mit großen Ehrgeiz und viel Freude dabei.



Aus dem Alltag der Offenen Ganztagschule (oGTS)



Schon wieder ist ein Schuljahr vorbei und wir können auf viele spannende, erlebnisreiche und lustige Momente im Nachmittagsbetreuungs-Angebot der Mittelschule Kiefersfelden zurückblicken.

Trotz der alltäglichen Hausaufgaben- und Studierzeiten bleibt den Schülern und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 5 bis 9 viel Zeit zum Spielen, Basteln, Lesen oder einfach nur Chillen. Es ist uns ein Anliegen, dass die Kinder Freude an Sport und Bewegung haben oder Freizeitangebote kennenlernen, zu denen sie im privaten Umfeld vielleicht nur wenig Zugang haben.

Neben dem täglichen Spiel mit Fußball, Basketball oder Volleyball konnten wir in diesem Jahr einen Hip-Hop Workshop mit Annalia vom Kieferer Studio „hkbewegt-leben“ anbieten. Schnell hat Annalia gemerkt, welche unbändige Energie und Bewegungsdrang die Kinder mitbrachten und nutzte diese um schon nach kurzer Zeit eine kleine Choreografie zusammenzustellen. Nachdem einige unserer Kinder im letzten Jahr erfolgreich an einem Schwimmkurs teilgenommen haben, boten wir den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit am Kindernachmittag des Innsola, im Kufsteiner Freibad oder aber am Kieferbach bei viel Spaß die Schwimmfertigkeiten weiter auszubauen.



Ein schattiges Plätzchen fanden wir im Kurpark, als die Kinder einen ganzen Nachmittag mit Unterstützung des Malmobils ihre künstlerische Ader entdecken durften. Frei ohne Thema oder Anleitung konnten sie sich an den Leinwänden austoben und dabei entstanden tolle Gemälde.

Bei traumhaftem Sommerwetter nutzten wir jede Gelegenheit, an die frische Luft zu kommen: Ausflüge zum Motorikpark nach Kufstein, zum Reiterhof nach St. Margarethen oder aber die gelungene Überraschung der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden, die den Kindern bei 40 Grad eine einzigartige Abkühlung brachte, waren dabei die Highlights. Wenn es um leckere Sachen zum Essen und Trinken geht, helfen die Schülerinnen und Schüler der oGTS besonders gerne. Ganz egal ob Plätzchen, Smoothies oder Schokobananen – sie können es kaum erwarten, ihre selbstgemachten Leckereien zu probieren.

Das Team der oGTS wünscht allen Schülern und Schülerinnen tolle erholsame Sommerferien und freut sich schon jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter im kommenden Schuljahr!



Musikschule Kiefersfelden gibt vergnügliches Frühlingskonzert

Dieses Jahr hatte die Musikschule Kiefersfelden den katholischen Pfarrsaal als Veranstaltungsort für ihr Frühlingskonzert gewählt. Der akustisch wie größtmäßig ideale Rahmen gab dem Konzert zusätzlich eine besondere Note. Vor der Kulisse des Pfarrgartens, auf die das Auditorium blickte, fügten sich die zahlreichen fröhlichen volksmusikalischen Darbietungen nahtlos in die farbenfrohe Szenerie. Neben heimatlichen Klängen wie Walzer und Polka waren Volksweisen und Volkstänze aus ganz Europa zusammengetragen. Auf Blockflöte, Gitarre, Hackbrett, Querflöte, Geige, Cello und Klavier boten die Jüngsten ab dem Alter von 6 Jahren, eingebettet in geschickt arrangierte Ensemblesätze oder im direkten Zusammenspiel mit ihren Musiklehrern ausnahmslos beeindruckende Leistungen.

Die langjährigen Schüler glänzten mit barocken und klassischen Werken von Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Mit dem gemeinsamen Kanon „Es tönen die Lieder“, in den zuletzt auch das Publikum mit einstimmen durfte, endete die vergnügliche Musizierstunde der Musikschule Kiefersfelden.

Für das kommende Schuljahr können wieder neue Schüler in allen Instrumenten sowie den Gruppen der Musikalischen Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren und den Gruppen „Trommeln und mehr“ ab der 1. Klasse aufgenommen werden.

Informationen zur Anmeldung gibt es im Sekretariat der Musikschule Rosenheim am Ludwigsplatz 15, Tel.: 08031-34980 oder unter www.musikschule-rosenheim.de.



Trommelkinder
beim Frühlingskonzert
der Musikschule Kiefersfelden



Sissi Maurer, Johanna Töpp (Gitarre), Magdalena Gruber
(Hackbrett) mit Anni Resch an der Harfe





Du bist ein Grundschulkind?

Du machst deine Hausi lieber gemeinsam mit anderen Kindern deiner Altersgruppe? Du bist am Nachmittag gern mit anderen Kindern deiner Schule zusammen?

Wir haben einen Platz für dich, der dir genau das bietet!

Im Hort sind noch Plätze frei. Melde dich doch einfach an

Telefonnummer 08033/9709494

oder **komm persönlich** im Hort Kiefersfelden vorbei
Wir freuen uns auf dich!



Herbst-Second-Hand-Bazar

des Kindergartens St. Martin, Kiefersfelden



Gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst und Winter, sowie alles weitere „Rund ums Kind“!

Nähere Infos zum Sortiment finden Sie auf unserer Homepage.



Wo? Schulturnhalle Kiefersfelden
(Mesnerweg 11, unterhalb Kindergarten St. Martin)

Wann? Samstag, 5. Oktober 2019
von 10.00 bis 12.00 Uhr



Lust zu verkaufen?

Verkäufernummer und Infos erhältlich vom 16.09. - 20.09.2019 unter
0162/8216845 (Mo-Fr 19.00 - 21.00 Uhr)
oder **ebr_kiga_stmartin@yahoo.de**

Anmeldung auch für Stammverkäufer zwingend erforderlich!

Warenannahme am Freitag, den 04.10.2019 von 15.30 bis 17.00 Uhr
in der Schulturnhalle.

Wieder mit:
Kinderbetreuung

Ausführliche Informationen:

Kuchen
zum Mitnehmen

www.second-hand-kiefer.npage.de

Neues vom



Kindergarten St. Martin

Termine:

- 9.8. Kindergarten schließt um 14 Uhr
- 12.-30.8. Sommerferien
- 2.9. Teamtag Kiga geschlossen



unsere
diesjährigen
Vorschulkinder



Verkehrserziehung mit Herrn Wicha

Wie jedes Jahr durften unsere **Vorschulkinder** mit der Polizei den Schulweg abgehen. Gemeinsam überquerten wir Ampeln, Zebrastreifen und Straßen. Herr Wicha erklärte uns die Verkehrsregeln und begleitete uns zum Kindergarten zurück.



Exkursion in den Wald

Interessante und spannende Einblicke, brachte uns der Forstwirt Markus Wallner, ein Vater aus der Ponygruppe, an einem Vormittag näher. **Dafür bedanken wir uns bei ihm recht herzlich.**



Eisgutscheine

Das Eiscafe Cristina hat jedem Kind eine Kugel Eis gespendet.
Vielen lieben Dank

Kindergarten-Senioren

Seit März 2019 leiten Marina Goldmann und Ramona Graf das Projekt Kindergarten-Seniorenheim. Wir besuchen 1-Mal im Monat mit den Vorschulkindern das Senioren- und Pflegeheim Christine dort singen, basteln, spielen und lachen wir mit den Bewohnern. **Ein herzliches Dankeschön an Frau Christine März und Frau Christine Einwallner für die gute Zusammenarbeit.** Wir freuen uns sehr auf ein weiteres Jahr.



Ausflug zum Bauernhof

Wir starteten gemeinsam vom Parkplatz Bad Trißl und marschierten hinauf zum Bauernhof der Familie Steinmüller. Bauer Hans ließ uns in den Traktor klettern und auf den alten Kutschen sitzen. Danach durften wir über eine Rampe in einen großen Heuhaufen springen. Theresa zeigte uns wie man aus Sahne Butter machen kann. Im Stall haben wir die Kühe und Pferde anschauen und füttern dürfen.



Unsere Waldgruppe steht in den Startlöchern bereit

Die „Buachbergzwergerl-Gruppe“ beginnt im September mit 25 Kindern. Betreut von (im Bild von links) **Melissa Obwieser, Steffi Rischl** und **Maria Reheis**, erkunden sie die Wälder rund um den Buchberg. Pädagogische Einheiten in mitten der Natur bietet den Kindern jede Menge Spaß und zugleich Bildung.



Kindergarten St. Barbara



Nach fröhlicher Abkühlung verlangten die Kinder im heißen sonnigen Sommer 2019: Lustig und nass ging's zu, am neuen **Wasserspielplatz am Blaahaus** ... und im **Kindergarten** mit **Brunnen** und **Wasserc clown**



Allen Familien wünschen wir sonnige, erholsame Sommerferien!

Ganz im Zeichen des Abschieds von unseren 12 Vorschulkindern stehen die letzten Wochen. **Thomas von der Polizei machte sie fit für den Schulweg.**



Auf dem Weg durchs „**Fadenlabyrinth**“ lernten sie bei der Schulhausrallye mit viel Spaß „ihre“ Schule kennen, und in der Schulküche erwartete sie sogar eine leckere Überraschung

Mit dem Zug ging's nach Kufstein, dort **stürmten** die Vorschulkids begeistert **die Festung.**



Ein besonderer Höhepunkt war der „**Abschlussabend**“ unserer Großen: Nach einem abendlichen gemeinsamen Spaghetti Essen ging es zu Dorle Dengg, um **Kasperl auf seiner Reise durch Europa** zu begleiten. Anschließend durften sich die Kinder noch im verwunschenen Gartenspielplatz tummeln.

TERMINE:

- Fr. 9. Aug. Besuch der Vorschulkinder auf der Polizeistation
Der Kindergarten schließt um 14 Uhr
(letzter Tag vor den Sommerferien)
- Di. 3. Sept. Wir starten ins neue Kindergartenjahr

Wir blicken auf ein harmonisches, erlebnisreiches und schönes Kindergartenjahr zurück und danken Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich! Unseren „Großen“ wünschen wir einen fröhlichen guten Start ins Schulleben und unseren „Neuen“ ein schnelles Eingewöhnen ins Kindergartenleben!

Rückblick aus dem:



Kindergarten St. Peter



Kindergottesdienst zum Thema Pfingsten mit Micha Schmid

Gemeinsamer Gottesdienst zum Patrozinium mit den Heimbewohnern mit anschließendem Sommerfest



Schmetterlingsausflug zum Auerbach



Verkehrserziehung im Kindergarten und praktisches Üben „Sicher zur Schule“ mit Polizist Thomas Wicha



Schultüten basteln

Der Kindergarten St. Peter wünscht allen Familien schöne, sonnige und erholsame Sommerferien!

Sommerferien
von 12.8.19 – 30.8.19



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Aktionstag Musik in Bayern 2019 - MUSIK VEREINT UNS -

Auch heuer haben wir wieder fleißig Lieder einstudiert. Im gemeinsamen Morgenkreis aller drei Gruppen wurden diese dann unseren Gästen Herrn Larcher (Gesamtleitung) und Herrn Gruber (Erster Bürgermeister) vorgesungen und miteinander auch das Tanzbein geschungen.



"Brüderchen, komm tanz mit mir!"



"Der Topfklopfer-Techno!"



"Das Lied über mich/uns!"

TERMINE:

Fr 09. Aug. letzter Krippentag, Schließung 14:00 Uhr
Mo 12. Aug. bis 30. Aug. SOMMERFERIEN
Mo 02. Sept. TEAMTAG / geschlossen
Ab Dienstag, 03. Sept. sind wir wieder für euch da ☺

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien und unseren „Großen“ einen tollen Start in den Kindergarten!



Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

Besteht in Kiefersfelden ein Durchfahrtsverbot für Lkw?



Aufgrund der bestehenden Rechtslage ist es der Polizei daher nicht möglich, festgestellte Verstöße durch verbotswidrig grenzüberschreitend fahrende Lkw hier in Bayern zu ahnden oder die Durchfahrt durch Kiefersfelden zu untersagen. Jedoch werden Lkw, die unter Missachtung der Beschränkung von Kufstein in Richtung Kiefersfelden fahren, der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Kufstein gemeldet. Von dort können dann entsprechende Ordnungsgelder oder Organmandate gegen die Verkehrssünder verhängt werden.



Betrachtet man sich die Vorwegweiser an der Zubringerstraße in Kiefersfelden, stößt man zwangsläufig auf das in § 41 der Straßenverkehrsordnung (StVO) aufgeführte „**Zeichen 253**“, welches ein **Verbot für Kraftfahrzeuge** mit einem zulässigen Gesamtgewicht **über 3,5 t**, einschließlich ihrer Anhänger, sowie Zugmaschinen, anordnet. **Ausgenommen** sind hierbei Personenkraftwagen und Kraftomnibusse.

Die dabei häufig gestellte Frage - Besteht aufgrund dieser Beschilderung ein **Durchfahrtsverbot** durch Kiefersfelden für solche Fahrzeuge? Diese Frage muss jedoch eindeutig mit „**NEIN**“ beantwortet werden. Warum? Das „kleine“ Zeichen 253 vor dem Ortsnamen Kufstein in der Wegweisung besitzt lediglich hinweisenden bzw. deklaratorischen Charakter und entfaltet somit keine verkehrsrechtlich angeordnete Durchfahrtsperre oder ein Fahrverbot für Lkw auf den örtlichen Durchgangsstraßen. Die Beschilderung will lediglich auf das ab der Landesgrenze zu Tirol geltende Lkw-Fahrverbot für **Fahrzeuge über 7,5 t** hinweisen und soll Lkw-Fahrer, die versuchen einen „grenzüberschreitenden Schleichweg“ zu finden, noch vor dem Einfahren in den Ort zum Wenden auffordern.



Geschwindigkeitskontrollen auf der Staatsstraße 2089

Ein Schwerpunkt der Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der PI Kiefersfelden liegt nach wie vor bei den Geschwindigkeitskontrollen mittels „Laser“ an verschiedenen Örtlichkeiten unserer viel befahrenen Durchgangsstraße, der Rosenheimer und der Kufsteiner Straße.

So wurden im Jahr 2018 insgesamt 62 Kontrollen durchgeführt, bei denen insgesamt 122 Fahrzeugführer beanstandet werden mussten. Weil sie die zulässige Geschwindigkeit um mehr als 20 km/h gravierend überschritten, mussten gegen 38 Verkehrssünder Anzeigen erstattet werden. 84 kamen mit gebührenpflichtigen Verwarnungen davon. Eine ähnliche Entwicklung ist auch im ersten Halbjahr 2019 festzustellen. Bisher wurden bei 31 Kontrollen 13 Kraftfahrer angezeigt und 62 gebührenpflichtig verwarnt.

Allgemein ist jedoch festzustellen, dass sich ein Großteil der Verkehrsteilnehmer rechtskonform verhält. Bestätigt wird dieser Eindruck auch durch „Radarmessungen“ der Verkehrspolizeiinspektion Rosenheim, die flankierend zu den Lasermessungen im genannten Zeitraum durchgeführt worden waren. Vorteile dieser Messungen sind, dass alle Fahrzeuge gezählt werden, welche die Kontrollstelle in Messrichtung durchfahren. Sechs solcher Messungen zu unterschiedlichen Zeiten und an wechselnden Örtlichkeiten entlang der innerorts gelegenen Staatsstraße 2089 wurden durchgeführt. Die Messdauer betrug insgesamt 23 Stunden. Während dieser Zeit konnten 7276 Fahrzeuge gemessen werden, was einem durchschnittlichen Durchlauf von 316 Fahrzeugen pro Stunde entspricht. Von diesen 7276 Fahrzeugführern mussten „nur“ 106 beanstandet werden (5 Anzeigen / 101 Verwarnungen). Die Beanstandungsquote beläuft sich somit auf 1,65 % und bedeutet, dass sich über 98 % der Verkehrsteilnehmer verkehrskonform verhalten haben.



Fake-Shops : Unverschämte Preise locken in die Falle - Beim Onlinekauf immer misstrauisch sein -

Es gibt sie für Schuhe, Elektronik oder Urlaubsbuchungen - Online-Shops mit unlauteren Versprechen und Betrügern im Hintergrund. Immer öfter kommen Fake-Shops recht seriös daher. Es ist also nicht einfach, diese zu erkennen. Deswegen ist Misstrauen bei besten Preisen angebracht. Und eine schnelle Reaktion, wenn jemand Opfer geworden ist.



Fake-Shops sind täuschend echt aussehende Verkaufsplattformen im Internet. Mit dem Unterschied, dass Betrüger damit Geld verdienen, während Opfer Geld verlieren.

Online-Shops bieten neben einer großen Produktpalette auch bequeme Bestellmöglichkeiten für jedermann. Doch hinter dem Online-Händler können sich auch Betrüger verbergen, die mit so genannten Fake-Shops Online-Einkäufer abzocken wollen.

Fake-Shops, also gefälschte Internet-Verkaufsplattformen, sind auf den ersten Blick schwer zu erkennen. Sie sind teilweise Kopien real existierender Websites, wirken daher seriös und lassen beim Käufer selten Zweifel an ihrer Echtheit aufkommen. Das ist das Ziel der Betrüger: Mit aus dem Internet kopierten Produktbildern und Informationen, professionell aufgemachten AGBs (allgemeine Geschäftsbedingungen) und einem gefälschten Impressum wollen diese das Vertrauen der Online-Shopper gewinnen und so zum Kauf animieren. Ein weiteres Lockmittel ist der scheinbar besonders günstige Preis des gesuchten Produkts.

Hat ein Kunde angebissen und Ware bestellt, sind die Betrüger am Zug. Sie verschicken entweder minderwertige Ware zu einem überhöhten Preis oder liefern nach einer Vorauszahlung das Produkt gar nicht. Denn sie haben es einzig auf das Geld der Opfer abgesehen - die im Internet angebotene Produktpalette existiert nicht. Oft täuschen sie sogar Lieferschwierigkeiten vor, um Betroffene daran zu hindern, bereits getätigte Überweisungen rückgängig machen zu können.

Da die Täter aus dem Ausland agieren, ist das Löschen solcher Fake-Shops oft umständlich und langwierig. Die Betrüger können daher über viele Wochen hinweg, ahnungslose Online-Einkäufer um ihr Geld bringen. Deswegen sollte jeder bei einer Einkaufstour im Netz folgende Tipps der Polizei befolgen.

Tipps für einen sicheren Online-Kauf:

- **Keine Spontankäufe:** Bevor Sie ein Produkt in den Warenkorb eines Online-Shops legen, sollten Sie den Preis des Produkts bei anderen Anbietern wie dem Händler vor Ort vergleichen. Denn Betrüger locken ihre Opfer mit unwahrscheinlich niedrigen Preisen.
- **Informieren Sie sich:** Geben sie den Namen des Online-Shops in eine Internet-Suchmaschine ein, dadurch können Sie negative Erfahrungen anderer Kunden herausfinden und müssen sich nicht auf die Versprechungen der Shop-Betreiber verlassen. In vielen Selbsthilfeforen erfahren Sie ebenfalls, ob Ihr gewählter Online-Händler unseriöse Geschäftspraktiken anwendet.
- **Verbraucherzentrale hilft:** In der Regel führt auch ein Anruf bei einer Verbraucherzentrale zur gewünschten Information über einen Online-Händler.
- **Wählen Sie sichere Zahlungswege:** Der Kauf auf Rechnung kann vor Betrug durch Fake-Shops schützen. Getätigte Überweisungen können jedoch allenfalls kurzfristig rückgängig gemacht werden. Beim Lastschriftenverfahren können vorgenommene Abbuchungen noch nach einigen Tagen storniert werden. Nutzen Sie beim Online-Kauf keine **Zahlungsdienste wie „Western Union“, „paysafe“ oder „Ukash“**.
- **Kein Einkauf bei Zweifel:** Wenn Sie sich unsicher sind, kaufen Sie am besten gar nicht im gewählten Shop. Sie sollten das gewünschte Produkt nur beim Händler Ihres Vertrauens erwerben.

Was tun, wenn man Opfer geworden ist:

- Sollten Sie bereits Geld für Ihren Kauf überwiesen haben, informieren Sie sich umgehend bei Ihrer Bank, ob Sie die Zahlung rückgängig machen können. Dies ist innerhalb eines bestimmten Zeitraums in der Regel noch möglich. Bei anderen Zahlungsarten (z.B. Bargeldtransfer) kontaktieren Sie sofort den Dienstleister und lassen ihn die Transaktion stoppen.
- Sichern Sie alle Beweise für Ihren Online-Kauf: Ob Kaufvertrag, Bestellbestätigung oder E-Mails, bewahren Sie alle Belege für Ihren Kauf auf. Drucken Sie diese aus.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei: Mit den gesicherten Unterlagen sollten sie sich möglichst sofort an die Polizei wenden und Strafanzeige erstatten. Auch wenn die strafrechtliche Verfolgung von Tätern schwierig ist, weil diese aus dem Ausland agieren, sollten Sie sich nicht von einer Anzeige abbringen lassen. Nur dann können Löschungen von Fake-Shops konsequent vorangetrieben werden.

Firmfeier des Pfarrverbandes

**Am 27. Juni spendete Prälat Erich Pfanzelt
58 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.**

Sie hatten sich in mehreren Treffen vorbereitet.

Ein Dutzend Gruppenverantwortliche und viele Helferinnen hatten sich unter Leitung von P. Matthäus engagiert, ihnen sei herzlich Danke gesagt. In seiner Ansprache zeigte der Firmspender auf, dass Gott ein Selfie, ein Abbild von sich in der Welt hinterlassen hat, nämlich Jesus Christus. An ihm erkennen wir, wie er ist, und sind aufgerufen, den Weg Jesu zu gehen. Beim Stehempfang, zu dem alle aufgrund der hohen Temperaturen durstig ankamen, konnten sich viele Firmlinge und Angehörige mit Prälat Pfanzelt unterhalten.



Termine im Sommer



Tag Uhrzeit

15.8. 9.00 Mariä Himmelfahrt: Pfarrgottesdienst. Kräutersegnung auch bei der Vorabendmesse um 18.00 Uhr
25.8. 11.30 Unterbergkapelle: Bergmesse

Im August Verabschiedung der Karmelitenpatres des Klosters Reisach, P. Matthäus bleibt noch bis Ende Dezember im Pfarrverband.

1.9. Pfarrer Dr. Hans Huber und P. Paul John Vadakumbadan MCBS beginnen ihren Dienst im Pfarrverband Oberes Inntal (Einführung wahrscheinlich Ende September in Oberaudorf)

15.9. 9.00 Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Kirchenchor, anschließend Frühschoppen im Pfarrheim
29.9. 10.30 ökumen. Kindermitmachgottesdienst im Pfarrheim

5.10. 14.00 Nußlberg: Dankgottesdienst

6.10. 9.00 Erntedank

12.10. 15.00 Feier der Ehejubilare

20.10. 9.00 Festgottesdienst zum allgemeinen Kirchweihfest mit dem Kirchenchor

24.10. 19.30 Bildervortrag von Dr. Rudolf Gallina: Äthiopien - eine Kultur- und Wanderreise auf dem Dach Afrikas

Festliche Gestaltung an Fronleichnam



Am 20 Juni fand in der feierlich geschmückten Pfarrkirche Heilig Kreuz wieder der Festgottesdienst zu Fronleichnam statt. Traditionell begleitete der Chor sowohl die Messe als auch die anschließende Prozession. Christoph Danner wählte eine Bläsermesse von Brugk für den Festgottesdienst, von Bläsern der Musikkapelle Kiefersfelden begleitet. Der reine Bläserklang ohne die gewohnte Orgel harmonierte hervorragend mit dem Chor und verlieh dem Stück einen besonders kräftigen und

AUFINGER
BESTATTUNGEN
IHRE
TRAUERBEGLEITUNG
Robert Strauß

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de

festlichen Charakter. Anschließend fand bei sonnigem Wetter die Prozession statt, zusammen mit zahlreichen Kirchenbesuchern, darunter vielen ortsansässige Vereinen. Zu den Gebeten von Pater Matthäus, an den schön dekorierten Altären, sang der Chor die Prozessionsgesänge, begleitet wieder von einem Bläserquartett.

Zurück an der Pfarrkirche stimmten alle gemeinschaftlich „Großer Gott wir loben dich“ an, um das gelungene Kirchenfest gemeinschaftlich ausklingen zu lassen.

JHV des Kirchenchores: ein neuer Vorstand und besondere Ehrungen

Nach zwei Jahren war es wieder soweit beim Kieferer Kirchenchor: es standen Neuwahlen an. Leider musste Petra Schlosser aus beruflichen Gründen nach acht Jahren ihr Amt als erster Vorstand niederlegen. Der Chor bedankt sich an dieser Stelle nochmals für acht Jahre Engagement und Einsatz. Zum Glück konnte eine gute Nachfolge gefunden werden und somit wird **Margarete Pirchmoser** (Bild) das Amt des ersten Vorstands ab nun vertreten. An ihrer Seite hat sie eine erfahrene Vorstandschaft, die einstimmig unter der Leitung von Bürgermeister und Chormitglied Hajo Gruber gewählt wurde: Heidi Ertl wird weiterhin als zweiter Vorstand zur Verfügung stehen, Christoph Danner die musikalische Leitung beibehalten, Sylvia Schütz das Amt des Kassier fortführen, Tine Bleier als Notenwart unterstützen, Julia Endres als Schriftführerin und Pressereferentin fungieren und Tine Rosenlehner, Petra Schlosser, Anton Fuchs und Franz Larcher als Stimmsprecher mitwirken.



Neben den Neuwahlen standen auch besondere Ehrungen auf dem Programm: Es ist eine große Auszeichnung für den Chor, so viele engagierte Mitglieder zu haben, die sich seit so langer Zeit für den Chor und Orchester einsetzen und das Ensemble musikalisch treu unterstützen.



Besonders bedanke möchte sich der Chor daher an dieser Stelle bei **Christa Rauscher, für 25 Jahre Orchesterspiel, Ursula Wede, Petra und Wast Bleier, Hajo Gruber und Anderl Bleier für insgesamt 40 Jahre Mitwirken und Franz Larcher für 50 Jahre Unterstützung im Chor.**

Kirchenchor und Orchester auf Ausflug in Landshut

Nach dem gelungenen Ausflug auf den Pendling letzten Jahres, führte die heurige Reise in das schöne Städtchen Landshut. Mit dem Bus ging es für die Mitglieder des Kirchenchores und -orchesters in Kiefersfelden los. Das erste Ziel war die mittelalterliche Burg Trausnitz, auf der alle Mitreisenden bei einer Burgführung die Kunst- und Wunderkammer mit wertvollen Sammlungen der Wittelsbacher bestaunen konnten. Doch bei diesen kunsthistorischen Ausführungen durfte das leibliche Wohl jedoch natürlich nicht zu kurz kommen. Beim Mittagessen in der Burgschenke konnten alle im kühlen Schatten der Bäume verschlafen. Frisch gestärkt ging es weiter mit einer sehr interessant gestalteten Stadtführung, die mit spannenden Erzählungen und lustigen Anekdoten die Geschichte der Stadt anschaulich zusammenfasste. In der Martinskirche überraschte der Chor die Kirchenbesucher mit einem spontanen a cappella Lied, das die Stimmung sehr andächtig werden ließ. Bei Kaffee und Kuchen, Eis oder einem kleinen Stadtbummel konnte am Nachmittag jeder selbst die Stadt noch ein bisschen für sich erkunden. Nach der gemeinsamen Rückfahrt ließ die Gruppe den schönen Tag noch beim Kurzwirt gemeinsam ausklingen. Schön war auch, dass wieder einige Ehemalige am Ausflug teilgenommen hatten, was doch zeigt, dass gemeinsames Singen und Musizieren doch mehr als nur Chor- oder Orchesterarbeit bedeutet.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für diesen wunderschönen gemeinsamen Tag!



Ihr kreativer Partner
für alle Malerarbeiten im
Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

MW
maler waller meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173/5 88 51 21
Telefon: +49 80 33/98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net



Das größte Bild Kiefersfeldens

Am 13. Juli wurde in der Erlöserkirche Kiefersfelden ein zwölf mal zwei Meter großes Bild präsentiert. Der Projektkünstler Hannes Seebacher hat es mit der Evangelischen Jugend Oberaudorf-Kiefersfelden über mehrere Wochen hinweg geplant, designed und realisiert. Zwölf je zwei Quadratmeter große Foto-Drucke zeigen Szenen an einem Tisch, die zu einem Gesamtbild zusammengesetzt eine 12 Meter lange Tafel ergeben.

In den Einzelbildern sind Szenen dargestellt, die einen weiten Bogen über soziale, politische, ökologische und biografische Themen spannen. „Die ganze Welt an einem Tisch“, so beschrieb Pfarrer Günter Nun das Gesamtbild und unterlegte die Einzelszenen mit Aphorismen, die an Martin-Luther Kings berühmte Rede „I have a Dream“ anknüpften. Die sequentielle Enthüllung des Kunstwerks wurde mit szenisch passenden Liedern von Martin Mehlretter und Günter Nun untermalt.

Beim gemeinsamen Essen und Trinken, begleitet von der Band Bonus Track, saßen Künstler und Gäste noch lange zusammen und realisierten den Traum einer alle Schichten und Altersgruppen umfassenden Gemeinschaft für einen Abend lang in der Kirche.



Erste evangelische Dorfwallfahrt in Kiefersfelden

Am Sonntag, 14. Juli, um 10 Uhr startete die evangelische Gottesdienstgemeinde zu einem meditativen Stationenweg durch Kiefersfelden.

Die erste Station war im Kohlstadtpark unter einem üppigen Baum, die zweite am Kieferbach-Kraftwerk, die dritte am Rathaus und die vierte an der Sebastiani Kapelle. Überall wurde der Besonderheit der Orte gedacht und mit Liedern und Psalmen gebetet.

Zum Abschluss zog man zu Glockengeläut und Gesang des Kirchenchors feierlich in die Kirche ein. Nach Gebet und Segen gab es einen leckeren Kirchenbrunch.



	<p align="center">Hörgerätebatterien</p> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen!</p> <p align="center">5,00 € je Packung</p> <p><small>(keine Angabe von Name oder Adressdaten nötig)</small></p> 		<p align="center">Computerservice</p> <p>Wir entfernen zuverlässig Viren und Schadsoftware von Ihrem PC</p> 
<p>USB-Autoladegerät</p>  <p>Laden Sie Ihr Smartphone im Auto.</p> <p align="center">6,95 €</p>	<p>Uhrenbatterien</p> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p>  <p align="center">ab 5,00 €</p>	<p align="center">Gigaset Schnurlostelefone</p> <p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de info@db-electronic.de</p>	



Kirchen-Kino

Im Kirchenkino Kiefersfelden am Samstag, 29. Juni, wurde der Film „Die göttliche Ordnung“ gezeigt. Über 50 BesucherInnen verfolgten den äußerst vergnüglichen und anregenden Film in der besonderen Atmosphäre der Erlöserkirche. Der Einladung zum anschließenden Gespräch folgten viele und man saß noch lange beim Gespräch im lauschigen Kirchengarten zusammen.

Der **nächste Kirchenkino-Film** wird am **12. Oktober** gezeigt. Wer regelmäßig persönlich eingeladen werden möchte, kann sich unter pfarramt@oberaudorf-evangelisch.de in unseren Kirchenkino-Mailverteiler eintragen lassen.

Sommerpredigten

Der diesjährige Sommerprediger der Evangelischen Kirchengemeinde heißt **Hans-Eberhard Rückert**, ist Pfarrer im Ruhestand aus Nürnberg und wird vom **7. bis 28. August** als **Kur- und Urlauberseelsorger** in **Oberaudorf** und **Kiefersfelden** tätig sein.

Er hält thematische Sonntagsgottesdienste: am 11. August in Oberaudorf in der Auferstehungskirche: „Heimat finden, Pilger bleiben“, am 18. August in Oberaudorf in der Auferstehungskirche: „Heimat Kirche - Hier hört mir jemand zu“, und am 25. August in der Erlöserkirche Kiefersfelden: „Unsere Heimat ist im Himmel“.



Die Gottesdienste beginnen jeweils zur ausschlafreundlichen Zeit um **10:30 Uhr**, anschließend gibt's Kirchenkaffee im Gemeindehaus.

Dreimal werden **musikalische Abendandachten** unter dem Titel „**Der Tag klingt aus**“ angeboten. Sie sind am **12., 19. und 26. August jeweils um 19 Uhr** in der Auferstehungskirche Oberaudorf. Zwischen Musikstücken zum Entspannen und Genießen, die MusikerInnen aus Oberaudorf vortragen, werden heitere und besinnliche Texte gelesen.

Zu einem **literarischen Abend** wird am **14. August um 19 Uhr** ins Evangelische Gemeindehaus Oberaudorf eingeladen. Thema: „Denn wo ist Heimat“ mit Texten von Joseph v. Eichendorff, Bertolt Brecht, Rose Ausländer, Siegfried Lenz, Heinrich Böll, Max Frisch u.a.

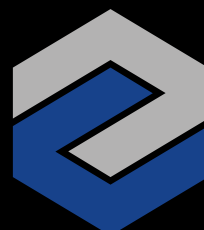
Der Eintritt ist immer frei.

IHREM AUTO SIEHT MAN DIE JAHRE NICHT MEHR AN

**den Händen
unserer Mitarbeiter
leider schon :-)**

**UNFALLINSTANDSETZUNG
& LACKIERUNG**

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



KRISMER
KAROSSERIETECHNIK

www.mariosign.com

ChillOut hilft beim Quali

Die letzten Wochen im ChillOut und CO2 waren vor allem geprägt von den Vorbereitungen auf Quali- und Abschlussprüfungen. Es wurden zahlreiche motivierende Gespräche geführt und auch konkrete Hilfen geleistet. Dabei war es wieder schön zu sehen, wie sich die Jugendlichen gegenseitig halfen bzw. ältere BesucherInnen den Jüngeren ihre Unterstützung anboten. Im Team geht's eben immer besser.



Colour-Sunday in Großholzhausen

Am **28. Juli** beteiligen wir uns am **Colour-Sunday**, einem großen Familienfest im Freibad Großholzhausen, das von der Offenen Jugendarbeit Inntal veranstaltet wird.

Dahinter verbirgt sich ein Konzept, das seinen Anfang in der Jugendbeteiligungskonferenz „myvision17“ hat. Auf und neben dem Wasser werden diverse Aktivitäten angeboten. Das ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Jugendliche sind eingeladen, sich im ChillOut zu melden, wenn sie dabeisein möchten.



ChillOut beim Schulfest

Beim Schulfest waren wir mit einem Kreativangebot vertreten, das sehr gut ankam. Wir boten an, Taschen zu bemalen. Die Jugendlichen zeigten großen Ideenreichtum und waren begeistert dabei. Nebenbei gab es auch noch gute Gespräche mit Rosi und Theo und es wurden neue Kontakte zum ChillOut geknüpft.



Projekt

Bienen-/Insektenschutz

Um das ChillOut und CO2 herum gibt es wunderbare Wiesen, Sträucher und Bäume, in denen es summt und brummt und zirpt und surrt. Sensibilisiert durch Fridays for Future und das Bienen-Volksbegehren wollen die Jugendlichen in den Jugendcafes nun auch etwas für Artenschutz und Klima tun. Rosi Held wird mit ihnen gemeinsam ein Konzept erstellen und im nächsten Frühjahr realisieren, was auf unseren Freiflächen sinnvoll, möglich und umsetzbar ist.



ChillOut Jugendcafe

Das Jugendcafe ChillOut im **Kirchenkeller der Erlöserkirche Kiefersfelden** ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr für alle Jugendlichen offen.

Es gibt einen Kicker und allerhand kreative Möglichkeiten sich zu beschäftigen und gemeinsam Spaß zu haben. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet. Werk-Material gibt's kostenlos und guten Rat ebenfalls.

Die Jugendcafes sind offene Räume mit Angeboten zum Chillen, Reden, Spielen, Kochen, Backen, Werken.

Jugendliche von 12 bis 27 können jederzeit vorbeischaun, Freunde mitbringen, sich Hilfen und Anregungen holen.

Unsere pädagogischen Mitarbeiter **Rosi Held** und **Theo Hülner** sind für die Jugendlichen da und bieten individuelle Begleitung, Coaching und Gespräche an. **Mehr Infos gibt's unter jugendhilfeverein.net.**



CO2 Jugendcafe

Das CO2 in der **Sportplatzstraße Oberaudorf** ist auch für die Kieferer Jugendlichen an Dienstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr, Donnerstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr und Freitagen, 14:30 bis 20 Uhr geöffnet.

Dort gibt's einen Billardtisch und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.



Opernatmosphäre in der Schulturnhalle

US-Sänger begeisterten beim diesjährigen Broadwaykonzert



Zu einer festen Größe im Jahresablauf der Musikkapelle Kiefersfelden ist mittlerweile das Broadwaykonzert geworden, das die Kapelle in Zusammenarbeit mit den Sängerinnen und Sängern vom International Performing Arts Institute (IPAI) aus den USA veranstaltet. Unter der Leitung von Prof. Bruce Earnest werden jedes Jahr vielversprechende Talente in den Sparten Oper und Musical in Kiefersfelden gefördert und ausgebildet, die dann beim gemeinsamen Konzert mit der Musikkapelle Kostproben ihres Könnens geben.

Leider ließ das Wetter heuer nicht wie geplant eine Freiluftaufführung im Kurpark zu, sondern die Veranstaltung musste kurzfristig in die Schulturnhalle verlegt werden. Dies tat aber der hohen musikalischen Qualität des Konzerts keinen Abbruch – ganz im Gegenteil, die Sängerinnen und Sänger bewiesen in den verschiedensten Arien und Songs, welch großes Potenzial in ihnen steckt. Auch die Musikkapelle unter der Leitung von Jürgen Doetsch gab einige speziell darauf abgestimmte



Stücke zum Besten und bewies einmal mehr, dass auch sie beachtliche Sänger in ihren Reihen hat. Mit einem gemeinsam aufgeführten „New York“ und einem von Prof. Earnest gefühlvoll dargebotenen „My Way“ ging ein toller Konzertabend zu Ende.

Ausgezeichnet marschiert

MKK erringt tollen Erfolg bei der Marschwertung im Rahmen des Musikfests



Dass es für eine Musikkapelle auch wichtig ist, nicht nur schön zu musizieren, sondern auch beim Marschieren einen guten Eindruck zu hinterlassen, bewies die Musikkapelle Kiefersfelden beim Musikfest in Prien: Unter der Stabführung von Hans Glas trat die Kapelle in der so genannten Marschwertung an. Bei dieser Wertungsform kommt es neben dem optischen Gesamteindruck vor allem darauf an, synchron und im Takt zu bleiben, einen Marsch zu spielen, dann während des Spiels stehenzubleiben, wieder loszumarschieren um schließlich einen so genannten musikalischen Abriss, also das gemeinsame Abbrechen des Spiels zu vollziehen und dann am Ende exakt und gleichzeitig wieder anzuhalten.

Der MKK gelang es bei dieser Wertung heuer mit 91,9 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg zu erzielen.





Eine tolle Musikantenhochzeit

MKK spielte zur Hochzeit
von Matthias und Johanna Reheis

Eine wunderschöne Hochzeit feierten Matthias und Johanna Reheis mit vielen Gästen, darunter auch die Musikanten der Kieferer Musikkapelle. Für ihren Klarinetten und zweiten Vorstand trug die Musikkapelle unter der Leitung von Hans-Jürgen Doetsch wesentlich zur musikalischen Gestaltung der Trauung in der Pfarrkirche Kiefersfelden bei. Unter anderem wurde das von Doetsch selbst komponierte Werk „Il paradiso“ mit einem gewaltigen Saxophonsolo, gespielt von Guido Sperl, aufgeführt. Danach fand die weltliche Feier beim „Hirzinger“ in Söllhuben statt – und die vielen Musikanten aus Kiefersfelden und Wasserburg (Johanna Reheis ist Mitglied der Stadtkapelle Wasserburg) feierten ausgiebig mit dem Brautpaar. Dort spielte am Abend auch die „Kursoulband“ auf, die beim Stück „Hula Palu“ von den Musikern Sebastian Andrä jun. und Matthias Bichler verstärkt wurde und für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Mit dem gefühlvollen Stück „You are wonderful tonight“ ging die Hochzeitsfeier dann nach Mitternacht romantisch und besinnlich zu Ende.



CAFE
SCHNEIDER
BÄCKEREI · KONDITOREI

*Ihr Kieferer Traditionsbäcker
im Dorf!*

*täglich frischer Zwetschgendatschi
reichhaltige Auswahl an Eisbechern
... genießen Sie
auf unseren Terrassen*

Kufsteiner Straße 15 - 83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 80 33 / 76 76
www.schneider-kiefersfelden.de

MGV 1895 Kiefersfelden e.V.



Salettfest und Picknick im Park

Sehr gut besucht war das **Salettfest** des Männergesangsvereins beim Schauenwirt Ende Juni. Bei herrlichem Sonnenschein spannten wir den Bogen vom Kieferer Bauern über das Zillertal bis zu den Ampasser Türmen. Daneben berichteten wir vom Werdegang des Weins, machten einen Ausflug nach Monticolo und beschwingten die Zuhörer mit dem Lied: Freunde fürs Leben. Mit ausgezeichnete Unterhaltungsmusik bereicherten die Stressemänner die Veranstaltung, die bei lebhafter Unterhaltung bis spät in die Nacht dauerte.



Schon am 4. Juli hatten wir einen weiteren Auftritt: Beim **Picknick im Kurpark** unterhielten wir zusammen mit der Musikkapelle Kiefersfelden eine interessierte Zuhörerschaft. Mit alpenländischem Liedgut, Weinliedern und einer Hommage an einen Blumenstrauß (auf italienisch vorgetragen) gaben wir einen kurzen Auszug aus unserem vielfältigen Repertoire. Vereint ertönte zum Schluss das Bozener Bergsteigerlied: Wohl ist die Welt...

KIEFERER WICHTL



Die Wichtl erobern den Europapark

Nach den erfolgreichen Aufführungen von Kalif Storch ging es für die Wichtl zur Belohnung gleich Anfang April in den Europapark nach Rust. Mit dem Bus fuhren wir am Freitag Nachmittag in Kiefersfelden pünktlich los und erreichten unser Ziel in Baden-Württemberg um kurz nach 21 Uhr. Wir bezogen unsere Tipis und während die ganz Kleinen schon müde in die Schlafsäcke krabbelten, erforschten die Größeren noch das Western-Dorf mit dem romantisch beleuchteten See, Planwagen, Tipis, dem Saloon und einem wärmenden Lagerfeuer.



Am nächsten Morgen gab es ein gemeinsames Frühstück im Saloon, wo wir von der Euromaus begrüßt wurden. Ausserdem konnten wir viele Heißluftballons beim Starten sehen, da hier gerade das Ballonfestival stattfand.

In altersgerechte Gruppen aufgeteilt ging es mit frischem Elan dann auf in den Europapark. Zusätzlich zu den vielen lustigen und auch abenteuerlichen Fahrgeschäften waren wir sehr gespannt auf die einzelnen Shows, die der Park anbietet. Neben dem gemeinsamen Besuch der Show „El Barón“ im Spanischen Bereich interessierten sich die einzelnen Gruppen auch für die anderen Shows wie z.B. „Paddington on Ice“ oder die Akrobatik-Show „Times Two“. Das Wetter spielte zum Glück auch mit und nach einem langen sehr aufregenden Tag brachte uns der Bus wieder nach Kiefersfelden, dort trafen wir müde aber glücklich nach Mitternacht ein.



Gruppenstunden bei den Wichtl

Nach dem Wichtl-Stück „Kalif Storch“ starteten die Gruppenstunden als Vorbereitung für das neue Stück im Frühjahr 2020. Immer dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 treffen wir uns. Dem ersten Kennenlernen der schon alteingeübten großen Wichtl mit vielen neuen Wichtl-Interessenten folgen nun bis kurz vor den Sommerferien Gruppenübungen, Spiele und Impro-Kreise, die die jungen Darsteller fordern und fördern werden. Die ersten Berührungsgänge sind genommen, jetzt wird es lustig - so wie hier im Bild bei der „un glaublichen Maschine“.

Nach den Sommerferien starten die Wichtl-Proben wieder am Dienstag, den 10. September 2019.



Malwettbewerb zum 25jährigen Jubiläum der Wichtl

Mit einem großen Malwettbewerb für Kinder von 3 bis 12 Jahren geht es weiter im Jubiläumsjahr der Wichtl. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, unter anderem je eine Innsola-Geldwertkarte im Wert von 100,- €, 70,- € und 35,- € sowie etliche Sachpreise. Hier wollen wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, ganz besonders beim Innsola und der Firma Itelio - vielen Dank!

Mit den schönsten Bildern gestalten wir einen fantastischen Kalender für nächstes Jahr, den jeder der Teilnehmer als Dankeschön für's Mitmachen erhält. Ausserdem werden wir alle Bilder im Rahmen der **Jubiläumsfeier am 19. Oktober 2019** in der Turnhalle ausstellen!

Die Zeichnungen können ganz einfach jederzeit bei Tabak-Land Zaglacher in Kiefersfelden abgeben werden.

Abgabeschluss ist Freitag, der 20. September 2019.

Auf die Rückseite der Bilder müssen Name, Vorname, Alter, Adresse, evtl. Email-Adresse und die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten zum Einverständnis (Teilnahmebedingungen siehe www.kiefererwichtl.de).

Also - nichts wie ran an die Stifte, wir freuen uns auf ganz viele tolle Zeichnungen!



Mach mit bei unserem Malwettbewerb

Die Kieferer Wichtl gibt es jetzt schon seit 25 Jahren. Sicherlich hast du schon das ein oder andere Theaterstück von uns gesehen, oder du bist zum ersten mal Zuschauer bei uns? Egal - wir freuen uns auf deine Zeichnung, male einfach, was dir zu unserem Kindertheater einfällt. Irgendeine aufregende Szene, an die du dich erinnern kannst, die Bühne, die Theaterspieler... deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Auf die Rückseite deiner Zeichnung klebst du (zusammen mit deinen Eltern) den ausgefüllten Abschnitt von hier unten, damit wir wissen von wem das schöne Bild ist.

Das Bild kannst du jederzeit im Tabak-Land Zaglacher, Dorfstraße 34 in 83088 Kiefersfelden abgeben. Abgabeschluss ist Freitag, der 20. September 2019.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen und mit den 12 schönsten Bildern gestalten wir einen fantastischen Kalender für nächstes Jahr.

Also - nichts wie ran an die Stifte!!!! :-)



Name und Vorname	Alter
Straße	PLZ und Ort
Email-Adresse	
<input type="checkbox"/> Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass unser Kind zu den angegebenen Teilnahmebedingungen beim Malwettbewerb mitmacht und im Fall eines Gewinns namentlich und mit einem Foto in der Presse sowie evtl. im Kalender erscheint.	
Unterschrift Erziehungsberechtigter	

„Kun-Tai-Ko“ König 2019

**Kampfsportgruppe aus Brannenburg
wieder in Kiefersfelden zu Gast**

Die aktiven Mitglieder der Kampfsportgruppe Kun-Tai-Ko aus Brannenburg trafen sich wieder beim internen Königsschießen am Schießstand der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden unter der Führung von Werner Enzinger und Alois Herfurtner.

Jedes Jahr, immer am Tag vor Christi Himmelfahrt, ist dieses interne Königsschießen fester Bestandteil im gesellschaftlichen Rahmenprogramm der Kampfsportgruppe. Jeder Teilnehmer schoss stehend aufgelegt zwei 10-er Serien für die Wertung. Der beste Schuss und die beste Serie zählten. König wurde der mit dem besten Einzelschuss.

Die meisten Ringe erzielte:

1. Daniel Kolbeck 95 Ringe
2. Bastian Herold 91 Ringe
3. Franz Weinhart 90 Ringe
4. Veronika Zehetner 87 Ringe
5. Susanne Goldhofer 85 Ringe



**„Kun-Tai-Ko - Königin 2019“ wurde
mit dem besten Schuss des Tages
Sarah Huber mit einem 39,0 Teiler**

2. Franz Weinhart 45,5 Teiler (Wurstkönig)
3. Benedikt Bichler 46,0 Teiler (Brezenkönig)



v.l. Benedikt Bichler,
Sarah Huber,
Werner Enzinger,
Franz Weinhart



Königscheibe
Kun-Tai-Ko (Rückseite)

An die Gäste wurden Erinnerungsgaben und Urkunden vom Schützenverein Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden durch Alois Herfurtner überreicht.

5. itelio Cup 2019 - Ein rundum gelungenes Fußballfest

Strahlender Sonnenschein, spannende Spiele, glückliche Kinder und begeisterte Zuschauer - Das 5-jährige Jubiläum entwickelte sich zu einem großartigen Fußballspektakel!

Am Samstag, dem 6. Juli 2019 war es soweit: Bei perfektem Fußballwetter wurde bereits zum fünften Mal in Folge der traditionelle itelio Cup im Kohlstattstadion in Kiefersfelden ausgetragen. Dabei handelt es sich um ein U11-Fußballturnier, das der ASV Kiefersfelden in Kooperation mit der itelio GmbH veranstaltet.

Erneut war es den Organisatoren des Turniers gelungen, hochklassige Jugendmannschaften wie die SpVgg Unterhaching, den TSV 1860 München, FC Ingolstadt, FC Augsburg sowie Wacker Innsbruck für das Turnier zu gewinnen. Insgesamt stellten sich 16 Teams aus Bayern und Tirol dem Wettkampf.



Gespielt wurde mit vier Gruppen je vier Mannschaften. Die Teams boten von Beginn an großartigen Nachwuchsfußball und begeisterten die Zuschauer mit ihrem sportlichen Können. Nach der Gruppenphase und einer spannenden Zwischenrunde standen die Halbfinalbegegnungen sowie die Platzierungsspiele fest. Vor allem die Bilanz der Gastgeber konnte sich sehen lassen: Nach einer Niederlage gegen Ingolstadt und Siegen in der Vorrunde gegen Flintsbach und Wacker München, reichte der zweite Platz in Gruppe 2, um in der Hauptrunde um die Plätze 1 bis 8 zu kämpfen. Dort gab es zwei Niederlagen gegen Unterhaching und Augsburg. Durch einen Sieg gegen Wasserburg belegten die Kieferer Jungs einen hervorragenden 7. Platz – und damit die beste Leistung seit Turnier-Austragung! Herzlichen Glückwünsch an dieser Stelle an das gesamte Team!

Nach packenden Halbfinalspielen hieß es im großen Finale dann „Schanzer“ gegen „Sechzig“: Der Vorjahressieger TSV 1860 München traf auf die Mannschaft des FC Ingolstadt. Eine von Beginn an hart umkämpfte Partie, mit nahezu greifbarer Spannung. In der regulären Spielzeit konnte sich keines der beiden Teams durchsetzen und es



itelio Cup
2019

ging mit einem Unentschieden in die Verlängerung. Auch hier schenkten sich die Gegner nichts und somit kam es im Spiel der Spiele zu einer Entscheidung durch Siebenmeterschießen. Am Ende krönte sich das Team aus Ingolstadt mit einem 6:5 zum Titelsieger und durfte den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Alle Teams wurden in einer abschließenden Siegerehrung bei tosendem Applaus für ihre sportliche Darbietung geehrt und belohnt. Neben der gemeinsamen Jagd nach dem runden Leder, dem Gewinnen und Verlieren, stand an diesem Tag insbesondere die Kameradschaft und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund.

Das gesamte itelio Cup Team gratuliert dem Turniersieger und möchte sich bei den teilnehmenden Mannschaften für die herausragende Leistung, die sportliche Fairness und die Gaudi bedanken.

Langeweile in den Pausen? Nicht beim itelio Cup!



Auch die Zeit zwischen den Spielen wurde von den Jugend-Teams bestens genutzt. So richtete die itelio GmbH erneut ein großes Torwandschießen aus, bei dem alle Mannschaften ihre Treffsicherheit unter Beweis stellten. Am zielgenauesten erwiesen sich hierbei die Nachbarn des FV Oberaudorf. Auf dem zweiten Platz landete der TSV 1860 Rosenheim, den dritten Platz belegte die SG Großholzhausen/Nicklheim. Alle Gewinner dürfen sich über einen gemeinsamen Kinobesuch freuen.

Endstand itelio-Cup 2019

- | | |
|-----|-----------------------------|
| 1. | FC Ingolstadt |
| 2. | TSV 1860 München (U10) |
| 3. | FC Wacker Innsbruck |
| 4. | SpVgg Unterhaching (U10) |
| 5. | FC Augsburg (U10) |
| 6. | TSV 1860 Rosenheim (U10) |
| 7. | ASV Kiefersfelden |
| 8. | TSV 1880 Wasserburg |
| 9. | ASV Happing |
| 10. | FV Oberaudorf |
| 11. | SK Ebbs |
| 12. | FC Wacker München |
| 13. | SG Großholzhausen/Nicklheim |
| 14. | FC Kufstein |
| 15. | ASV Flintsbach |
| 16. | WSV Aschau |

Da der Wettergott es gut meinte und die Sonne durchgehend schien, sorgte die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden für eine willkommene Erfrischung in der Sommerhitze.

Die Löschschläuche wurden kurzerhand zum Springbrunnen umfunktioniert und auf dem Rasen herrschte ausgelassene Freibadstimmung. Ein Sondereinsatz der anderen Art, der mit strahlenden Kinderaugen belohnt wurde. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Feuerwehr'ler!

Großes Engagement durch freiwillige Helfer

Einen besonderen Dank möchten der ASV Kiefersfelden und die itelio GmbH allen helfenden Händen, den Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und Eltern aussprechen, ohne die die Durchführung des Turniers so nicht möglich gewesen wäre. Es ist Jahr für Jahr überwältigend, mit welcher Leidenschaft dieses Event durchgeführt wird. Nur so ist es möglich, einen unvergesslichen Tag für die Junioren zu zaubern, welcher nebenbei noch die Jugendarbeit in der Heimat unterstützt.



Nach dem Turnier ist vor dem Turnier

Die durchwegs positive Resonanz ist für die Veranstalter Ansporn und Auftrag zugleich, auch in den folgenden Jahren wieder an diesen Erfolg anzuknüpfen. Der ASV Kiefersfelden sowie der Sponsor itelio freuen sich schon jetzt auf das nächste Turnier!



ASV Kiefersfelden - Abteilung Fußball

Ausblick auf die Saison 19/20

Wie jede Saison begann es mit dem Toto-Pokal. Durch die beiden Auftaktsiege gegen Reit im Winkl (4:1) und Grassau (3:4) bestand die Möglichkeit, die Fünfergruppe zu überstehen und in die nächste Runde einzuziehen. Durch einen starken Auftritt beim 1:1 gegen Prien dürfte der Aufstieg vor dem letzten Spieltag geschafft sein. Das Ergebnis gegen Bernau stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Für die neue Saison ist angestrebt, die Eingliederung der Jugendspieler in die Seniorenmannschaft zu festigen bzw. abzuschließen. Das Saisonziel ist ein Platz unter den ersten Fünf. Schauen wir mal, was geht.

In der Saison 20/21 macht sich erstmals die intensive Jugendarbeit der letzten Jahre bemerkbar. Es werden ca. 10 Spieler in den Seniorenkader aufsteigen und dann in regelmäßiger Folge jährlich mindestens fünf bis zehn Spieler nachrücken, da der Verein durchgängig alle Jugendmannschaften von der G- bis zur A-Jugend besetzt hat.

Der Kader der letzten Saison ist jedoch auch heuer schon gewillt, aus eigener Kraft das Maximale zu erreichen, ohne auf die schon spielberechtigten A-Junioren zurückgreifen zu müssen. Durch intensive Trainingsarbeit und Verbesserung der Kameradschaft wird dies hoffentlich zu den gewünschten Zielen führen.

Für die zweite Mannschaft ist der Klassenerhalt in der B-Klasse das gesteckte Ziel, um auch den nachrückenden Juniorenspieler die Möglichkeit eines regelmäßigen Spielbetriebes, mit Schiedsrichtern, zu geben.

Ab der neuen Saison wird die C-Klasse nicht mehr mit eingeteilten Schiedsrichtern bestückt sein! Das Trainerteam besteht nach wie vor aus Christian Müllauer für die erste Mannschaft und Kurt Mayerl für die Reserve. Torwarttrainer ist weiterhin Robert Hager. Platzwart Herrmann Hager sorgt in bewährter Manier für Top-Verhältnisse auf beiden Spielstätten.

Die ersten Heimspiele finden am Wochenende 10./11. August statt. Samstag 10.8. um 16 Uhr empfängt der ASV II den ASV Flintsbach II (Aufsteiger aus der C-Klasse), Sonntag 11.8. um 16. Uhr empfängt der ASV I den TUS Bad Aibling II.

Bereits im Juni fand das 2. Hans-Mayerl-Gedächtnisturnier statt. Siegreich war die Mannschaft des SV Nußdorf, sie konnten sich im Finale nach Elfmeterschießen gegen unsere Mannschaft durchsetzen (1:1 nach regulärer Spielzeit). Den dritten Platz erreichte der FV Oberaudorf, sie setzten sich mit 2:0 gegen den ASV Flintsbach durch.

Die Siegerehrung wurde durch die Schirmherrin Frau Mayerl persönlich durchgeführt. Das Turnier war ein gelungener Auftakt zur Vorbereitung auf die neue Saison.



ORTHOPÄDIETECHNIK UND SANITÄTSHAUS



Kiefersfelden

UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

Betriebsurlaub
vom 3.8. bis 18.8.2019

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr / SAMSTAG 8.00-12.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de

Neues vom ASV Kiefersfelden – Abteilung Tennis

Erfreulich: Bereits vor Ende der Verbandsspiele konnten wir zwei Mannschaftsmeistern gratulieren. Stolz sind wir auf unsere Midcourt-Mannschaft, die eine richtig tolle Leistung erbracht und bei teils tropischen Temperaturen ihre Siege erkämpft hat.



Matteo, Willi, Amelie, Aischa
(nicht auf dem Bild: Anna und Dominik)

Momentan herrscht viel Betrieb auf unseren Plätzen. Seit 17. Juli wird bei den Clubmeisterschaften mit viel Ehrgeiz um die begehrten Trophäen gekämpft.

Die Sieger werden traditionell bei unserem **Sommer-nachtsfest am 17. August** geehrt. Unser Fest wird heuer ganz bayrisch unter dem Motto „Mia san mia“, stattfinden. Für die musikalische Begleitung sorgt wieder unser Livemusiker Toni. Gäste sind immer gerne willkommen.

The WinningTeam

Die neugegründete Mannschaft Damen 50 der Tennisabteilung des ASV Kiefersfelden kämpfte sich mit viel Einsatz, Spielfreude und Kameradschaft vom fünften Platz, ohne Punktverlust (10:0), auf Platz 1.

Das Team sicherte sich so den **Aufstieg in die Kreisliga**.

In **Trauer Abschied** nehmen müssen wir von unserem ehemaligen Gründungsmitglied, **Herrn Oskar Scharnowski** und unserem langjährigen Mitglied, **Herrn Joachim Müller**.

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren!

3-tägiges Kieferer Tenniscamp

6. August bis 8. August

täglich von 9 - 12.30 Uhr



Kosten 75,- Euro

Das Camp ist für Mannschaftsspieler, Fortgeschrittene und Anfänger geeignet. Die Trainingsgruppen werden nach Leistungsniveau individuell zusammengesetzt.

Nähere Infos bei Anneliese Meyer unter Tel. 0177/6703700 oder anneliese.meyer@freenet.de

Es sind noch freie Plätze vorhanden.

Ebenfalls vertreten sind wir
am 22. August beim Ferienprogramm.

Infos über den Tennisverein finden Sie auf unserer Homepage www.tennis-kiefersfelden.de



11. KIEFERER DORFMEISTERSCHAFT im Stockschießen

12. - 14.09.2019

Do., 12.09.19: 17³⁰ Uhr Damengruppenpokal
Fr., 13.09.19: 15⁰⁰ Uhr Gruppe 1 / 18⁰⁰ Uhr Gruppe 2
Sa., 14.09.19: 08⁰⁰ Uhr Gruppe 3 / 11⁰⁰ Uhr Gruppe 4
14⁰⁰ Uhr Finale der fünf Gruppenersten

Pro Mannschaft werden vier Spieler/innen benötigt. In der Gruppenphase spielt jeder gegen jeden, im Anschluss findet jeweils die Siegerehrung der einzelnen Gruppen statt. Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis. Trainingsmöglichkeiten bestehen am 04.09.19 und am 11.09.19 (jeweils Mittwoch) zwischen 1700 und 2000 Uhr. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt € 35,- und ist bei der Anmeldung zur Zahlung fällig. Für Speisen und Getränke ist an den Turniertagen ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen
und wünschen allen viel
Spaß und Erfolg.

Stock Heil

Anmeldung bis 29.08.19 bei Herrn Peter Börger:
E-Mail: boerger49@gmx.de · Tel.: 0 177 / 272 50 86

Hoher Besuch bei den Tischtennisfreunden

Am letzten Mai-Wochenende durften sich die Kieferer Tischtennis-Spieler über den Besuch einer international bekannten Legende freuen: Heiner Koula, mehrfacher Sieger bei Welt- und Europameisterschaften der Senioren, folgte unserer Einladung und gab uns einen Einblick in seine erfolgreiche, sportliche Karriere. So gewann er 2016 im spanischen Alicante gleich doppeltes Gold (Einzel und Herren-Doppel). Wir, also Tischtennis-Freunde aus Kiefersfelden, Oberaudorf und auch aus Kufstein, hörten gespannt, wieviel Freude und Erfüllung das Spiel mit dem kleinen weißen Ball bis ins höhere Alter bringen kann. Aber es blieb an diesem Tag natürlich nicht nur beim verbalen Austausch, vielmehr wurden eifrig die Kellen geschwungen. Nach eigener Aussage hat diese Begegnung auch Heiner Koula gefallen. Zu seiner Überraschung schaute unser Zweiter Bürgermeister, Christian König, vorbei und überreichte ein Präsent. Die Veranstaltung klang nach fast drei Stunden mit einem „internationalen Match“ im Herren-Doppel aus: Peter Poweleit und Matthias Frey aus Bayern setzten sich ganz knapp gegen Klaus Hagen und Thomas Kiedl aus Tirol durch.

Erwähnt sei noch, dass alle vom neuen Bodenbelag in der Kieferer Turnhalle begeistert sind. Dort wird auch künftig **samstags um 10 Uhr** gespielt.

Wer sich informieren möchte: Achim Barthel, Tel. 0172-3518244.



Im angeregten Gespräch:
Rudi Bachmaier, Heiner Koula, Klaus Zipprich (v.r.n.l.)



Tischtennisfreunde am 25.5. mit H. Koula

NICHTS FÜR ZU-DICHT-AUFFAHRER.

5 JAHRE GARANTIE

SUBARU FORESTER MIT EYESIGHT*

EyeSight*, der Testsieger* der Fahrerassistenzsysteme, erkennt potenzielle Gefahren und hilft dem Fahrer, automatisch einen sicheren Abstand einzuhalten. Das ist nur einer der Gründe, warum eine Fahrt in einem Subaru Forester mit Sicherheit ein großes Vergnügen ist.

ab 29.900,- €*

Hündl-Leitner
Inh. Jakob Hündl e.K.
Kohlstatweg 5
83229 Aschau i. Chiemgau
Tel.: 08052/2404

Franz Holz Müller

SUBARU
Confidence in Motion

Erhältlich als 2.0X mit 110 kW (150 PS), 2.0XT mit 177 kW (240 PS) oder als 2.0D mit 108 kW (148 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2-7,1; außerorts: 7,0-4,9; kombiniert: 8,5-5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197-148. *Abbildung enthält Sonderausstattung. **Jahreskilometer bis 100.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben darüber unverändert bestehen. *Je nach Modell. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. *Getestet wurden Notbremssysteme. Quelle: auto motor und sport 09/2015 und www.eda.de. Subaru Forester Ausstatt. 2.0i 150kW/150PS Linea. www.subaru.de

Welchgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 • E-mail: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
 - Garten- und Landschaftspflege
 - Vertikutieren
 - Baumpflege
 - Baudienstleistungen
 - Reparaturarbeiten rund ums Haus
 - Be- und Entsorgungen
 - Reinigungsarbeiten
 - Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
 - Dach- & Dachrinnenreinigung
 - Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
 - und vieles mehr...
-

Fair und günstig

Jahreshauptversammlung WSV Kiefersfelden e.V.



Am 24. Mai 2019 fand die Jahreshauptversammlung des WSV Kiefersfelden e.V. im Gasthaus Schauenwirt statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder durch den Ersten Vorstand Bernhard Holzner und einem kurzen allgemeinen Jahresrückblick, berichteten die einzelnen Spartenleiter über die Geschehnisse und Erfolge in den einzelnen Disziplinen des Vereins. Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft auf Antrag von Otto Elsner einstimmig entlastet. Zuletzt wurden noch anwesende Sportler für herausragende Leistungen geehrt, sowie Vereinsmitglieder, die seit 25 Jahre, 50 Jahre oder 60 Jahre dem Verein die Treue halten.



Geehrte Mitglieder, die seit 25 Jahren, 50 Jahre oder 60 Jahren beim WSV dabei sind



WSV-Athleten mit Spitzenleistungen gemeinsam mit den beiden Vereinsvorständen.

Start Herbst 2019

„Ein starker Rücken“

„Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“ beim WSV:

Kursinhalte u.a.:

- Mobilisierung der Wirbelsäule
- Kräftigung der Tiefenmuskulatur
- Verbessern der Gleichgewichtsfähigkeit und Beweglichkeit
- Training der Beckenbodenmuskulatur
- Pilatesübungen, Yoga, Faszientraining
- Verbessern der Körperwahrnehmung

noch 7 Plätze frei

Termine:

Kurs A	Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Kurs B	Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr
Kurs C	Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr

Anmeldung erforderlich bei:
Albert Weingart 08033 308771
albert.weingart@t-online.de
Weitere Infos unter:
www.alberto-pictures.de

Kursstart nach Renovierung der alten Sporthalle (Okt/Nov 2019)

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND
IN ZUSAMMENARBEIT
SPORT PRO GESUNDHEIT
MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER
GEPRÜFT & EMPFOHLEN

Tagesausflug des Senioren-Sport-Vereins (VSG) Kiefernfelden

Die Vorstandschaft des Vereins unter dem 1. Vorsitzenden Horst Dietrich hatte die Vereinsmitglieder und Gäste am 23. Mai zu einer Tagesfahrt an den Ammersee eingeladen. Die Idee zu dieser Fahrt und die Organisation lag in den Händen von Horst Dietrich und seiner Gattin Charlotte. Beide konnten leider an der Fahrt selbst aus gesundheitlichen Gründen und durch Handikaps bedingt nicht teilnehmen.

Der ASTL-Bus brachte uns bei sonnigem Wetter an die Westseite des Ammersees, wo Dießen unsere erste Station war. Hier durfte ein Besuch des herrlichen Spätbarocken Marienmünsters nicht fehlen. Charlotte Dietrich hatte über die dortige Kirchenleitung für uns eine sachkundige Führung organisiert. Eine mit Engagement, Begeisterung und Freude vorgetragene Erläuterung über die Baumeister, Innenarchitekten, Stuckateure und Maler wirkte sich ansteckend auf uns aus, so dass wir dieses bedeutende Raumkunstwerk des bayerischen Barocks mit all seiner Schönheit und Einzigartigkeit nachvollziehen konnten. Es sei hier nur an die Seitenaltäre an den Wandpfeilern, an die Kanzel mit Korb und Schalldeckel, an den einzigartigen Hochaltar mit den versenkbaren Altarblättern und an die Deckenfresken (Dießener Himmel) erinnert. Dann hieß es loslassen von der hohen Kunst mit Blick zurück auf das Kirchenbauwerk mit seinem Glockenturm.



Die Mittagspause war angesagt. Die Anlegestelle für das Ammersee-Schiff war nicht weit entfernt und bei wolkenlosem Himmel und fast Windstille, ließ sich die 2 ½ stündige Fahrt auf Deck herrlich genießen. Durch das Pendeln des Schiffes von der West- zur Ostseite des Sees und zurück gab es immer wieder neue Eindrücke und über dem Bergrücken von Herrsching sah man die Klosterkirche von Andechs.



Unsere Fahrt endete am nordwestlichen Ufer des Ammersees in Schondorf. Hier warteten schon im Strandcafe Forster Kaffee, Kuchen und Eis auf uns und zu unserer aller Überraschung und Freude hatten sich Horst und Charlotte -trotz aller Widrigkeiten- mit dem eigenen Pkw auf den Weg gemacht und ließen es sich nicht nehmen, jeden Einzelnen von uns zu begrüßen.

Gegen 17 Uhr traten wir die Heimreise an. Ein schöner erinnerungsreicher Tag ging zu Ende. Hier sei nochmals allen gedankt, die zum Erfolg dieser unvergesslichen Fahrt beigetragen haben. Ein Extra-Dank gilt unserem Busfahrer Sepp, der uns meisterhaft durch die winkligen Gassen von Dießen und Schondorf chauffiert hat.



Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigung



Wieso reinigen?

Verunreinigungen auf Solarmodulen, wie Staub, Pollen, Ruß, Laub, Moos oder Vogelexkrementen reduzieren die Leistungsfähigkeit Ihrer PV-Anlage erheblich.

Eine überholte PV-Anlagenbetreiber Ansicht ...

... ist oftmals, dass geglaubt wird Wetterumschwünge würden Ihre PV-Anlage sauber halten.

Vorteile einer Reinigung

<ul style="list-style-type: none"> > Vorbeugen reduzierter Moduleleistung von 3% bis 20% > Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul > Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage 	<ul style="list-style-type: none"> > Werterhalt Ihrer Investition > Kostenlose Sichtkontrolle > Reinigung steuerlich absetzbar
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Marcel Löwenberg
 Telefon +49 172 38 24 71 9
 E-Mail loewenberg.marcel@gmail.com
 www.ml-hausmeisterdienste.de
 ml-hausmeisterdienste



**Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
 Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel**



RÜNDLER

**ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
 IMPRÄGNIERWERK**

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43-53 73/4 23 53 • Fax 423 54 • www.zaun.at

Motorradtrialer der MTG Kiefersfelden in Röhrnbach



In Röhrnbach fanden 2 Läufe zum Trial Alpenpokal statt. Mehrere Fahrer der MTG Kiefersfelden gingen bei wechselhaftem Wetter an den Start. Die natürlichen und sehr anspruchsvollen Sektionen verlangten viel von den Fahrern ab.

Johannes Becker (Klasse 4) *Bild* musste sich am Samstag nur Marinus Moosauer (Holzkirchen) geschlagen geben. Am Sonntag fuhr er souverän einen Sieg ein und liegt somit in der Gesamtwertung des Trial Alpenpokals auf Rang 2.

Die Ergebnisse der weiteren MTG Starter:

Marinus Süß (Klasse 5) Samstag 16. /Sonntag 14. Platz

Emil Jahreis (Klasse 8 Senioren) Samstag 4. Platz/Sonntag 2. Platz

Stockerplätze für MTG Kiefersfelden

Süddeutsche Meisterschaft in Kiefersfelden

Leistungen auf höchstem Niveau zeigten am ersten Juniwochenende die Teilnehmer des 3. und 4. Laufs zur süddeutschen Fahrradtrialmeisterschaft in Kiefersfelden.

In der Vorbereitung wurden etliche Sektionen in der Schöffau mit hohen Kabeltrommeln, Betonsteinen, Felsen und Baumstämmen gebaut, was auf ein anspruchsvolles Niveau hindeuten ließ. Knapp 100 Starter zeigten bei herrlichem Sommerwetter akrobatische Leistungen auf dem Trial Rad. Die einheimischen Fahrer der MTG Kiefersfelden konnten kräftig beim Kampf um die Podestplätze mitmischen.

Im Nachwuchsbereich starteten viele neue Fahrer der MTG Kiefersfelden und die Eltern fieberten mit.

Folgende Stockerplätze konnten von den MTGlern eingefahren werden:

Zehentner Raphael, Klasse Elite, 2. Platz (Samstag)

Zeißl David, Klasse Könnler, 3. Platz (Sonntag)

Schwarzkopf Tim, Klasse Fortgeschrittene, 2. Platz (Samstag)

Peckmann Paul, Kl. Schüler U9, 3. Platz (Sa. u. So.)

Die weiteren Ergebnisse:

Klasse Jugend: Zeh Jonas 6./4. Platz

Klasse Könnler: Zeißl David 7. Platz,

Bauer Lukas 10./9. Platz

Klasse Schüler U11: Grübler Xaver 6./8. Platz

Klasse Fortgeschrittene: Schwarzkopf Tim 7. Platz,

Schreiner Maksim 10. Platz, Zeißl Felix 5./5. Platz

Klasse Schüler U9: Zeeb David 7./8. Platz, Zeißl Aaron 9./5. Platz,

Obermair Benedikt 12./13. Platz, Hager Leon 13./11. Platz

Klasse Anfänger: Hanssum Henri 6./8. Platz



Zeh Jonas

Deutscher Vizetitel für Jonas Zeh

In Sulz am Eck im Nordschwarzwald fand die Deutsche Meisterschaft im Fahrradtrial 2019 statt. Von der MTG Kiefersfelden startete diesmal nur Jonas Zeh. Das Wetter meinte es nicht ganz so gut mit den Teilnehmern, denn ein Temperatursturz und Regen an den Vortagen machte die anspruchsvollen Sektionen entsprechend noch schwieriger.

Jonas startete in der Klasse Schüler und fand sich mit den schmierigen Steinen, Betonröhren und Baumstämmen gut zurecht. Er wurde am Ende mit der Silbermedaille belohnt.

Zeh Jonas



Deutsche Jugend Trial Meisterschaft in Kiefersfelden

Am **14./15. September 2019** findet in Kiefersfelden die **Deutsche Jugend Trial Meisterschaft 2019** (Motorsport) statt.

Veranstalter ist die MTG Kiefersfelden, inkl. Verköstigung.

Start ist am **Samstag** voraussichtlich **um 10 Uhr** und am **Sonntag um 9 Uhr** an der MTG Arena.

Siegerehrung ist im Anschluss an der Arena.





Radfahrverein Edelweiß Concordia

Am Samstag den 29. Juni 2019 wurde um 18 Uhr im Hotel Gasthof zur Post zur Hauptversammlung eingeladen. Vorstand Vallo Hermann begrüßte die kleine Gruppe von Mitgliedern. Durch die aufgestellte Leinwand waren die Diskussionspunkte ersichtlich, es wurde viel diskutiert. Vorgestellt wurden zwei Tages – Radtouren: Am Dienstag 16. Juli soll die Tour vom Brennerpass über Sterzing nach Bozen Führen. Am Samstag den 27. Juli zur Fahrt vom Schlegeis nach Rattenberg. Die Bekanntgabe erfolgt über den Schaukasten und dem OVB oder Telefon 08033-8804.

Kassierin Resi Angerer berichtete über eine einwandfreie Kassenführung. Es folgte der Bericht von Sportwartin Renate Wünsche über ihre zwei Gruppen. Zum Schluss gab Bürgermeister Hajo Gruber dem Radfahrverein noch nette Worte mit auf den Weg und wünschte allen noch einen schönen Abend.

Hinweis:

Die Gymnastik freitags um 18:30 Uhr entfällt wegen der Sommerpause. Renate Wünsche wünschte allen schöne Ferien bzw. einen schönen Urlaub.

Die Walking – Gruppe, jeweils dienstags um 9 Uhr mit Treffpunkt am Rathausplatz marschiert ohne Pause fleißig weiter.



Heim und Garten
Kiefersfelden e.V.

Was war los in letzter Zeit?

Anfang Juni feierte der von Leni Reheis initiierte Kindertreff, bei dem sich einheimische Kinder und Kinder aus Flüchtlingsfamilien jeden Freitag am evang. Gemeindehaus in Kiefersfelden zum Basteln und Spielen treffen, sein einjähriges Bestehen. Die Feier stand unter dem Motto „Alles rund um die Bienen“ und auch wir waren vor Ort um die Feier mitzugestalten. Bei schönstem Wetter fanden sich viele Kinder mit ihren Familien und Freunden im „Kirchengarten“ ein. Gemeinsam bauten wir Insektenhotels und konnten auch ein bisschen Wissen rund um das Thema Wildbienen/Honigbienen an die sehr interessierten Kinder weitergeben. Gemeinsam wurde ein Bienenbild gestaltet, es wurde viel zusammen gespielt und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Vor allem freute es uns sehr, dass sich unser Bürgermeister Hajo

Gruber den ganzen Nachmittag über Zeit nahm, um gemeinsam mit den Kindern zu basteln und alle neugierigen Fragen geduldig zu beantworten. Es war eine sehr gelungene und gemütliche Feier und wir alle waren sehr beeindruckt, mit welchem totem Einsatz sich unsere Leni zusammen mit Ute Gierlinger (Kordinatorin vom Helferkreis) und Lui Hutzel um unsere Kinder kümmern. Und wir waren dankbar, auch einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können.

Veranstaltungshinweise:

Das nächste Treffen der „**Kieferer Zwergbäumchen**“ findet am **Freitag, 31. Juli bei Fam. Grupp** in der Stettiner Straße 8 um **18.30 Uhr** statt.

Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen unter Tel. 5226.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein **Vereinsausflug** statt.

Am **Samstag, 7. September** fahren wir ins Walchenseekraftwerk mit anschl. Besuch des Klosters Benediktbeuern.

Nähere Informationen folgen demnächst mit dem August-Heft des Eigenheimerverbandes und sind in unserem Schaukasten zu finden.

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Wärmedämmung
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

45 Jahre Christliches Sozialwerk Oberaudorf - Kiefersfelden Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Vor 45 Jahren wurde von Monsignore Georg Unterstraßer und Frau Maria Funk, sowie einigen, schon damals weitsichtigen Oberaudorfer Bürgern das CSW Oberaudorf gegründet.

Im Jahr 1987 hat sich die Gemeinde Kiefersfelden der Einrichtung angeschlossen.

Aus kleinsten Anfängen hat sich ein Pflegedienst entwickelt, der aus den beiden Gemeinden nicht mehr wegzudenken ist. Derzeit werden 129 Personen betreut, die die Hilfe des CSW in Anspruch nehmen.

Das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und die Selbstbestimmung der Mitmenschen, die unsere Pflege und Betreuung im ambulanten Dienst suchen, das sind die Ziele unserer Arbeit.

Am 3.7.2019 fand im Pfarrheim Kiefersfelden die Jahreshauptversammlung statt. In seiner Begrüßung ging Vorstandssprecher Prof. Peter Astner auf die Entwicklung des Christlichen Sozialwerkes ein und bat darum, es „wahrzunehmen“, was dieser Pflegedienst täglich bewegt und leistet.

Pflegedienstleitung Frau von Eltz schloss sich diesen Fakten an und zeigte in ihrem Vortrag die Vielfalt der Angebote und Dienstleistungen auf.

Finanzsprecher Bartholomäus Werberger hob die angespannte Finanzlage des CSW hervor. Er betonte ausdrücklich, unsere gut qualifizierten Mitarbeiterinnen sind unsere Basis und dies hat auch seinen Preis.

Werberger legte den beiden Bürgermeistern sehr ans Herz, am CSW festzuhalten und es weiterhin finanziell zu unterstützen.

Erster Bürgermeister Hajo Gruber aus Kiefersfelden und Zweiter Bürgermeister Alois Holzmaier aus Oberaudorf bedankten sich in ihren Grußworten bei Frau von Eltz und ihren Mitarbeiterinnen für ihre wertvollen Dienste zum Wohle der Patienten und Senioren in den beiden Gemeinden. Beide Bürgermeister versicherten, für das CSW immer ein offenes Ohr zu haben.

Für ihre herausragenden Verdienste zum Wohle des CSW wurden Mathilde Ziegler und Klas Litterscheid zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ergebnis der Neuwahl der Vorstandschaft:

Prof. Peter Astner Vorstandssprecher
Bartholomäus Werberger Finanzsprecher
Johanna von Eltz Pflegedienstleitung
Dr. Ulf Lorenz Mitarbeiterbetreuung
Hendrika Ruppert Mitgliederbetreuung
Doris Holzmaier Schriftführerin

Bei Kaffee und Kuchen und einer kleinen Brotzeit in gemütlicher Runde klang die Versammlung für alle zufrieden aus. Die musikalische Umrahmung gestaltete Familie Schmid aus Kiefersfelden.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr fernmündlich 08033 - 4111 zur Verfügung
Christliches Sozialwerk e.V., Bahnhofstraße 1 A, 83080 Oberaudorf

Bild rechts v.l.
D. Holzmaier,
M. Ziegler, H. Ruppert



Bild unten v.l.
1. BGM Gruber; Dr. U.
Lorenz; Prof. P. Astner;
H. Ruppert;
2. BGM A. Holzmaier; D.
Holzmaier; B. Werberger;
J. v. Eltz; Pfarrer Nun



ANDREAS WENDLINGER Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle	Holzhausbau	Trockenbauwände
Dachdeckerarbeiten	Rundstammhäuser	Holzdecken
Dachsanierung nach ENEC	Gartenhäuser - Sauna geeignet	Holztreppe
Balkone	Dachfenster	Holz - Parkett - Laminatböden
Holzfassaden	Gartenzäune	Türen - Neu und Renovierung
Holzschindeln	Solaranlagen	Fenster - Neu und Renovierung



Franz-Partl-Straße 16
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/8364 od.
Mobil 01739508688

Saisonende bei den Inntaler Schachfreunden

Bei der Jahreshauptversammlung der Inntaler Schachfreunde zeigte sich der Vorstand zufrieden mit der abgelaufenen Saison, obwohl die erste Mannschaft den Abstieg von der Kreisliga in die A-Klasse nicht verhindern konnte. Die Jugendlichen im Verein feierten beachtliche Erfolge. So konnte die U12 Jugendmannschaft in der Mannschaftsmeisterschaft im Kreis Inn-Chiemgau mit dem zweiten Platz das bisher beste Ergebnis erzielen. Der Kreis Inn-Chiemgau umfasst 7 Landkreise: ED, EBE, RO, MÜ, TS, AÖ, BGL. Die U16 Jugendmannschaft wurde fünfter. Bei den Jugendeinzelmeisterschaften U 16 im Kreis Inn-Chiemgau siegte, Andreas Schebrak und wurde Kreismeister. Zweiter und Vizemeister wurde Leopold Herrmansdorfer. Bei der U10 Jugend wurde Vitus Schweinsteiger vierter und qualifizierte sich auch noch für die Oberbayerischen Einzelmeisterschaften. Alle 3 erreichten dort einen guten Mittelplatz. Im Amateurschachturnier in Unterhaching gewann Andreas Schebrak das Gruppenturnier ohne Niederlage. Bei der U8 Jugendgruppe erreichte Fabian Heppel einen guten 6. Platz unter 24 Teilnehmern.

Im Jugendvereinsturnier gab es eine sehr knappe Entscheidung unter den ersten 5 von 10 Teilnehmern. Es siegte Leopold Herrmansdorfer vor Corbinian Gräbert, Andreas Schebrak, Jakob Gruber und Vitus Schweinsteiger. In der Jugendblitzmeisterschaft siegte Leopold Herrmansdorfer vor Andreas Schebrak, Jakob Gruber, Corbinian Gräbert, Sepp Schweinsteiger und Vitus Schweinsteiger. Im Vereinsturnier 2019 gab es mit Erwin Homann einen neuen Meister, der das Entscheidungsspiel gegen den punktgleichen Zweiten Dieter Schönleben für sich entscheiden konnte.

Das Endergebnis der Vereinsmeisterschaft 2019:

1. Erwin Homann, Raubling 10 Punkte
2. Dieter Schönleben, Oberaudorf 10
3. Thomas Mix, Rosenheim 9,5
4. Werner Höller, Nußdorf 7,5
5. Christian Zaißerer, Brannenburg 7,5
6. Christian Lehnert, Flintsbach 7,5
7. Enrico Sessler, Raubling 7,5
8. Hermann Axt, Frasdorf 7,5
9. Heinz Hinkelmann, Brannenburg 5,5
10. Robert Huber, Brannenburg 5
11. Friedbert Krieg, Samerberg 4,5
12. Stefan Khan, Kiefersfelden 4
13. Erhard Wittmann, Brannenburg 4
14. Corbinian Gräbert, Oberaudorf 1

Das Weihnachtsblitzturnier 2018 gewann Georg Karrer mit 13 Punkten vor Thomas Mix, 12 Punkte und Enrico Sessler 10 Punkte. Das Blitzturnier vor Ostern im März 2019 gewann Dieter Schönleben mit 8 Punkten vor Thomas Mix 7 Punkte, Friedbert Krieg 6 Punkte und Stefan Khan 5,5 Punkte.

Die nächste große Veranstaltung ist am 20. Juli beim FC Bayern München ein Mannschaftsturnier, bei dem unsere U10 Jugendmannschaft eingeladen ist und sich unter 20 anderen Jugendmannschaften behaupten will. In dieser Jugendmannschaft spielen: Vitus Schweinsteiger, Edi Horsky, Fabian Heppel und

Robin Horsky. Die neue Saison startet nach der Sommerpause im September mit neuen Vereinsturnieren. Ein Terminkalender ist im Internetauftritt www.schachsinn.de vorhanden.

Die Inntaler Schachfreunde spielen jeden Freitag im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf ab 19 Uhr. Gäste, die eine Partie Schach spielen wollen sind gerne willkommen. Die Jugendlichen spielen in Brannenburg, im Montessori-Kinderhaus ihr Vereinsturnier. Daneben gibt es noch einen Spieltag in der Realschule Brannenburg am Donnerstag von 14:45 Uhr bis 16:15 Uhr. In der Schule Oberaudorf finden ebenfalls Kurse für Kinder ab der 1. Klasse statt. Wer mitspielen will, kann sich beim Jugendleiter Friedbert Krieg unter Tel. 08032-8326 melden.

Im **Ferienprogramm** der Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf wird heuer auch wieder ein Schachkurs für Kinder in der letzten Ferienwoche am **5. und 6. September 2019** im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf angeboten. Anmeldungen sind bei der Touristinfo Kiefersfelden, Frau Weber möglich.

Text und Bild: Dieter Schönleben



Der aktuelle Vorstand von links Friedbert Krieg Jugendleiter, Christian Lehnert 2. Vorstand, Dieter Schönleben 1. Vorstand, Christian Zaißerer Spielleiter, Heinz Hinkelmann Kassier



von links: Emelie, Sara, Erik, Philipp, Fabian, Korbinian



Ferienprogramm-Schachkurs für Kinder 2018: von links Korbinian Trattner, Philipp Strohmeier, Emelie Funk, Sara Johannsen, Fabian Heppel, Erik Filary; alle aus Oberaudorf

Grenzüberschreitende Selbsthilfegruppe Tinnitus

Am 12. September ist eine Veranstaltung mit tollen Referenten geplant!

Es kommen hier die wahrscheinlich besten Referenten zum Thema Tinnitus, im deutschsprachigen Raum, zur Veranstaltung!

TINNITUS-BETROFFENEN-SEMINAR

„Ich höre was, was du nicht hörst: Tinnitus!“

Am Donnerstag den 12.9.2019

Veranstaltungsort: Evangelische Kirche in Kiefersfelden,
Thierseestraße 10

Beginn: 16 Uhr

Einlass: ab 15.30 Uhr

Ende: ca. 19:30

Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt 3,- Euro

Moderation: Steffi Daubitz, Vorstandsmitglied der Deutschen Tinnitus-Liga e.V.

Referenten und Themen:

Volker Albert, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e.V.: Tinnitus aus der Sicht der Betroffenen Sprachverständlichkeit, Hörsysteme, Kommunikation und Emotionen

Dr. Roland Moschen, Präsident der Österreichischen Tinnitus-Liga, Klinischer Psychologe und Psychotherapeut:

Was fördert die Akzeptanz von Tinnitus?

Dr. med. Eberhard Biesinger, HNO-Arzt in Traunstein:
Ambulante Tinnitus-Therapie

Prof. Dr. med. Gerhard Goebel, stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e.V., Chefarzt Schön Klinik Rosenack a.D. Tinnitus- und Hyperakusis-Zentrum Prien:

Update der Tinnitus- und Hyperakusis-Therapie aus Wissenschaftlicher und Praktischer Sicht

Im Anschluß können Fragen an die Referenten gestellt werden. Auch die Mitglieder der Kieferer Gruppe sind für Gespräche und Fragen rund um das Thema Tinnitus für Euch da.

Um Anmeldung bei Ute Wede wird gebeten:

Telefon 08033-4642 oder

tinnitus-wede@t-online.de

Aber ihr könnt natürlich auch kurzentschlossen ohne Anmeldung vorbeikommen!

Ausflug der Tinnitus Selbsthilfegruppe

Wie jedes Jahr im Juli fand der Jahresausflug der Tinnitus-Selbsthilfegruppe Kiefersfelden statt. Da wir eine grenzüberschreitende Selbsthilfegruppe sind, die auch mehrere Tiroler Mitglieder hat, wird im jährlichen Wechsel der Ausflug einmal in Bayern und einmal in Tirol durchgeführt. Dieses Jahr war wieder Tirol dran.

In Innsbruck wurde dieses Jahr eine neue Selbsthilfegruppe Tinnitus gegründet. Um die Mitglieder aus Innsbruck kennenzulernen, haben wir sie zu unserem Ausflug eingeladen. Wir konnten dann auch vier Innsbrucker begrüßen. Wir fuhren gemeinsam in die Wildschönau, Gemeinde Auffach, zur Schönanger-Alm. Leider hat uns das Wetter einen Streich gespielt und es regnete schon bei der Ankunft. So mussten wir „leider“ gleich einen Einkehrschwung in die Alm machen. Bei einem leckeren Mittagessen konnten wir uns kennenlernen und unterhalten. Der Wettergott meinte es dann auch besser mit uns und der Regen hörte auf. Nun konnten wir, je nach Lust und Fitness, ein Weile im Almgebiet wandern. Am Nachmittag bekamen wir eine exklusive Führung in der Schaukäserei der Schönanger-Alm. Wir wurden in die Geheimnisse der Käserei in Tirol eingeweiht und konnten auch den wirklich sehr guten, mit Gold-Auszeichnungen bedachten, Käse probieren. Da musste der ein oder andere natürlich auch ein paar Stückel Käse kaufen! Nach der wirklich sehr interessanten Führung wurde der Tag nochmals in der Schönanger-Alm bei Kaffee und Kuchen abgeschlossen. Alle waren sich einig, dass der Ausflug schön war und wir diesen Ort vielleicht mal bei Sonnenschein wieder besuchen werden.



Garten- und Landschaftsbau **WIDAUER**

Erdbelegung ■ Pflasterbau ■ Baumfällung
Kernbohrungen

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · Fax: 30 47 51 · Mobil: 01 72 / 83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

www.heizung-deuerlein.de

Heizung • Sanitär • Solar

Deuerlein GmbH

In der Erlenau 14
83080 OBERAUDORF

Telefon 0 80 33/33 33
Telefax 0 80 33/46 90
deuerleingmbh@aol.com

Planung • Ausführung • Kundendienst

Ausstellung „2500 Jahre Kunst in Audorf“

Zum 30jährigen Vereinsjubiläum zeigt der Historische Verein Audorf e.V. eine Ausstellung mit dem Titel:
„2500 Jahre Kunst in Audorf – Von den Kelten bis Heute“

Dauer der Ausstellung: 10. bis 25. August

Ausstellungsort: Turnhalle der Volksschule Oberaudorf

Vernissage am 9. August, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 14 bis 18 Uhr und
Sonntag 10 bis 18 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Zur Ausstellung liegt ein Katalog vor, der alle Exponate zeigt. Die in Oberaudorf gefundenen Artefakte aus der Keltenzeit, der Reihengräberzeit des 7. Jh. und aus dem Mittelalter zeugen von dem frühen Interesse der Menschen an künstlerisch gestalteten Objekten.

Eine Reihe von Audorfer Künstlern hat in Kirchenbauwerken und Profanbauten ihre Spuren in Form von Tafelbildern, Ausmalungen und verzierten Holzarbeiten hinterlassen. Schwerpunkt der Ausstellung bilden die Arbeiten der Maler des 19. Jhs., deren Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen Oberaudorf und Umgebung trefflich wiedergeben. Dem bei den Oberaudorfern so beliebten Maler Paul Felgentreff wird eine eigene Abteilung gewidmet, ist er doch mit seinen Werken in so mancher Audorfer und Mühlbacher Stube heute noch präsent. Auch die leidenschaftliche Oberaudorfer Malerin Wally Wukowitz ist mit Gemälden aus allen Schaffensperioden vertreten. Den Abschluss der Kunstausstellung bilden die Werke der beiden Oberaudorfer Bildhauer Joachim Berthold und Wolfgang Wright.

**Der Historische Verein Audorf e.V.
freut sich auf viele interessierte Besucher.**

Vortrag

„Kelheim – keltisches Oppidum zwischen Donau und Altmühl“

Am 9. Mai konnte der Erster Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf den Münchner Archäologen und Kelten-Experten Dr. Walter Irlinger, Abteilungsleiter beim bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, begrüßen.

Nachruf Joseph Kloo

Kaum ein Vortrag oder eine Exkursion hat er versäumt und auch da war er einer, der sich immer interessiert an jeder Diskussion beteiligt hat.

Und so werden wir unser verstorbenes Gründungsmitglied, den „Fritzn-Hans“, stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.

6. Weinfest am Blaahaus

Der „Förderverein Alpenpark e.V.“ lädt auch in diesem Jahr wieder zum Weinfest am Blaahaus ein.

Am Samstag, den 10. August 2019, öffnen wir ab 14 Uhr

die Tenne am Blaahaus und werden unsere Gäste wieder mit vielen besonderen Angeboten verwöhnen:

- Winzer aus verschiedenen Regionen präsentierten ihre Weine
- Winzerjause, Schweinsbraten, Schweinswürstel, Flammkuchen und viele weitere Köstlichkeiten
- Steckerlfisch
- Frische Waffeln, selbstgemachte Kuchen und Kaffee
- Cocktailbar und selbstgemachte Liköre & Schnäpse
- Kinderschminken und Bastelstation für unsere kleinen Gäste
- Tombola mit vielen tollen Preisen

Ab 14 Uhr sorgen „Da oane wia da andere“ für beste musikalische Unterhaltung und Stimmung.

Bereits in den vergangenen Jahren war das Weinfest ein großer Erfolg und lockte viele Besucher an. Der Erlös kommt stets einem besonderen sozialen Projekt zugute. Alle Bürgerinnen und Bürger, die Feriengäste sowie Besucher aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen zu feiern und zu kosten.

Der „Förderverein Alpenpark e.V.“ und viele freiwillige Helfer freuen sich auf Ihren Besuch!



Tiroler Wettbewerb „Jugend forscht“ - 2 Kieferer Buben bei den Gewinnern

170 Schülerinnen und Schüler im Alter von 9 bis 15 Jahren aus ganz Tirol waren beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“ dabei und präsentierten insgesamt 15 spannende Projekte.

Je 5 Gruppen aus der Kategorie Volksschule, Schulklassen und Kleingruppen präsentierten ihre ausgeklügelten Projekte. In der Rubrik „Kleingruppen“ beteiligte sich das Bundesgymnasiums Kufstein unter anderem mit dem zukunftsweisenden Modell einer solarbetriebenen Seilbahn, welche den Nahverkehr nachhaltig entlasten soll. Die strenge Jury war von der Idee, Umsetzung und Präsentation so beeindruckt, dass sie die vier Teammitglieder der Klasse 2 E mit dem zweiten Platz belohnten.

Bei zwei der vier Gruppenmitglieder handelte es sich um Kiefersfeldener, die 12-jährigen Buben Jakob Bensch und Patrick Bialucha, die zusammen mit ihren Kufsteiner Teamkollegen Walter Pavlov und Lucas Maric das Kufsteiner Bundesgymnasium besuchen.

Am Anfang stand die Grundidee der vier Buben, ein neues und innovatives Verkehrsmittel zu initiieren. Nach langer Diskussion einigte man sich auf eine Seilbahn, wobei die Gondeln nicht am Seil fest verankert sind, sondern nach Bedarf über dem bestehenden Verkehrsraum eingeklinkt werden können. Die Energieerzeugung erfolgt über Solarzellen auf der gesamten Seilführung, wobei überschüssige Kraft in Lithiumionen-Akkus zwischengespeichert und per Schleifkontakte bei Bedarf an die Gondeln gelangt. Im Echtbetrieb denken die vier jungen Forscher jedoch an den Einsatz von Methanbrennstoffzellen.

Viele Versuche und Materialtest waren nötig, um zu einem zufriedenstellenden Resultat zu kommen. Es galt, die Idee, ein umweltfreundliches Verkehrsmittel ohne Emissionen zu schaffen und den bestehenden Verkehrsraum zu entlasten, im Modell funktionsfähig umzusetzen. Es gelang mit viel Einsatz und Geduld und erhielt von den Jungforschern den Namen Solosol.



Sichtlich stolz präsentierten sich die vier 12jährigen Buben (v.l.) Lukas Maric/Kufstein, Patrick Bialucha/Kiefersfelden, Jakob Bensch/Kiefersfelden und Walter Pavlov/Kufstein neben ihrem solarbetriebenen Seilbahnprojekt.

„Seinerzeit ...“ - Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 30

Bilder vom Inn

(veröffentlicht in: „Allgemeine Zeitung“
- Nr. 67 vom 8. März 1883)

„... Immer breiter wird das Strombett, aber seine Wasser sind stiller geworden und das Pfeifen der Lokomotive übertönt ihr Rauschen. Und schließlich, wenn hinter Kufstein die steinernen Coulissen zurücktreten, und über die Vorberge der weite Horizont der Ebene sich emporwölbt, mag es dem Strom ergehen wie dem Wanderer, welcher längere Zeit die Täler des Hochgebirgs durchstreift hat. Er begrüßt die weite, schrankenlose

Ebene fast mit derselben Freude, mit welcher der Gefangene die Freiheit willkommen heißt.

Den freundlichen Leser aber möchte ich bitten, noch eine kurze Weile im Inntal zu verbringen und mir seine Begleitung auf einem Spaziergang in der Umgebung Kufsteins zu schenken.

Es ist der Tag des Herrn, die Glocken rufen schon früh am Morgen zum Kirchgang. Schwalben jubeln durch die Luft und die silbernen Saaten wogen im Wind. In den Fliederbüschen des hochgelegenen Kirchhofs singen die Drosseln. Zu meinen Füßen aber flimmert der Inn, während im Bahnhof nebenan die Schloten der Maschinen rauchen und die Eisenräder klappern.

Jenseits des Stromes, an dessen Ufern Bahnkörper und Landstraße laufen, erhebt sich ein waldbedecktes Mittelgebirge. Die Ottokapelle und die weinberühmte Klausen liegen an seinem Abhang, während auf seinem Scheitel im Tannendunkel der Hechtsee ruht, wohl eines der schönsten Bergwasser in ganz Nordtirol.

Der Fußsteig, welcher zum einsamen Bergsee hinaufführt, geht durch dichten Hochwald aufwärts. Die Frühlingsgeister walten und weben im Dickicht. Wilde Rosen blühen im Busch, und zwischen den schwarzen Tannennadeln glänzt das junge

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Hainzl



Buchengrün. Die Wipfel rauschen und aus den Stämmen tropft das Harz wie flüssiger Bernstein. Goldene Lichter streifen durch das Waldesdunkel, und wo die warmen Sonnenstrahlen hereinspielen, knistert das welke Laub und dampft Erdgeruch aus dem feuchten Boden. Bald öffnet sich der Ausblick auf den dunkelgrünen Seespiegel, wer aber das Bild richtig in sich aufnehmen will, muss über Wurzelwerk und Farrenkräuter den See entlang stolpern und sich unter eine der alten Tannen hinstrecken, welche die Westseite des Ufers einschließen. Von hier aus erscheint das breite Inntal wie durch Zauberei in einer Versenkung verschwunden, indem die kahlen, zerrissenen Mauern des wilden Kaisers scheinbar unmittelbar hinter den Tannen des östlichen Seeufers aufragen. Eigentlich sollte man bei Sonnenuntergang hier verweilen, wenn die roten Lichter des Himmels sich im Wasser spiegeln und die Bergwände hinter dem dunklen Tannensaum wie Feuermauern lodern. Jetzt aber blitzt die helle Sonne auf der schwarzen Flut und auf den glänzenden Flügeln der Lybelln. Über die moosbedeckten Steine des seichten Uferwassers huscht die Forellenbrut. Lenzluft weht und Sonnenschein spielt in den Zweigen. Der Kuckuck ruft bald nah, bald ferner, und durch den Bergwald klingt es wie leise Musik. Wind und Wald, Wasser und Vogelsang weben die uralte beglückende Melodie des Frühlings zusammen. Es ist das hohe Lied der Liebe, welches durch die Schöpfung zieht, und dieses Liedes wonnige Stimme offenbart sich dem Wissenden im Summen des Hochwalds und im Rauschen des Baches, im Vogelgezwitscher und im Schrei des Falken hoch oben im sonnenklaren Aether. Und wer je diesen Zauber ganz und voll empfunden, dem klingt er dauernd in der Seele nach, allen Winterstürmen zum Trotz.

Fronleichnamsprozession in Kiefersfelden 1921

Während ich, um wieder nach Kufstein zurückzukommen, den waldigen Vorsprung von der Rückseite umgehe, begegnet mir in den Markungen des bayerischen Grenzdorfes Kiefersfelden die Flurprozession. Voran die weißgekleidete singende Schuljugend und die Jungfrauen mit dem Madonnenbild, dann der „Himmel“, unter welchem, umgeben von rottrückigen klingelnden Ministranten, der Priester schreitet, und hinter den Weihrauchwolken die betende Dorfbevölkerung, Männer und Weiber gesondert. Wie eine schillernde Schlange bewegt sich der Zug durch die grünen Saaten. In der Nähe eines Feldkreuzes spricht der Priester das Evangelium. Vom Inn her krachen Böllerschüsse und läuten die Glocken. Dann hebt der Priester die glitzernde Monstranz empor und spricht den Wettersegen über die Fluren.

Über die schimmernden Saaten aber ziehen schwüle Wolken mit dunklem Körper und weißleuchtenden Rändern, unversöhnlich und drohend. Die Stimmen der betenden Menschen dringen vielleicht so wenig zu ihnen empor wie das Singen der Grillen im heißen Gras. So stehen die Wetterwolken auch über blühendem Menschen-schicksal...

Weitere zahlreiche interessante historische Bilder sind im Heimatmuseum Blaahaus ausgestellt und können zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat - jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Für die Erweiterung der Fotoausstellung im Heimatmuseum Blaahaus oder für einen Abdruck in der heimatkundlichen Serie „Seinerzeit...“ in den Kieferer Nachrichten, werden nach wie vor historische Aufnahmen von Kiefersfelden und Mühlbach gesucht.

Wer eine entsprechende Fotografie besitzt, kann sich jederzeit mit Florian Larcher, Gemeinde Kiefersfelden, Tel. 08033/976511 oder Martin Hainzl, Tel. 08033/7715, in Verbindung setzen. Das Foto wird eingescannt und kann sofort wieder mitgenommen werden.

- ◆ Sanitär- und Heizungsinstalltionen
- ◆ Modernisierung und Erweiterung
- ◆ Reparatur und Wartung
- ◆ Regenerative Energien
- ◆ Kaminsanierung
- ◆ Solartechnik
- ◆ Badsanierung



BERNHARD LANER

Hubertusweg 8 • 83088 Kiefersfelden • Telefon 0 80 33/6 08 98 21 • Fax 6 08 98 39 • Mobil 01 72 / 5 68 37 69

NEUES *aus der* Bücherei in Oberaudorf

Positives Feedback der Leser
bei der Nutzerumfrage

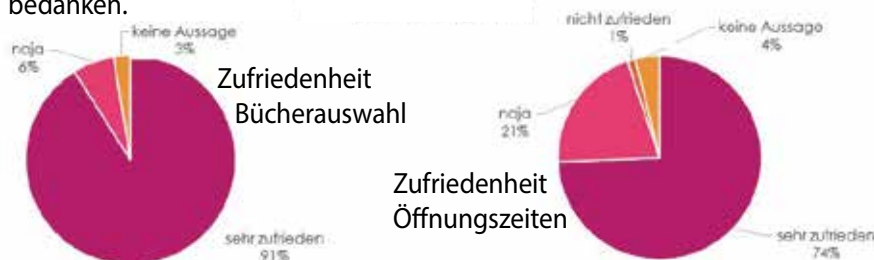
Die Bücherei in Oberaudorf ist mittlerweile seit 34 Jahren ein fester Bestandteil der gemeindlichen Infrastruktur. Und da bekanntlich nichts so beständig wie der Wandel ist, wollten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei mal wieder von ihren Leserinnen und Lesern eine Rückmeldung erhalten, wie das Angebot und der Service der Bücherei aufgenommen wird.

Mehr als 31 % der Leserinnen und Leser nutzten die Gelegenheit und füllten im März und April die Leser-Umfrage aus.

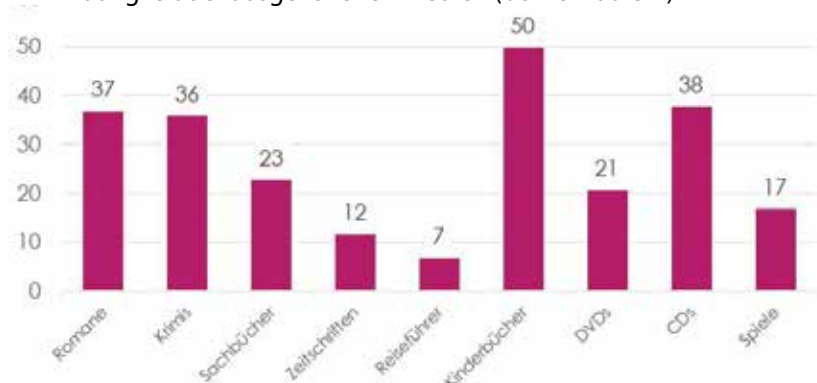
Generell besteht eine hohe Zufriedenheit der Nutzer mit der Bücherauswahl und den Öffnungszeiten, wobei die meisten Nutzer die Bücherei monatlich besuchen. Kinderbücher werden am häufigsten ausgeliehen, gefolgt von CDs, Romanen und Krimis.

Auch an Veranstaltungen (Lesungen & Vorträge) sind die Leserinnen und Leser interessiert. Die Kamishibai-Nachmittage wurden dabei lobend erwähnt. Die seit November neu eingerichtete Facebook-Seite ist bisher eher wenigen Nutzern bekannt, die Nutzer, die sie allerdings abonniert haben, gefällt sie sehr gut.

Das Team der Bücherei möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Teilnahme und die vielen positiven Rückmeldungen der Leserinnen und Leser bedanken.



Häufigkeit der ausgeliehenen Medien (bei 78 Nutzern)



Lesen was geht!

Der Sommerferien-Leseclub für junge Leute - und dieses Jahr sind wir auch mit dabei!

Über 180 öffentliche Bibliotheken in Bayern bieten in den Sommerferien wieder spannendes Lesefutter und tolle Preise!

Kinder und Jugendliche haben es gut: Wer sich in der Pfarr- und Gemeindebücherei beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub anmeldet, kann exklusiv tolle Bücher ausleihen, die speziell für die Club-Mitglieder angeschafft worden sind. Nach dem Lesen wird eine Bewertungskarte ausgefüllt, die gleichzeitig als Los dient. Mit etwas Glück kann man so einen der vielen tollen Preise gewinnen! Als besonderen Hauptpreis gibt es in diesem Jahr zwei Tickets für den Dinosaurier-Park im Altmühltal. Alle Teilnehmer, die drei oder mehr Bücher gelesen haben, werden nach den Ferien mit einer Urkunde ausgezeichnet. Im letzten Jahr haben in ganz Bayern rund 12.700 Jugendliche in den Sommerferien über 93.500 Bücher gelesen. Damit ist der Sommerferien-Leseclub das erfolgreichste Ferienprogramm in Bayern!

Der Sommerferien-Leseclub in Bayern ist eine Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes e.V. und wird von der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert. Weitere Informationen gibt es in der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf, auf der Facebook-Seite der Bücherei Oberaudorf und im Internet unter www.sommerferien-leseclub.de, wo man auch alle teilnehmenden Bibliotheken und Tipps für die Urlaubslektüre findet.



NEUES aus dem Caritas-Altenheim St. Peter

Zuhause im Caritas-Altenheim St. Peter

Wir alle leben am liebsten zu Hause in unserer vertrauten Umgebung. Sie aufzugeben fällt nicht leicht. So ist man im Caritas-Altenheim St. Peter bemüht, den älteren Menschen eine angenehme und liebevolle Umgebung zu schaffen, ihnen eine neue Heimat zu geben.

Neue Heimbewohner sollen sich von Anfang an durch eigene Möbel und ihre persönlichen Dinge an ihre vertraute Umgebung erinnert fühlen. Rund um die Uhr sind eine helfende Hand und verständnisvolle Pflegekräfte zur Stelle. Gesellige Veranstaltungen, Musizieren, Gymnastik, Gedächtnistraining, Garteln im Hochbeet und Feste im Heim bieten Abwechslung und die Möglichkeit zu Gespräch und Plausch. Das barrierefreie Wohnumfeld ermöglicht zudem, was vorher vielleicht nicht mehr möglich war: zum Beispiel den Besuch eines Gottesdienstes in der Hauskapelle oder Zusammensitzen im Garten oder Innenhof. Dabei können die Bewohner soziale Kontakte knüpfen und so auch neue Freunde gewinnen. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Umstellung Zeit braucht, aber oft sehr gut gelingt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen die Situation und achten die Persönlichkeit der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie behalten ihre Freiheit und können ihr Leben selbst gestalten und bestimmen. Natürlich sind uns auch Ihre Angehörigen, Nachbarn, Freunde und Bekannte stets willkommen. Denn wir sind immer darum bemüht, dass Sie sich zu Hause fühlen: „Wo ich lebe, ist es am schönsten.“ (aus Japan)

Text u. Bilder: Claudia Hoff

Informationen zum Haus finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de>



Gewinner Europa-Park

Der Kinderbrillen-Experte Optik Weißmann aus Oberaudorf hat kürzlich ein Erlebnis-Wochenende für Familien im Europa-Park Rust verlost. Nun stehen die glücklichen Gewinner der Reise fest: Familie Benkart-Stöhr aus Kiefersfelden freut sich riesig über den Gewinn des Aufenthaltes im Europa-Park Resort.



Diplom Augenoptiker Axel Weißmann (links im Bild) freute sich, Familie Benkart-Stöhr den Reisegutschein im Wert von 1.000 € überreichen zu dürfen.

Caritas

Nah. Am Nächsten



Zuhause in St. Peter

Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978

www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de

E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de



Priv. Kleinanzeige - Suche

Mietgesuch

Kiefersfelden bis Flintsbach

1 kl. Raum, Erdgeschoss oder auch Untergeschoss
auf Jahre für gelegentliche Schreibarbeiten,
monatlich für ca. zwei Stunden

0043-650-70 37 173 oder cc-buero.heim@aon.at

**NEUES
von der**



Das neue VHS-Programm ist online

Das neue Herbst-/Winterprogramm der VHS Brannenburg steht fest. Ab sofort kann man alle Kurse online einsehen und sich auch anmelden unter www.vhs-brannenburg.de. Dabei stehen nicht nur zahlreiche Sprachkurse von Italienisch bis Russisch und interessante Vorträge auf dem Programm, auch sportlich, kreativ und kulturell gibt es viel Neues zu entdecken.



So wurde zum Beispiel der Bereich Yoga ausgeweitet mit einem neuen Kurs in Oberaudorf, einem Mama-Baby-Yogakurs, zwei Kursen „Yoga für Kinder“, einem speziellen Workshop „Der Weg durch die Chakren“ und einem Vortrag über Yoga-Philosophie.

Auch im Outdoor-Bereich gibt es Zuwachs mit geführten Wanderungen und Berglaufen für Anfänger und Geübte sowie einem Workshop „Outdoorfotografie in der Blauen Stunde“.



Auch für Freunde der guten und gesunden Ernährung stehen zahlreiche Kurse im Programm; vom Backen mit alten Getreidesorten bis zum Gemüse Fermentieren.

Wer sich gern kreativ betätigt, kann in verschiedenen Goldschmiede-, Handarbeits- und Malkursen viel Neues dazu lernen.

Neues auch für Kinder

Aber nicht nur für Erwachsene gibt es viel zu lernen. Auch für Kinder gibt es viele interessante Kurse, wie zum Beispiel das „Frühe Forschen“, in dem Kinder von 4 bis 10 Jahren die verschiedensten naturwissenschaftlichen Themen ganz spielerisch mit lustigen und anschaulichen Experimenten erfahren und begreifen lernen.



Dazu kommen Schwimmkurse für Babys und Kinder und viele Mal- und Bastelnachmittage, bei denen sich die Kinder kreativ austoben können.

Das neue Programmheft liegt ab August wieder in vielen Geschäften und Institutionen in Brannenburg und den umliegenden Gemeinden zum Mitnehmen aus.

Ausführliche Informationen und Anmeldung bekommt man bei der VHS Brannenburg unter Email info@vhs-brannenburg.de und Telefon 08034/3868.

**D’Blechbixn gastieren mit ihrem Programm
AUS.ÄPFE.AMEN.**

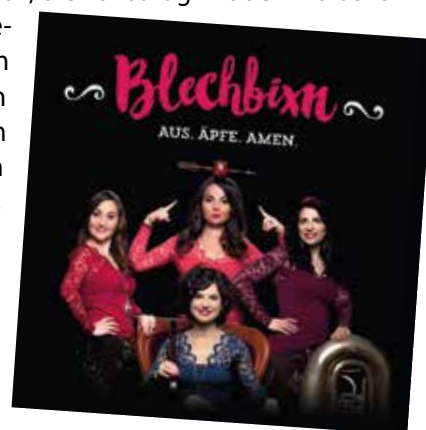
**Am Samstag, den 14. Sept. 2019 in Kiefersfelden
Schulturnhalle am Mesnerweg
Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr**

Aus.Äpfel.Amen. Die Blechbixn sind Bayerns Antwort auf die Spice Girls! Bayerisch frech, bodenständig und weltoffen. So krempelt das eingeschworene Mädelsquartett aus Niederbayern seit einiger Zeit die noch immer männlich dominierte Blasmusikszene um, dass den Traditionalisten der Gamsbart vom Hut fliegt. Egal ob Disco oder Bierzelt, Heimatabend oder Festivalbühne – die Blechbixn bringen mit druckvollem Brass-Sound, ungekünstelt charmantem Gesang und ihrem sympathischen Humor jede Location zum Kochen. Nach Großstadtflaba legen sie nun ihr neues Album vor, wobei sie schon im Titel klarstellen, dass sie sich noch immer nichts vorschreiben lassen und am liebsten nach ihren eigenen Regeln spielen: **Aus.Äpfel.Amen.**

Wer beim Stichwort „Blasmusik“ nur an die bierselige Lodenjanker-gemütlichkeit älterer Herren mit Zwirbelschnurrbart denkt, könnte nicht stärker irren! Auch wenn sich Trompeterin Karin, Akkordeonistin Judith und Posaunistin Hilde zusammen mit der zweiten Trompeterin Tine, der oberbayerischen Neubixn, ganz genau wissen, wo sie dahoam sind, setzen sie sich musikalisch keine Grenzen. Immer klingt bei aller Heimatverbundenheit auch die weite Welt mit: ein pfeffriger Schuss Balkan, eine Prise Latinorhythmen, und dazu der vierstimmige Gesang im kernigen Dialekt. Der Sound, den die vier waschechten Bayerinnen ins Publikum schmettern, ist ein leidenschaftliches, wildes und stets gefühlvolles Glückselixer, das selbst Rock- und Metalfans unweigerlich in die Wadeln fährt. Wer die Blechbixn hört, der muss einfach tanzen!!! Das gilt live genauso wie „aus der Bixn“ oder im Fernsehen, wo sie u.a. bei der ARD-Stadlshow aufgetreten sind und in der bayerischen Talentshow Mia san mia sogar die Siegetrophäe mit nach Hause nehmen konnten. In den Texten des neuen Albums geht es um die verschiedensten Facetten dessen, was es heißt eine echte Blechbixn zu sein, also eine lebensfrohe, moderne junge Frau aus Bayern in High Heels und Lederhosen, die ihren eigenen Kopf hat und keineswegs auf den Mund gefallen ist.

Da wird ein potenzieller neuer Lover schon mal beim Kartoffelernten einer Tauglichkeitsprüfung unterzogen („Erdäpfel klaum“), bevor gemeinsam in den sauren Apfel „mit Puderzucker dro“ gebissen wird („Des End vom Liad“). Klar, dass man so ein Mannsbild, wie es den Blechbixn vorschwebt, nicht beim Online-Dating findet, weshalb diesem auch eine klare Absage erteilt wird („Bye Bye Parship“), ebenso wie den Isarpreissn, die vollbärtig mit dem Porsche aufs Land gurken, um am Tegernsee grünen Tee zu trinken („Wannabe“). Und wenn nach so einem anstrengenden Tag im Leben einer Blechbixn die High Heels dann doch mal drücken, werden sie einfach lässig in die Ecken „gshleider“. Schluss mit allem, was einengt an den Fersen und im Kopf!

Aus.Äpfel.Amen.





Wer sind wir?

neon – Prävention und Suchthilfe ist eine 2010 gegründete, gemeinnützige Stiftungsgesellschaft aus Rosenheim. Wir werden vom Bezirk Oberbayern sowie dem Landkreis und der Stadt Rosenheim finanziell gefördert und gehören dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern an.

Unser Anliegen ist es, Menschen mit problematischem Suchtmittelkonsum frühzeitig zu erreichen und abhängigen Menschen ein modernes ambulantes Therapieangebot zu machen.

Aktuell zählt unser Team 15 Kolleginnen und Kollegen, jährlich beraten wir ca. 2.500 Personen und halten 40 ambulante Therapieplätze vor.

Genuss, riskanter Konsum oder doch schon Sucht?

Wo liegt die Grenze zwischen unbedenklichem Alkoholgenuss und schädlichem Trinken?

Alkoholische Getränke gehören seit Jahrhunderten zu unserer Kultur und sind fester Bestandteil vieler alltäglicher Rituale. Dass wir jedoch nicht zu viel und zu häufig trinken sollten, wissen wir alle. Nicht nur wegen den gesundheitlichen Gefahren, die vom Zellgift Alkohol ausgehen, sondern auch, weil die Droge Alkohol zu einer Abhängigkeit führen kann.

Doch wo liegt denn nun die Grenze zwischen einem unbedenklichen Alkoholgenuss und schädlichem oder gar abhängigem Trinken? Zunächst gibt es aus medizinischer Sicht klare Richtwerte für einen ungefährlichen Gebrauch: Männer sollten nicht mehr als eine Halbe Bier oder 0,2 Liter Wein am Tag trinken, Frauen nur die Hälfte.

Diese Richtwerte bedeuten aber nur, dass der Körper diese zugeführte Menge Alkohol gut abbauen kann. Ähnlich wie bei anderen Ernährungsempfehlungen auch, bedeutet ein Abweichen davon nicht gleich den Ausbruch körperlicher Schäden. Aber über die psychische Dynamik, die mit dem Konsum verbunden ist, wird dadurch auch noch nichts ausgesagt.

Deshalb ist es wichtig, zunächst die Kriterien für einen sogenannten „Genusskonsum“ zu beachten. Die Dosis und Häufigkeit des Konsums müssen niedrig sein und der Konsum darf nicht regelmäßig stattfinden. Pro Woche sollten mindestens zwei, besser drei oder mehr Tage ohne Alkohol eingehalten werden. Auch sollte in Zeiten mit hoher Belastung oder Konflikten gar nicht getrunken werden. Auch beim Autofahren oder anderen unfallträchtigen Situationen muss ebenfalls verzichtet werden.

Und vor allem: exzessive Trinkgelage, Alkoholkonsum während der Arbeit oder beim Sport und Zeiten mit sehr regelmäßigem Konsum sind eindeutig als „Riskanter Gebrauch“ zu sehen. Als besonders problematisch ist das Trinken von Alkohol bei Problemen und Sorgen zu bewerten.

Von einem deutlichen Alkoholproblem ist dann auszugehen, wenn sehr regelmäßig, in höheren Mengen und trotz Konflikten, die auch durch den Alkohol ausgelöst werden, weitergetrunken wird. Ein solcher „Missbrauch“ muss nicht zwingend in eine Abhängigkeit führen, es braucht aber ein entschlossenes dagegen steuern und bestenfalls den Mut, sich auch mit Unterstützung von außen um die Ursachen der Belastungen und Konflikte zu kümmern.

Neue Erkenntnisse der Suchtforschung können dabei allen Betroffenen Mut machen. Es gilt mittlerweile als gesichert, dass viele Menschen, die einmal die Schwelle zum problematischen Trinken überschritten haben, wieder zurück zu einem maßvollen und gesundheitsverträglichen Konsum finden.

In einer telefonischen Beratung oder im persönlichen Gespräch mit uns können alle wichtige Fragen geklärt werden. Betroffene können sich ambulant bei uns behandeln lassen oder werden von uns an geeignete Stellen weitervermittelt. Alle Gespräche sind streng vertraulich. Auch gibt es in der Region Selbsthilfegruppen für Angehörige alkoholkranker Menschen. Sowohl die Beratung bei uns als auch die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe sind kostenlos.

Informationen finden Sie im Internet unter www.neon-rosenheim.de oder unter Tel. 08031-3042300.

RSD-Stiftung und Raiffeisenbank Oberaudorf spenden 2.000,- Euro

Genossenschaftliche Finanzspritze für das Luegstock-Festival in Oberaudorf

Gleich zwei Schecks über je 1.000 Euro übergaben die Vorstände der Raiffeisenbank Oberaudorf eG Anton Wendlinger und Andreas Zierer am 21.6.2019 gemeinsam mit Regina Wenninger, Geschäftsführerin der Raiffeisen/Schulze-Delitzsch Stiftung Bayerischer Genossenschaften (RSD-Stiftung) an die Initiatoren des traditionsreichen Musikevents.

„Das Festival ist für die Region etwas ganz Besonderes. Es gibt jungen Musikern die Chance, auf der großen Bühne zu stehen. Das Engagement und die Freude der Initiatoren sind einfach ansteckend. Daher sind wir froh, diese Unterstützung leisten zu können. Damit machen wir unsere Heimat lebenswert. Wir leisten damit einen tollen Beitrag für die Region“, so die Vertreter der Raiffeisenbank Oberaudorf eG und Regina Wenninger bei der Übergabe der Fördergelder.

Die Stiftung der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken unterstützt Projekte zur Aktivierung der Selbsthilfemöglichkeiten von Menschen. Sie engagiert sich dazu insbesondere für z.B. Forschungsvorhaben zur Entwicklung von Kinder und Jugendlichen und für Menschen in sozialen Notlagen. Darüber hinaus werden bürgerschaftliches Engagement im Bereich der Kultur und Denkmalpflege gefördert.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen Viele“ – nach diesem Grundsatz des Genossenschaftspioniers Friedrich Wilhelm Raiffeisen folgend, gehören Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung vor Ort im Inntal für die Raiffeisenbank Oberaudorf eG zum Selbstverständnis. „So leisten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten als kleinere regionale Bank für den Einzelnen immer wieder einen großen Beitrag“, so Vorstand Wendlinger.



von links:

Anton Wendlinger, Regina Wenninger und Andreas Zierer mit den Veranstaltern des Luegstock Festivals



statt 5
4-Tage Woche
dafür aber VOLLGAS!

